



**Biesbaden.** Der russische Minister des Aeußeren Graf Murawiew trifft Ende dieses Monats zum Besuche seiner hier wohnenden Mutter hier ein. Er dürfte während des Aufenthalts des Garen in Darmstadt hier verweilen.

**Thorn.** Die „Thornener Zeitung“ stellt auf Grund von Gerüchten an amtlicher Stelle die von zahlreichen Blättern verbreitete Nachricht vom Ausbruche des Typhus auf dem Thornen Artillerie-Lagerplatz dahin richtig, daß sowohl die Stadt Thorn wie der Schießplatz durchaus typhusfrei sind.

**Dusum.** Die Grundsteinlegung des Theodor Storm-Denkmal fand bei schönem Wetter unter großer Theilnahme der Einwohnerschaft statt. Die Stadt war allgemein besetzt.

**Stendal.** Amtlich wird gemeldet: Diese Nacht nach 1 Uhr ist ein Eisgüterzug auf einem vor dem hiesigen Bahnhofs haltenden Güterzug angefahren. Von letzterem ist ein Waggon mit einer Achse entgleist, ein beladener und zwei leerer Wagen sind zertrümmert, drei Wagen entgleist und mehrheitlich beschädigt. Vom Eisgüterzug ist die Maschine mit einer Achse entgleist und diese sowie der Waggon beschädigt. Der Schloßherr des Güterzugs ist schwer verletzt. Der Unfall ist verursacht durch den Blockwächter der Strecke Stendal-Nelken in Bude 2, welcher die Einfahrt für den Eisgüterzug freigab, ohne die Rückmeldung des Güterzugs von Stendal abzuwarten. Derselbe war nach vorausgegangenem 12stündiger genügender Ruhe 7 Stunden im Dienst.

**Stettin.** In Gegenwart des sächsischen Gesandten, der die Taufe vollzog, fiel heute Mittag der erste der von der chinesischen Regierung bestellten drei Kreuzer auf der West des „Sultan“ vom Stapel und erhielt den Namen „Sai Hong“.

**Reichen.** Eine auf dem Dominium Brubnow in Dienst stehende Magd und deren Bräutigam vergifteten aus Nachsicht das für die Dominiararbeiten bestimmte Essen. Unmittelbar nach der Mahlzeit erkrankten 12 Personen. Da sofort ärztliche Hilfe zur Stelle war, wurden 10 Personen wieder hergestellt, eine ist noch leicht krank, bei der zweiten ist der Zustand sehr hoffnungslos. Beide Giftmischer sind verhaftet.

**Wien.** Die Diskussion soll sehr durch außerordentlich lange Sitzungen bedrungen werden. Man will das Abgeordnetenhaus unangekehrt lassen und inwieweit Sitzungen von 60stündiger Dauer abhalten, um die Obstruktion derart zu erwidern, daß sie nicht aufrecht erhalten werden kann. Das Parlament soll mit einer förmlichen Botschaft eröffnet werden. — Der Schriftsteller Anton Simola, zuletzt Mitarbeiter der „Arbeiterzeitung“, Verfasser mehrerer Romane und kurze Zeit auch Sekretär Volkmar's in Hamburg, beging hier Selbstmord durch Vergiftung. — Der Veterinärmediziner Dr. W. wurde vom Militär-Chefrentenrat des Offizierscharakters verabschiedet, weil er einem geschickten Stadtrath Vermehrung darüber machte, daß er deutsch sprach, und sagte, die nationale Ueberzeugung sei ihm lieber als der Offiziersrang.

**Wien.** Der Vertreter der österreichischen Regierung in der Bewältigung der ottomanischen Staatsschulden Dr. Prinzigherwald ist heute wieder hier abgereist.

**Tottis.** Die Manöver werden heute beendet. Kaiser Franz Joseph verließ um 4 Uhr nach Wodens ab und erwartet dort Kaiser Wilhelm, der ihm eine Viertelstunde später folgt. — Wie jetzt bekannt wird, war Kaiser Franz Joseph bei dem geistigen Manöver von einem Unfall bedroht. Bei dem Herabsteigen von einem Hügel strauchelte sein Pferd und sank mit dem Vorderbein auf die Kante. Der Kaiser rutschte im Sattel nach vorn, kam mit einem Fuß auf die Erde zu stehen, schwang sich aber rasch und energisch aus dem Sattel und betrug ein anderes Pferd.

**Wien.** Der Demonstrationsumzug der Sozialdemokraten, welcher bereits verboten war, wurde nunmehr gestattet; derselbe findet jedoch nicht während des Besuchs Kaiser Wilhelms, sondern am Vorabend seiner Ankunft statt.

**Wien.** Die Kaiserin Elisabeth ist heute Nachmittag hier zur Trauerfeier eingetroffen.

**Rom.** Zwei Flüge der Dampf-Strassenbahn Neapel-Portici liefen bei Cologno zusammen. Siebzehn Passagiere wurden verletzt, vier davon schwer.

**Madrid.** In Victoria El las Lunas ließ der Bandenführer Calixto Garcia 40 Freiwillige, die sich ergeben hatten, tödten. Von Gefangenen erfuhr man, daß die Aufständischen 200 Mann und den General Menocal verloren haben.

**Odesa.** Die abessinische Gefandtschaft unter Leonstein ist auf ihrer Reise nach Petersburg gestern hier eingetroffen. Derselbe bringt von Menelik Geschenke und ein Schreiben an den Kaiser von Rußland, sowie ein Schreiben an die Kaiserin-Wittve von Rußland, in welchem Menelik Verbiten für die Entsendung der Abtheilung des russischen Nothden Kreuzes nach Abessinien seinen Dank ausdrückt.

**Konstantinopel.** Die Boten und die Worte sind in Allem einig geworden bis auf den Wodens der Zurückziehung der Truppen aus Theßalien. Man hofft indes auf einen definitiven Abschluß des Friedens noch im Laufe dieser Woche.

**Belgrad.** Die Radikalen sind unangenehm überrascht davon, daß König Alexander in Begleitung seines Vaters in Paris eingetroffen ist. Die Regierung wurde ebenfalls davon überrascht und ließ anfänglich die Nachricht dementiren. Die Demission des Kabinetts Simitsch ist jetzt gewiß und dürfte sofort nach der Rückkehr des Königs Alexander erfolgen.

**Sima.** Der Polizeipostens Sachverhalt in den Samanabergen, der kürzlich vom Feinde erobert wurde, ist von der Kolonne des Generals Neatman Biggs wieder erstickt worden. Der Feind ist auf den Forts Loebard und Guistia vertrieben und von der englischen Artillerie zertrümpert worden.

**Tanger.** Der italienische Kreuzer „Lombardia“ ist heute Vormittag hier eingetroffen, um Inspektionen auf der Gefandtschaft entgegen zu nehmen. Derselbe wird wegen der an dem italienischen Segler „Tibucia“ verübten Seeräubereien nach der Küste abgehen.

**Die heutige Berliner Börse** verkehrte im Ganzen in gut behaupteter Tendenz. Das Geschäft war zeitweilig lebhaft, die Kurse hielten sich zum Theil auf dem gestrigen Niveau. Einer weiteren Aufbesserung der Notierungen stellten sich die auf's Neue eingetretene Geldverknappung und die Meldungen aus Venezuela entgegen. Die Meldung, daß die Verwaltung der Laurahütte 10 Proz. Dividende für das letzte Geschäftsjahr in Vorschlag bringt, übte keinen Einfluß aus, da man ein derartiges Ergebnis erwartete. Am Bank-Aktienmarkt war die Tendenz fest, beiondere Kursveränderungen sind nicht hervorzuheben. Heimische Eisenbahnen still, aber behauptet, namentlich Ostpreußen anziehend; von fremden Bahnen waren auch heute amerikanische Werte bevorzugt, dagegen waren italienische und schwedische Bahnen matt. Der Montan-Aktienmarkt lag still, Laurahütte schwankend, Bochumer und Dortmund Union nachgehend. In Renten war nur wenig Geschäft, Färsenwerthe auf Gewichte über einen erheblichen Erfolg des Friedensabchlusses besetzt und höher. Heimische Fonds behauptet. Rentenmarkt 3/4 Proz. — Ein offizieller Bescheid in Getreide und Mühlenfabrikation fand nicht statt. Acco-Spiritus erholt; der 44.2 M., auch Termine fest. Am Fruchtmarkt war der Verkehr in Getreide still; trotz der festen Tendenz berichten von den auswärtigen Plätzen konnten sich die Preise nicht heben, da es an jeder Unternehmungslust fehlte. Die Zufuhren vom Auslande sowie das Angebot vom Inlande sollen in letzter Zeit größer geworden sein. Die Nachfrage des Konsums hat nachgelassen. Nach Ermittlung der Centralstelle der preussischen Landwirtschaftskammern wurden bezogen in Berlin: Weizen 180.25, Roggen 142.75, Hafer 150 M.; Stettin-Stadt: Weizen 181—185, Roggen 131—134, Hafer 132—136 M. — Wetter: Gewöhnlich schön; D. S. L. Wind.

**Excelsen.** dem diensttuenden General à la suite Generalmajor Gint, den Militärattachen Majors Senff, v. Willich, v. Parich und v. Ehrenthal, sowie dem Oberstabsarzt Dr. Gelle besetzt, nahm in Wodens im Hotel „au Post“ Wohnung. Am Freitag früh 7 Uhr 8 Min. beschloß die Kaiserliche Majestät mittelst Sonderzugs von Wodens nach Thohel zu reisen, um dem bei Wodens l. B. stattfindenden Manöver der 1. Division Nr. 23 anzusehen. Nach Beendigung der Übungen wich sich Se. Majestät nachmittags um 2 Uhr von Wodens aus mit Sonderzug nach Reichsau begeben, daselbst mit Ihrer Majestät der Königin, welche von Dresden-Strehlen kommen wird, zusammenzutreffen und das Kaiserliche Schloss in Wodens zu besichtigen. Die Kaiserliche Majestät nach Dresden-Strehlen ist für denselben Tag nachmittags 4 Uhr 50 Min. von Reichsau nach W. aus geplant.

— Ihre Majestäten der Königin und der Königin haben nach Aufhebung des Königl. Sommer-Postlagers zu Wodens gestern die Königl. Villa Strehlen bezogen.

— Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August traf am Sonntag Nachmittag gegen 3 Uhr auf dem Bahnhofs von Schlez zum Besuche Sr. Durchlaucht des Fürsten v. L. ein. Auf dem Bahnhofs war Sr. Durchlaucht der regierende Fürst Heinrich XIV., sowie Sr. Durchlaucht der Erbprinz Heinrich XVIII. zum Empfangе anwesend. Die Herrschaften fuhren nach dem fürstlichen Residenzschloß, wo Hofball stattfand. Auf dem Bahnhofs waren in den sächsischen und preussischen Landesfarben geflaggt. Gegen 9 Uhr verließ der Prinz nach Wodens zurück, um als Kommandeur der 1. Infanterie-Brigade Nr. 45 an den weiteren Manövern theilzunehmen.

— Am Sonntag traf Se. Königl. Hoheit Prinz Albert, von Wodens kommend, in Bad Cister ein. Im Kurort wurde bei glänzender elektrischer Beleuchtung eine Tanz-Reunion abgehalten, an der sich auch die in der Nähe in Quarier liegenden Offiziere des 2. Jäger-Bataillons Nr. 13, sowie Offiziere des Garde-Reit-Regiments, des 18. Ulanen- und des 179. Infanterie-Regiments beteiligten. Se. Königl. Hoheit nahm gleichfalls lebhaft am Tanz Theil und überreichte jeder Dame, welche von ihm durch ein Engagement ausgezeichnet wurde, ein kleines Bouquet. 32 Bräunen- und Brautbräuen in ihrer malerischen Tracht führten einen allerliebsten Reigen aus, bei dessen Schluß Herr Babelkommissar Oberst v. Seydewitz auf den Prinzen Albert und das ganze königliche Haus ein Hoch ausbrachte. Dann begann der allgemeine Tanz nach den Weisen der 13er Jägerkapelle von Wodens. Um 11 Uhr war die Reunion zu Ende.

— Die Oberhofmeisterin Ihrer Kaiserl. Hoheit Prinzessin Friedrich August, Frau v. Reichenstein, Excelsen, ist gestern Abend von Wodens in der Prinzl. Villa zu Wodens wieder eingetroffen.

— Se. Majestät der König hat dem Inspektor bei der Bezirks-Anstalt Soanhausen P. v. W. die ihm als Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

— Se. Excelsen der Kriegsminister, General der Infanterie von der Planitz, hat sich vorgestern nach Wodens begeben, um daselbst den Übungen der 21. Division und der 23. Division bei Wodens beizuwohnen. In der Begleitung Sr. Excelsen befanden sich die Abtheilungschefs Oberst v. W. und Oberleutnant Franke und der Adjutant Rittmeister v. Arnim. Die Rückfahrt erfolgte Sonnabend Abend.

— Ueber die Nachauktion der sächsischen Staatseisenbahnen in der sächsischen Thüringischen Industrie-Ausstellung in Leipzig berichtet die Zeitung des Vereins „deutscher Eisenbahn-Verwaltungen“: In einem Anbau an die Industriehalle finden sich auf freistehenden und Wand-Tischen, sowie an Wandtafeln Sammlungen von Schriften, Zeichnungen, Photographien, Modellen und Materialstücken, die sich auf den Bau und die Entwicklung der ältesten Bahnhöfe beziehen. Es befinden sich darunter überaus wertvolle Objekte. 2. eigenhändige Schriften von Friedrich List, darunter der Antrag auf Errichtung eines Volksbahnenkomitees für die vorbereitenden Arbeiten zur Leipzig-Dresdener Eisenbahn vom 9. April 1834, ferner die berühmte Schrift List's über ein sächsisches Eisenbahnsystem als Grundlage eines allgemeinen deutschen Eisenbahnsystems und insbesondere über die Anlegung einer Eisenbahn von Leipzig nach Dresden, nebst Karte aus dem Jahre 1833, das sächsische Expropriationsgesetz vom 3. Juli 1835, das erste Deutschland, das erste Ueberleitungs-Längensprofil der Leipzig-Dresdener Bahn, Kostenanschläge und eigenhändige Berichte des Erbauers dieser Linie, Oberingenieur Kunz, u. v. A. Eigenhändig mitgetheilt und 13 Kupferliche aus, u. v. A. Eigenhändig mitgetheilt und landwirtschaftliche Ansichten der Leipzig-Dresdener Bahn dorthin. Eine dieser Ansichten behandelt das Innere einer Bahnhofs-Eisenbahn und war mit einer gewissen Romantik, getreu den Neigungen jener Zeit. Die ganze mächtige Entwicklung des Eisenbahnsystems tritt uns bei der Betrachtung der Bahnhofsgebäude an miniaturen aus jenen ersten Zeiten deutlich vor Augen. Vielen Eindruck unterliegen und verhalten zahlreiche historische Gegenstände, die mit liebevollem Verständnis hier vereinigt sind. Aus jenem Glanzstücken gehen uns Originalbillets für die ersten Fahrten der Leipzig-Dresdener Bahn vom Jahre 1837. Sie tragen das Datum des Festtages und der Zugfahrt mit der Hand ausgefüllt. Welche Entwicklung von diesen mit der Hand beschriebenen Billets bis zu den Millionen Klausuren aller Art, die heute in allen Formen und Gattungen hinführen. Dort an der Wand der erste Fahrplan für die vollstündige Linie Leipzig-Dresden, welche zwei Tage in jeder Richtung aus, einen Früh- und einen Nachmittagszug, beide zu der gleichen Zeit von den Endpunkten Leipzig und Dresden abgehend, und daneben sehen wir in das sinnverwirrende Netz eines großartigen Fahrplans, derelbst Linie von diesem Sommer. Von Interesse dabei ist, daß schon 1837 mit dem immerhin primitiven Transportmittel und dem unentwickelten Oberbau die Periode von Leipzig nach Dresden mit 45 Kilometer Geschwindigkeit in der Stunde gefahren wurden. Die Merkmale der gewaltigen Verkehrsvermehrung treten uns bei jedem weiteren Schritte entgegen. Ein Grundplan des sächsisch-bayerischen Bahnhofs in Leipzig, wie er 1842 beschaffen war, weist im Ganzen 5 Bahnhöfe auf, daneben zeigt ein gleicher Plan von diesem Jahre die ungeheure Ausdehnung, die dieser Bahnhof bis heute erlangt hat. Weitere solche Merkmale bilden die prächtig ausgeführten Modelle des Perleberg-Bahnhofs in Dresden-Strehlen und des Rangier- und Wassertankbahnhofs in Dresden-Friedrichstadt. Eine große Zahl von Brücken- und Tunnelmodellen und Zeichnungen erweisen nicht nur das Herz des Technikers, sondern interessieren auch den Laien. Darunter gebühren vor Allem auch die Modelle, Photographien und Zeichnungen zu den mächtigen Brücken über das Göltzsch- und Elsterthal im Zuge der sächsisch-bayerischen Bahn. Sehr dankenswerth ist, daß man die Entwürfe zur Göltzschthalüberbrückung, die auf eine Konkurrenzauflösung vom 27. Januar 1845 eingegangen waren, mit ausgestellt hat. Es befindet sich darunter die londerbarsten Vorschläge. Der erste Vorschlag seinem der Entwurfsart, die Brücke wurde auch nach seinem Verbleiben ausgeführt. In diesen Räumen fällt auch die Ausstellung der Photographien von neun um die Entwicklung der sächsischen Eisenbahnen hervorragend verdienten Männern in's Auge. Es sind dies Gustav Hartorf, seit 1835 Vorsteher der Leipzig-Dresdener Eisenbahngesellschaft, Kunz, Oberingenieur und Erbauer der Leipzig-Dresdener Bahn, Busse, der Betriebsorganisator dieser Linie und infolge davon vieler anderer deutscher Bahnen, Wille, Erbauer der Göltzsch- und Elsterthal-Überbrückungen, zuletzt Geheimrath und oberster technischer Leiter des gelammten sächsischen Staatseisenbahnwesens, Max Maria v. Weber, Königl. sächsischer Finanzrath, später in österreichischen und preussischen Diensten, durch seine reiche literarische Thätigkeit bekannt. Schill, erster Vorsteher der Direktion der Staatseisenbahnen in Leipzig, von Graubard, Direktionsvorsteher in Leipzig seit 1855, und Galle, Direktor der Königl. sächsischen Staatstelegraphie. Die ersten Ansätze von Betriebsvorschriften, die später zum Betriebsreglement und zur Betriebsordnung sich erweiterten und veränderten, können hier verfolgt werden, so die Warnung des Publikums vor unvorsichtigem Ein- und Aussteigen, die Warnung zur Aufbahrung der Fahrgäste während der ganzen Fahrt und die Bekanntmachung vom Jahre 1839, mit welcher die Stationen mit dem Beschilderungsbuch besetzt wurden. Als Kuriosum verdient erwähnt zu werden eine Einladung von demonstrations der Festivellnehmer im Schloßbau zu Leipzig anlässlich der Eröffnung der Leipzig-Dresdener Bahn. Die Karte enthält in kleiner Schrift die charakteristische Warnung: „Tonke werden nicht ausgebracht!“ — Unter den ausgestellten Zeichnungen befinden sich erfreulicherweise auch zahlreiche von Beamten und Arbeitern der sächsischen Staatseisenbahn, u. A. Geschwindigkeitsmesser für Lokomotiven von einem Betriebsvorarbeiter. In sehr lehrreicher Weise ist die vollständige Auszeichnung eines Zuges mit der Leibbrand-Schnellbremse von Bestimmungsbüro dargestellt. Kupfer- und Eisenzeichnungen der Lokomotive und 50 Bremsapparate für Tender und Wagen sind unter sehr betrüblich verbunden und bei Einhaltung der normalen Betriebslänge die Bremsapparate doch 10 gruppirt, deren

ihre Wirksamkeit sehr gut übersehen werden kann. Täglich in den letzten Nachmittagsstunden wird die Bremsleistung in Betrieb gesetzt und es macht sich ein überaus lebendiger Eindruck, wenn in solcher Schnelligkeit und binnen 1 1/2 Stunden aus allen 50 Apparaten die Bremsstößen herausfahren. Bis jetzt sind 347 Lokomotiven und 1672 Wagen der sächsischen Staatseisenbahnen mit dieser Bremsleistung versehen. Neben zahlreichen Zeichnungen, Modellen und Kupferstichen von allen möglichen Einzelheiten des Betriebs- und Transportmittels findet sich auch ein Modell der Werkstättenanlage in Chemnitz, einer der größten in Deutschland.

— Bis vorgestern sind nahezu anderthalb Millionen Mark für die vom Hochwasser Geschädigten eingegangen und zwar 740,850 Mark beim Landeshilfskomitee und 666,706 Mark beim Dresdener Ortsausschuß, insgesamt 1,407,556 Mark. Außerdem sind dankenswerther Weise auch viele Gebrauchsgegenstände, Kleider u. s. w., dem Nothleidenden zufließen. Die Sammelstellen für die Wasserbeschädigten werden von Neuem eröffnet, spätestens bis zum 20. September die bis dahin eingegangenen Beiträge an die sächsische Bank in Dresden abzuschicken, da Ende September die Beilegung an die Beschädigten erfolgen soll.

— Unter dem Titel „Ein Napoleon-Räthsel“ tritt der Berliner „Volks-Anz.“ aus einer genau vor vierzig Jahren erschienenen Flugchrift: „Napoleon Buonaparte, genannt Graf Graf, oder: Das noch seit dem Jahre 1830 ungelöste Räthsel“ (die Flugchrift ist unterdessen eine bibliographische Seltenheit geworden) nachteilendes in Dresden lebendes Begegnis: Als Napoleon von Beginn des Feldzugs gegen Rußland 1812 in Dresden weilte, machte er dort die Bekanntschaft der Gräfin Charlotte Auguste Kiemannsegg, geborenen von Schönborg. Sie wird als eine ebenso schöne wie exzentrische Frau geschildert. Die Tochter eines fürstlichen Hofmarschalls, wurde sie neunzehnjährig die Gemahlin des Grafen Rodolph August von Lumar, mit dem sie keine glückliche Ehe führte und der vier Jahre später starb. Zwei Jahre nach dem Tode ihres ersten Gatten schloß sie am 10. April 1802 eine zweite Ehe mit dem Grafen Kiemannsegg, der den Posten eines hannoverschen General und Kriegsminister füllte. In Dresden also lernte Napoleon die schöne und kluge Frau kennen und soll bald in nahe Beziehungen zu ihr getreten sein. Thatsache ist, daß Graf Kiemannsegg sich kurz darauf von seiner Gattin trennte. Am 24. Juni 1830 landete in Dresden ein junger Mensch an, der, weil er sich nicht ausweisen konnte und völlig mittellos war, zunächst in das Polizeigewahrsam gebracht wurde. Daraus befreite ihn im September der Aufenthalt, bei welchem das Polizeihaus demolirt wurde und am 6. Dezember 1831 wurde er in der Kreuzkirche feierlich getauft und bekam den Namen „Ernst Graf“. In der Folge erwarb er sich seinen Lebensunterhalt als Landwirt. Achtzehn Jahre gingen so dahin. Als das Jahr 1848 herankam, als Louis Napoleon zum Präsidenten der französischen Republik gewählt wurde, da machte sich — so erzählt er selbst in seiner Biographie — zwei in Dresden lebende Franzosen an ihn heran, wollten ihn veranlassen, nach Frankreich zu gehen und deuteten an, dort werde er erblühen, wie seine Eltern seien. Wenige Monate später wurde er vor den französischen Gesandten Grafen Reinhard geladen, der ihm nach längerem Verhör rief, ein Wittgehoß um Unterstützung an den Prinz-Präsidenten zu richten und dies zu bewerkstelligen versuche. Aber Graf Reinhard wurde abberufen, die Sache verfiel im Sande und auch ein direktes Schreiben an Louis Napoleon blieb ohne Antwort. Man machte sich Ernst Graf, von mehreren Seiten angezogen, auf den Weg nach Paris. Auf ein erneutes Gesuch erhielt er von dem Generalleutnant der Reichswehr Oberst v. G. einen abschlägigen Bescheid und mußte sich wohl oder nicht entschließen, nach Dresden zurückzukehren. Hier empfing ihn der Minister v. Veit zwar wohlwollend, aber alle seine Bemühungen, sich zu seinem „Rechte“ zu verhalten, scheiterten. Das einzige Argument, das er aufweisen konnte, seine geradezu verblüffende Aehnlichkeit mit dem Kaiser Napoleon, blieb allerdings wenig wirksame Kraft. Als er dann mit seiner Frau heimkehrte, wurde diese zwar zuerst verboten, aber alsbald wieder freigegeben und man legte ihm auch kein Hindernis in den Weg, als er den Namen „Ernst Graf Napoleon Buonaparte“ annahm. Davon machte er übrigens dem Kaiser Napoleon III. und dem französischen Senat feierlich Mitteilung, natürlich wieder ohne Antwort zu erhalten. Die Flugchrift erregte einen Augenblick lang ziemliches Aufsehen, aber bald war ihr Verfall wieder vergessen. Erst sechs Jahre später lenkte er die öffentliche Aufmerksamkeit von Neuem auf sich. Am 26. April 1863 starb, 30 Jahre alt, die Gräfin Kiemannsegg, die Eingeweihte ihm längst als seine Mutter bezeichnet hatten. Wenigen Jahren, von aller Welt abgetrennt, geistig und verblüffert, hatte sie ihren Lebensabend in einem kleinen, fast verfallenen Schloßchen in Reichenitz zugebracht und von den Bemühungen dessen, der sich laut ihren Sohn nannte, nicht die mindeste Notiz genommen. In der Nachbarschaft hieß sie die „alte Gräfin“, und ihre mühselige Lebensweise gab zu manchen Gerüchten Anlaß. So geizig sie war, so ängstlich zeigte sie sich auch, und jeden Abend mußten drei Männer zu ihrem Schutze in ihrem Hause schlafen. Als sie starb meldete sich Ernst Graf Napoleon Buonaparte als ihr Erbe und erbat vom König die Erlaubnis, der Testamentseröffnung beizuwohnen. Zum zweiten Mal gelang es ihm, die Testamentsöffnung für sich zu interessieren. Die illustrierten Zeitungen brachten sein Bild neben dem der Gräfin Kiemannsegg. Sie erscheint als eine alte Frau mit rüchellosen, verknöchernten Zügen, in denen es schwer fällt, Spuren ehemaliger Schönheit zu entdecken; ihr Sohn ähnelte in der That dem großen Kaiser, dessen Haltung er kopirt — verächtliche Arme, gelientes Haupt, Stimmlose — außerordentlich, ohne aber einen geistig irgendwie bedeutenden Eindruck zu machen. . . . Und dann hat man von Ernst Graf Napoleon Buonaparte nichts mehr gehört. Spätestens ist er gekommen, lautlos ist er verchwunden. War er ein verschämter Abenteuerer oder wirklich der, für den er sich ausgab? Ganz Ersteren schloß ihm allem Anscheine nach die nöthigen Eigenschaften. Aber auch über der letzteren Frage wird wohl für immer jenes Dunkel schweben, das so manches Kapitel der Weltgeschichte umhüllt. In den sechziger Jahren stellte sich der in Dresden auf der Webergasse wohnende Ernst Graf Napoleon wiederholt der Redaktion der „Dresdener Nachrichten“ vor mit dem Anliegen, ihm durch die Presse zu seinen legitimen Ansprüchen zu verhelfen, was auch durch verschiedene Artikel versucht wurde. Der Erfolg war aber fortwährend ein negativer.

— Auf dem Verbandstage der mittleren und kleinen Brauereien der norddeutschen Brauereigemeinschaft in Würzburg am 11. d. dieses Monats der kommunalen Bierbesteuerung zur Erörterung. Der Brauereibesitzer Georg Rappeler aus Groß-Waldenburg führte aus, daß die kommunale Bierbesteuerung eine Ungerechtheit und unerhörte Belastung des Gewerbes sei. Namentlich würden die Kleinbrauer, welche „Einschäbber“ bereiten, das für die großen Brauereien bestimmte, je schwerer getroffen, da bei dem niedrigen Preise des Einschäbbers dasselbe durch die kommunale Biersteuer erheblich belastet werde. Die Besammlung beschloß, dieser Frage näher zu treten und sie in der nächsten Generalversammlung nochmals zu behandeln bezw. einen Bescheid herbeizuführen. Ferner wurde im Anschluß an die Verhandlungen des diesjährigen deutschen Brauwirtschaftstages in Gotha eine Resolution angenommen, in der es heißt, daß die Erörterungen des Brauwirtschaftstages betreffs Wasserzifferungen im Brauwirtschaft mit großem Interesse zur Kenntniss genommen worden seien und daß die zum Ausdruck gebrachten Anschauungen über den notwendigen Schutz des Brauwirtschafts gegen das Ueberhandnehmen des Großkapitals durchaus den Zielen und der bisherigen Thätigkeit des Verbands entsprechen. Zugleich wurde der Vorstand des Verbands beauftragt, die in Gotha beschlossenen Resolutionen feierlich durch besondere Schritte bei dem Reichsanzeiger und dem Handelsminister zu unterstützen.

— Die „D. M. Nachrichten“ bringen den Leitartikel unserer Sonnabend-Nummer „Fürst Bismarck und die Konservativen“ in ihrer Dienstag-Morgennummer ihrem Haupttitel nach ebenfalls zum Ausdruck. In der Abend-Nummer vom Dienstag behandeln die „D. M. Nachrichten“ dasselbe Thema in vollständiger Uebersetzung mit unferen Ausführungen (siehe heutige Tageszeitung).

— Im 77. Lebensjahre ist gestern hier verstorben Herr Dr. med. Friedrich Hugo Selter, Geh. Medicinalrath a. D., gestorben. Der Entschlafene entwickelte eine bis ins hohe Alter anhaltende Thätigkeit der Diatomistenanstalt eine höchst segensreiche Thätigkeit. Ein Bruder des jetzt Verstorbenen war der früher bestorbene Rittergutsbesitzer und Landtagsabgeordneter Selter.

— In einer am 14. September im „Ballhaus“ abgehaltenen Versammlung des Vägervereins der Neu- und Antons-Hadi wurden u. a. 200 Mark zu Gunsten der Wasserbeschädigten aus der Wohlthätigkeitskassa bewilligt. Nach Ueberweisung des geschätzlichen Theils der Tagesordnung, auf der auch die

Stadt...  
und die...  
stärker...  
erfreute...  
Darüber...  
(Verlag...  
angege...  
Die d...  
zu erwar...  
erhöhte...  
schiffe, n...

**Vertikales und Sächsisches.**

— Se. Majestät der König kam gestern Vormittag von Wodens in's Residenzschloß und nahm die Vorträge der Herren Staatsminister und Departementschefs der Königl. Hofstaaten entgegen. Nachmittags bezog sich der Monarch in die Königl. Villa Strehlen. Abends 6 Uhr 1 Min. bezog sich Se. Majestät mittelst Sonderzugs von Strehlen aus nach Wodens, um heute dem Manöver der 2. Division Nr. 24 beizuwohnen. Se. Majestät, dessen Gefolge aus dem Herrn Oberstallmeister v. Ehrenstein,





Dienstag Nachmittag verließ plötzlich und unerwartet unser kleiner Lieblich  
**Josefa**  
 im Alter von 6 Monaten. Dies zeigt im tiefsten Schmerz an  
**Josef Himbsel und Frau Martha**  
 geb. Schumann,  
 Die Beerdigung findet Freitag früh 1/9 Uhr statt.

Für die überaus herzliche Theilnahme beim Selbige  
 unteser in Gott ruhenden, unbegreiflichen Gatten, Vaters,  
 Schwiegervaters und Bruders, des Herrn  
**Gustav Moritz Zimmer,**  
 sagen wir hierdurch unseren innigsten Dank.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Amalie verw. Zimmer geb. Reich.**  
 Neustadt, den 14. September 1897.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die mir anläßlich  
 des plötzlichen Hinscheidens meines innigstgeliebten braven  
 Gatten, des  
**Steueraufsehers f. d. Vtr.**  
**Ernst Hugo Endig,**  
 von Seiten seiner Herren Vorgesetzten, Kollegen, Freunden und  
 Bekannten von nah und fern durch ehrenvolle Begleitung zur  
 letzten Ruhestätte, reiche Blumenpenden und tröstenden Zuspruch  
 durch Wort und Schrift geworden sind, sagt hierdurch ihren innigsten,  
 herzlichsten Dank  
 die schmerzgefällige Wittve  
**Hedwig Endig geb. Renner**  
 zugleich für die trauernden Angehörigen.

**Berichtigung.**  
 Die Trauerfeier für meinen selig entschlungenen Gatten  
 findet Donnerstag den 16. Septbr. Nachmittags 1/4 Uhr im  
 Trauerhause, **Radebeul, Schildenstraße Nr. 10**, statt,  
 nicht, wie gestern irrthümlicher Weise angegeben, Schillerstr.  
 Die tieftrauernde Wittve  
**Johanna Jacobi geb. Eckert.**

Die Beerdigung von  
**Frau Pauline verw. Zaspel**  
 findet am Freitag Vormittags 11 Uhr von der Parterterhalle  
 des im neuen Neustädter Friedhofs aus statt.  
 Gestern Nachm. 1/5 Uhr nahm  
 Gott unser herzlichst, einziges  
**Töchterchen Ella**  
 nach 14tägigem schweren Leiden,  
 kurz vor Vollendung ihres vierten  
 Lebensjahres, zu sich in sein  
 himmlisches Reich.  
 Im größten Schmerz  
**Dresden (Holbeinstr. 13),**  
 den 15. Sept. 1897.  
**Gustav Sedel und Frau.**  
 Ihre Beerdigung erfolgt Freitag  
 früh 1/9 Uhr von der Halle des  
 Trinitätsfriedhofes aus.

**Herzlichen Dank**  
 allen Freunden, Nachbarn und  
 Bekannten für die vielen Beweise  
 innigster Theilnahme und den  
 reichen Blumenreigen beim Hin-  
 scheidens unseres innigstgeliebten  
 Gatten, Sohnes, Bruders und  
 Schwagers,  
**Herrn Gadschlerwärters**  
**Paul Rüdiger.**  
 Insbesondere noch herzlichsten  
 Dank Herrn Archidiakonus Weise  
 für seine tröstlichen Worte am  
 Sarge, sowie seinen Kollegen für  
 das Begleiten und Tragen zur  
 letzten Ruhestätte. Wäge Gott  
 Allen ein reiches Vergeltet sein!  
 Die trauernden  
 Hinterbliebenen.

**Verloren \* Gefunden.**  
 Gelber Ring, C. R. grab., am  
 Sonntag d. 5. Sept. verloren.  
 Geg. Belohn. abzug. b. **Paaschen-  
 stein & Vogler**, hier.  
**Verloren ein Schlüssel**  
 Bindenaufz. bis Wladimir.  
 Abz. b. **Wischhoff**, Wladimirstr. 17, p.  
**Entlaufen**  
 am 14. d. M. ein Rattler (Hoch),  
 schwarz, m. hellbraun. Abzeichen,  
 ein weiß. Brust, ab. recht. Auge  
 fehl. Pied. m. Steuern. u. Dalsb.  
 m. blau. Schleife. Geg. d. Bel.  
 abzug. **Wieschen**, Halberstraße 1,  
 Ecke Großenhainerstraße.

**Grundstücks-  
 An- und Verkäufe.**  
 am Dresden, Wilsdorf, Reich 20,  
 gesucht. Größe, Preis, Ans. 20,  
 um **K. R. 847 „Invaliden-  
 dank“ Dresden.**

**Villa,**  
 unmittelbar am Königl. Großen  
 Garten, auf das Vornehmste ein-  
 gerichtet, mit schönem Garten,  
 auch Stallung für 3 Pferde, ist  
 wegganghalber zu verkaufen und  
 am 1. Oktober ex. zu beziehen.  
 Preis **275,000 M.** Näheres  
 durch den Beauftragten  
**de Coster,**  
 Dresden-A.,  
 Marchallstraße 15, 1.

**Grundstück**  
 mit Produktions-Gewinn,  
 hübsch. Garten, b. Dresden,  
 zu verkaufen. Preis **14,000**  
 Mark, d. Birus, Schmiede-  
 nischen 4, 1.

**Restaurant-Grundstück**  
 a. V. verk. mit oder ohne Rest.  
 ca. 6% Verz. Ans. 15,000 M.  
 Offerten unter **L. K. 802** an  
 „Invalidentank“ Dresden.

**Gasthof**  
 m. Tanzsaal, realberechtigt, der  
 einzige im Dorfe, bei Pirna,  
 m. ca. 8 Schül. Feld u. Wiese,  
 für 20,000 M. zu verkaufen.  
 Off. u. **O. U. 83** Exp. d. Bl.

**Zinshaus,**  
 wenn möglich mit etwas Garten,  
 bei einer Ans. von 7-8000 M.  
 zu kaufen. Neustadt od. Johanns-  
 stad bevorzugt. Acuten ved-  
 los, nur Behälter wollen Offerten  
 mit näheren Angaben u. **O. V.**  
**81** Exped. d. Bl. niederlegen.

**1 Restaurant**  
 mit Gemüth, nahe Altmarkt u.  
 Postplatz, bei 10,000 M. Ans. für  
 84,000 M. zu verkaufen. Betrag  
 4200 M. Off. u. **E. A. 8163** an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**Ein Haus**  
 wird bei 20-30,000 M. Ans.  
 direct vom Besitzer zu kaufen  
 gesucht. Näb. mit gen. Ang.  
 der Wiese, Hypotheken erbeten  
 unt. **P. L. 97** an die Exp. d. Bl.  
 Agenten verbeten.

**Oschatzer  
 Filzschuhe,**  
 elegante, warme Morgenstübe,  
 mit Fells- oder Lederstübe,  
 leichte Filzschuhe Nr. 125,  
 Gewalke Filzschuhe Nr. 2-  
**Zuch- und Filzstiefel.**  
**Filz-Pantoffeln,**  
 eleg. mit Sammet, Fluch,  
 Alter und Velour beich,  
 2 M. bis 5 M.  
 Starke Velourpantoffeln Nr. 1-  
 125, 2-  
**Sinder-Filzschuhe.**

**Rich. Schubert,**  
 Altmarkt 3,  
 im Hause Café Metropole  
 (separater Raum z. Anprobieren).  
 Annenstrasse 12a,  
 vis-a-vis der neuen Post.

**Victoria-  
 Pianinos,**  
 bestes Fabrikat, vorzügliche  
 Klangfülle, größte Dauer-  
 haftigkeit, als ganz beson-  
 ders billige sehr zu empfehlen.

**H. Wolframm**  
**Victoriahaus,**  
 Ecke der Seestrasse.

**Apollo-  
 Pianinos**  
 u. Flügel,  
 anerkannt bestes Fabrikat, mit  
 entzückender Klangfülle,  
 empfiehlt unter Garantie zu bil-  
 ligen Fabrikpreisen zum  
 Verkauf, auch zum Verleihen

**H. Wolframm,**  
**Victoriahaus,**

**Heirath.**  
 Zur Vermittl. v. Handgem.  
 Heirathen empfiehlt sich **Vina**  
 Glas, Bureau Kampffstr. 21,  
 2. Et. Diätet. selbstverf.

**Ein feines Nussbaum-  
 Pianino**  
 wie neu, mit schönem Ton, von  
**W. V. Diele, Döll.**  
 für die Hälfte d. Neuwerthes  
 unter Garantie zu verkaufen.  
**H. Wolframm,**  
**Victoriahaus,**  
 Ecke der Seestrasse.

**Unterrichts-  
 Ankündigungen.**  
**Gedichte,**  
 Toaste, Tafellieder,  
 Gesänge, Briefe,  
 Pater, Vtr. E. Müller,  
 11 Hauptstraße 11.

**Gesuche, Gedichte**  
 Toaste, Tafellieder, Brologe,  
 Festreden, Räuse, Briefe u.  
 Rath und Auskunft!  
**Vitterat H. Schneider,**  
 Frauentstraße 4, 1.

**Münichmann's Bureau,**  
 Hauptstraße Nr. 14,  
**Gesuche, Gedichte,**  
 Toaste, Tafellieder, Räuse, Fest-  
 ments, Urkunden all. Art (a. briefl.)  
 Rath in Rechtsachen.

**Klavier-Unterricht**  
 Streifenstraße 40, part.

**Feinen Putz!**  
 Ich in 2-4 Wochen gründlich  
 nach leicht fasslicher Methode  
 mit bestem Erfolg Frau  
**Rudolph, Sedanstr. 6, part.**

**Damenkleider,**  
 einfach, elegant, tadellos figend,  
 wird sauber u. billig gefertigt.  
 Atelier für Damen-Schneiderei,  
 Florensbauerstraße Nr. 23, part. 1.

**Bauschule**  
**Roda S.-A.**  
 Progr. u. nähere Aus-  
 kunft kostenfrei durch  
**Direktor Körner.**

**Bauschule**  
**Döbeln Kgr. S.**  
 Hoch- u. Tiefbau,  
 Dir. A. Scheerer.

**Mathilde Löffler**  
 ertheilt vom 1. Oktober ex. ab  
 dramatischen Unterricht ver-  
 bunden mit Gesangsunterricht  
 und übernimmt die Direction  
 junger Talente bis zur Bühnen-  
 reife.  
 Sprechstunden von 10-12 Uhr  
 Vormittags.  
**Amalien-Strasse 15, 1.**

**Wal-Unterricht**  
 wird ertheilt Mathildenstr. 19, 1.

**Gesang-Unterricht**  
 ertheilt Frau Martha Vogel  
 am Conservatorium ausgebildet,  
 Mannstr. 50, IV. Sprechz. 103  
 bis 105 Uhr.

**Kaufmännische  
 Unterrichts-Anstalt**  
 von  
**Hermann Brügger,**  
 Zwingerstr. 26, II.,  
 Ecke Wettinerstraße.  
 Geogr. am 1. Januar 1897.  
**Praktisch. Unterricht,**  
 auch brieflicher, in: ein-  
 facher, schwerlicher, doppel-  
 ter (ital.) u. amerikanischer  
 Buchführung, Corre-  
 spondenz, Rechnen,  
 Wechsellehre, Recht-  
 schreibung, Schönschrei-  
 ben, Rundschreit, Ma-  
 schinenschreiben, Steno-  
 graphie. — Englisch,  
 Französisch, Spanisch,  
 Italienisch.  
 Eintritt jederzeit. — Pro-  
 beste gratis und franco.  
 Tages- (auch Sonntags-) u.  
 Abends-Kurse (d. 10 Uhr).  
 Unterbringung der Schüler  
 u. Schülerinnen in diesen  
 u. auswärtigen Geschäften.  
 Uebersetzungsbureau in 14  
 Sprachen.  
 Telephon Nr. 1328, 1.

**Rackow,**  
 Altmarkt 15.  
**Vierteiljahrs-Kurse** für  
 Herren u. Damen, Ausbild. z.  
 Buchhalt., Correspond., Kassir.,  
 Stenogr., Maschinenschreib.  
 Man verlange Prospec.

**Tanz-  
 Lehrerbüchschenschuss**  
 Jahresgaffe 2, zunächst Seestr.,  
 ertheilt gründlichen Unterricht  
**Privatstunden** jederzeit.

**Tanz-  
 Unterricht**  
 Feldgasse 2 nächst der Gr.  
 Klauenstrasse (Str.).  
 Neu eingerichtetes Privat-  
 Tanzlehr-Institut  
 (parquetter Saal).  
 Anfang Okt. beginnen die Kurse  
 für Tanz u. Anstandslehre. An-  
 meldung u. Probp. ab 1. Okt. dat.  
**E. Pause, Tanzlehrer.**

**E. Friedrich's  
 Tanz-  
 Institut,**  
 Bauhnerstraße 13,  
 Dienstag, den 5. Oktober,  
 beginnt der 2. Tanz-Kursus  
**Reißigerstraße 78,**  
 Sonntag, den 10. Oktober,  
 beginnt mein **Sonntags-Kur-  
 sus** (geschl. Artikel). Vorzüg-  
 licher Unterricht im Tanz und seinen  
 geistlich-körperlichen Umgangsformen,  
 Annehmlichkeiten und Probest.

**Tanz-  
 Institut C. F. Niegel.**  
**Contrezirkel,**  
 Sohn, Privatunterricht f. einz. Bes-  
 sucher zu jeder Zeit. Anmeldung,  
 Carusstr. 3, Odeum, oder  
 An der Herzogin-Garten 8.

**Tanz-  
 Unterricht, Landhausstraße**  
 Nr. 13, 1., neb. Kgl. Konservat.  
 feiner parqueterter gr. Saal.  
 Sonntag, 3. Oktober, Nachm.  
 4 Uhr beginnt der **Sonntags-  
 Kursus**, 12 Mal **Montag**,  
 1. Oktober, Abds. 8 Uhr **Extra-  
 Kursus**, 20 Mal **Dienstag**,  
 5. Oktober, Abends 8 Uhr  
**Wochen-Kursus**, 12 Mal. Dauer  
 je eines Kursums 3 Mon. An-  
 meldung dabeilich.  
**Ludw. Reisch & Sohn.**  
**Schwedischer Unterricht**  
 gesucht. Off. u. **O. H. 71** in  
 die Exp. d. Bl.

**Zither-  
 Unterricht**  
 nach vorzüglicher, schnell zum  
 Spiel führender Methode, ertheilt  
**Franziska verw. Grotjan,**  
 Bragerstraße 27, 3.  
 Reich assortirtes Lager vorzügl.  
**Zithern.**

**Warum in die Ferne  
 schweifen?  
 Sieh, das Gute liegt  
 so nah!**  
 Besser oder doch mindestens  
 ebenbürtig als alle Biere aus  
 dem Wenzelslande ist das

**Böhmisch-Bier**  
 der  
**Action-  
 Bier-Brauerei**  
 zu Reisewitz.  
 Alle Biertrinker werden auf-  
 gefordert, dasselbe in  
**Neumann's Concerthaus**  
 Schöffersgasse 8,  
 oder in  
**Branke-Müller's Restaur.**  
 „Zur Wilhelmshalle“,  
 Kreuzstraße 11,  
 zu probieren.

**Heidelberger Fass,**  
 ar. Probn. 16, neb. Gemwandb.  
**Bürgerl. Gasthaus.**  
 Betten v. 50 Bl. an. Neu!  
 Für  
**Theaterproben**  
 Räumliche Bühnen Wettinerstr.,  
 Friedrichstraße 12, Bernspr. 1570.

**Feld-  
 Schlösschen.**  
 Zur Abhaltung von Ver-  
 ein- u. Familienfestlich-  
 keiten eignen u. empfehlen  
 sich die freundlichen Säle  
 des  
**Feld-  
 Schlösschens.**

Man trinke keine  
**Czechischen  
 Biere!**

**Kleines  
 Rauch  
 Haus**  
 19 Scheffelstr. 19.  
 Größtes  
**Speisehaus**  
 der Residenz.  
 Berühmter  
**Mittags-  
 und  
 Abendtisch**

bis zu 2000 Portionen  
 täglich.  
**Menu zu 60 Pf.:**  
 Suppe, Beaten mit Kompot  
 od. Salat, Wehlipette.  
 Im Abonnement:  
**11 Couverts 6 Mk.**  
**Menu zu 1 Mk.:**  
 Suppe, Vorpeise, Beaten  
 mit Kompot oder Salat,  
 Wehlipette oder Käse oder  
 Kaffee.  
 Im Abonnement:  
**11 Couverts 10 Mk.**

Seite von Nachm. 5 Uhr an  
 als **Spezialität:**  
**Gänsebraten**  
 mit Rothkraut  
 à Portion 40 Pf.  
 Hochachtungsvoll  
**W. Thormann.**

**Endlich**  
 ist er einmal wieder da!  
**Emil Winter,**  
 Der schneidige  
**Tymian!**  
 Sonntag Nachm. 4 Uhr  
**Alles nach  
 Scherznitz!!!**  
 Funkelnagelneue  
 Sachen!

**Feldschlösschen-  
 Säle**  
 noch einige Sonnabende  
 zu beisehen.

Dresdener Nachrichten.  
 Nr. 257. Seite 5. — Sonnabend, 16. Septbr. 1897



# Eröffnung des Bahnhofs Dresden - Wettinerstraße.

Am 1. October d. J. wird der Personenbahnhof Dresden-Wettinerstrasse eröffnet.  
 Ueber die dort haltenden Personenzüge giebt der Winterfahrplan Aufschluß. Die Personenzüge und Gepäckzüge werden auf dem Bahnhofs durch Anschlag bekannt gegeben.  
 Dresden, am 13. September 1897.  
 Königl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen.  
**Hoffmann.**

## 3. Quittung

über bei der Kasse der Königl. Polizeidirektion zu Dresden für die durch das Hochwasser Geschädigten eingegangene Beträge.

48,00 M. Betrag eines Concerts des Sängervereins „Dresdner Männerchor“ am 20. August 1897 in der „Deutschen Reichshalle“, 3 M. 8. R., 6 M. 2. S., 3 M. 2. S., 12 M. 2. S., 50 M. Männerverein „Saxonia“, 110 M. Betrag eines Concerts der Männergesangsvereine „Verein I“, Dresdner Sängerbund, Sängerkreis „Vierden“, Germania Dresden-Neubau und Liedertreu am 24. August 1897 in der „Reichshalle“, 50 M. Männerverein der Diener und Arbeiter in Dresden, 113,00 M. Betrag eines Wandersabends des Evangelischen Arbeitervereins - Gruppe „Neubau-Dresden“ am 17. August 1897, 500 M. Firma „Eckelohde-Berlin“ in Dresden, 50 M. Männerverein Dresden-Neubau. Zusammen 446 M. 28 Pf. Insgesamt: 2769 M. 63 Pf.

# Humboldtgarten

Ecke Annen- und Humboldtstraße.

## Großer Mittagstisch.

Ausschank nur echter Biere  
 in 1/2 Str.-Gläsern 20 Pf.

Um gütigen Besuch bittet **Alwin Karl.**

## Concert- u. Ballhaus Restaurant

# Zum Schwan,

Schützenplatz 22,

in nächster Nähe des neuen Wettiner Bahnhofs.

## Ausschank nur echter Biere:

Kulmbacher der I. Kulmbacher Export-Bierbrauerei, Münchner der Brauerei Löwenbräu, München, Böhmisches der Radeberger Export-Bierbrauerei, Lager der Felsenkeller-Brauerei, Plauen-Dresden.

Feine Küche zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause.

Gehobten Vereinen und Gesellschaften, sowie zur Abhaltung von Hochzeiten stelle ich für die kommende Winterzeit meinen beliebigen Concert- und Ballsaal an jeder Wochentage

**auch Sonntags**

zur gefl. Benutzung unter bekannten coulantesten Bedingungen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll **Max Semmelrath.**

## Grosspriesner

Bierhalle

zum

# Deutschen Krug

19 Moritzstrasse 19.

## Special-Ausschank

der

## ferndeutschen

# Grosspriesner Brauerei.

Konkurrenzfähig mit jeder Brauerei.

Ausschank in 1/2 Str.-Gläsern à 15 Pf., 1/10 à 18 Pf. Vollständig saubere Sozialitäten.

Reichhaltige Frühstücks-, Mittags- u. Abendkarte zu nur kleinen Preisen.

Hochachtungsvoll **Max Pötzsch.**

## Versteigerung.

Sonabend den 18. September Vormittags 10 Uhr an gelangt Reichstraße 22, zweite Etage, infolge Bezugs und Aufgabe des Besitzers das vorzüglich gehaltene

**Mobiliar, in Nussbaum und Eiche gemalt, Federbetten, Wäsche, Porzellan, Gardinen, Teppiche etc.,**  
 als: 1 Polstergarnitur (aus Sofa und 2 Fauteuils bestehend) mit Tafelbezug, Sophas, Chaiselongues, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Schreibtische, 1 Küchenschrank, 1 Bettstellen mit Feder- und Holzbohr-Matrasen, Badstube mit Warm- und Kaltwasser, Nachtschränken, Kommoden, Teppiche, Vorhänge, Gardinen, 1 kompl. Speisekammer, sowie **Mittags** 12 Uhr: 1 zweithür. Eisschrank, 1 Wäschemangel (für den Hausbedarf) zur Versteigerung.  
**Friedrich Schlechte**, Auktionator u. Taxator.  
 Geschäftsfokal: Landhausstraße 13.

## Heute Eröffnung

# Möbel-Hallen

von **Alwin Kelling,**

Grosse Brüdergasse 39, gegenüber der Sophienkirche.

Grundzüge: Billigkeit, bestmögliche Realität, tadellose Arbeit, pünktliche Lieferung, coulanteste Zahlungsbedingungen.

Grösste Auswahl.

Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

## Achtung,

deutsche Biertrinker!

Heute Donnerstag Abends 8 Uhr gelangt das auf ausdrücklichen Wunsch meiner werthen Gäste eingeführte



# Deutsche Pilsner

aus der I. Pilsner Aktien-Brauerei Pilsen i. B.,  
 die einzige deutsche Brauerei in Pilsen,  
 zum ersten Male zum Ausschank.

Hochachtungsvoll **Paul Simon,**  
 Hotel „Annenhof“, Annenstr.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir die

# Festsäle

des Hospiz und Vereinshauses,

Ringstraße 17, zur Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Der große Saal mit 1400 Plätzen ist der schönste in Dresden, enthält Concertorgel mit 52 Registern, und eignet sich besonders für

**Vocal- u. Instrumental-Concerte.**

Hochzeiten, Diners, Banketts etc. finden bei dem anerkannt vorzüglichsten Küche die sorgfältigste Ausführung unter coulantesten Bedingungen.

Hochachtungsvoll **P. Neumann**, Hof- und Festdirektor.

# Restaurant Victoriahaus

Ecke See-, Ring-, Waisenhaus- und Pragerstrasse,

**DRESDEN,**

empfehlen

hochfeines Münchner Augustinerbräu vom Fass.

**Grosser Mittagstisch.**

Reichhaltige Abendkarte.

Hochachtungsvoll **Reinhold Pohl.**

## Sofort sprechen



und sofort effen können alle Damen mit den von **Frau Kublinski**, Bahnhofsleiterin (Amalienstr. 22), angefertigten künstlich Gebläsen, welche von Frau Kublinski gänzlich schmerzlos und völlig naturgetreu hergestellt werden und ohne die Gefahr des Eingehens. **Sohnarzt Kublinski.**



## Eine Auswahl schöner Wagenpferde,

darunter **Stute Einbänder**, sowie mehrere **Reisepferde** für schweres und leichtes Gewicht stehen unter Garantie billig zum Verkauf. **Oskar Becker**, Breitenstr. 9, nächst d. Seife.

**Achtung! Achtung! Prima-Salz-Dill-Gurken**  
 1/2 Tonne 270 Pf. Rt. 13,-  
 1/4 " 130 " " 7,-  
 1/8 " 65 " " 4,-  
 1/16 " 35 " " 2,-  
**Brutto 2,50**  
**Prima-Zent-Gurken**  
 1/2 Tonne 130 Pf. Rt. 20,-  
 1/4 " 65 " " 10,-  
 1/8 " 35 " " 5,50  
 1/16 " 20 " " 3,-  
**Delikat-Feinschnitt-Sauer Kohl**  
 1/2 Tonne 270 Pf. Rt. 9,-  
 1/4 " 130 " " 5,-  
 1/8 " 60 " " 2,50  
 Rt. Speisekammer Ctr. 3,25 M. und Knoblauch billig.  
**Sauerkraut.**  
 Bei Abnahme von 100 Schod a Schod 1,40, bei Abnahme v. 500 Schod a Schod 1,20 M. in Tonnen erst. Holz ab Lager per Nachn. Billigste u. größte Preisquelle i. Großh. **Wiegand, Heinrich Pohl.**  
 Sopha, aut. Polst. 2 Banban, bill. Am See 14, im Dose.



## Versteigerung.

Sonabend den 18. September 1897 Vorm. 10 Uhr sollen in Auktionslokal bei Dresden

12 Bierde, ca. 1 Million ungebrannte Siegel, ca. 200,000 gebrannte Siegel, ca. 7500 Kubikmeter Lehm, 3 Lastwagen, 1 Landauer, 3 Remblories mit mehreren Hundert Metern Schienen, 1 Rembliritten, 11 Pferdegeschirre, eine Anzahl Siegelkarren u. v. M. gegen Vorzahlung versteigert werden.

Zammelort der Bieter: Döhne's Restauration in Altmarkt.

Dresden, den 14. September 1897.

Sörgel, Gerichtsvolkshüter.

# Lehmann & Leichsenring,

Königliche Hoflieferanten

empfehlen:

## Ia. Astrachaner Caviar,

neuer Herbstfang, pr. Fd. M. 9,00,  
 hochf. mild gelalt. Frühjahrsfang, pr. Fd. M. 12,00,  
 prächt. Malosol, sog. ungelalten, pr. Fd. M. 14,00.

## Feinste Gänseleber-Pasteten

in Blechdosen,  
 M. 1,20, 1,60, 2,10, 3,00, 4,00, 5,50, 7,00, 11,00, 15,00, 20,00, 25,00.  
 Die ersten Terrinen erwarten wir in den nächsten Tagen.

Ia. fette

## Holländer Austern

treffen Freitag ganz frisch ein.

## ff. Prager Schinken

jeden Abend warm im Ausschnitt (Knochenhinken).

Galantine von Geflügel,

„ „ Huhn,

„ „ Zunge,

„ „ Kalbfleisch.

## Frankfurter Brühwürste,

pr. Paar 30 und 45 Pf., täglich frisch.

## Starke, zarte, junge Hahnen,

pr. Stüd M. 1,25.

## Junge Rebhühner

täglich frisch eintreffend.

## Größter Versandt.

Wingardhals, ist ein sehr wachsaumer, stundenreuer

**W. Spitz**

zu verkaufen. Striesen, Wittenbergerstraße 1b, 2. Et. rechts.

Eine neue Strickmaschine

(Union) ist nur wegen vorübergehender schwerer Erkrankung preiswerth zu verkaufen. Schillerstraße 37 im Dose.

Dresdner Nachrichten. Nr. 257, Seite 7. — Donnerstag, 16. September 1897

**Königliches Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Direction:  
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
 Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

**Wiener Garten**

**Täglich im Saale**  
**Concert der ungarischen Original-Zigeuner-Kapelle,**  
 unter Leitung ihres Direktors  
**Herrn Ludwig Balasch aus Budapest.**  
 Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 30 Pf.  
 Abonnements-, Vereins- u. Ballepartout-Billets haben Giltigkeit.  
 Abonnement-Billets rother Farbe und Vereins-Billets grüner Farbe verlieren mit Ende der Saison ihre Giltigkeit.  
 Bei günstigem Wetter findet das Concert im Garten statt.

**I. Internationale Kunst-Ausstellung**  
**Dresden 1897**

im städtischen Ausstellungs-Palaste.  
 Heute Donnerstag den 16. September  
 Geöffnet von früh 9 bis Abends 1/2 10 Uhr.  
 Nachmittags 1/4 Uhr

**Kammermusik-Concert**  
 unter Leitung des Herrn Concertmeisters **Franke.**  
 Eintrittspreis 1 Mark.  
 Für Militärs vom Feldweibel abwärts, sowie für Kinder unter 10 Jahren Eintritt 50 Pf.  
 Bei eintretender Dunkelheit  
**Elektrische Beleuchtung sämtlicher Ausstellungsräume.**

Morgen Freitag den 17. September  
 Nachmittags 4 Uhr  
**Vortrag**  
 des Herrn Professor **Dr. Lücke**  
 über: „Das Wesen des Malerischen“.  
 Die Besucher der Ausstellung haben zu diesem Vortrage freien Eintritt.

**Große Wirthschaft**  
 im Königlichen Grossen Garten.  
**Täglich: Gr. Concert**  
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirectors **A. Weutscher.**  
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

**Variété-Theater**  
**Deutscher Kaiser,**  
 Dresden-Pieschen.  
**Täglich grosse Vorstellung.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Sonntags 2 Vorstellungen, Anfang 4 und 8 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **E. Kolpe.**

**Kurhaus**  
**Klein-Zschachwitz,**  
 gegenüber dem Königl. Schlosse Wilmsch.  
**Hotel-Restaurant I. Ranges,**  
 empfiehlt seine eleganten Räume und  
**feinen Saal**  
 zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinern u. zu Vergnügungen aller Art unter Aufsicherung solbester Bedienung.  
 Hochachtungsvoll **Hermann Mascher.**

**Victoria Saloon**  
 Direction: Carl Thieme.  
**Musikalisch-elektrische Sterne,**  
**14 Damen**  
 und das  
 phänomenale September-Programm:  
**36 internat. Artisten.**  
 Anfang 7/8 Uhr. Vorverkauf von 9-6 Uhr.  
 Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr an:  
**Orchestre Parisien.**

**Münchener Hof**  
 Kreuzstrasse 21.  
 Hotel & internat. Concerthaus.  
**Tägl. Tyroler-Gesangs-Vorträge**  
 ausgeführt von der Biber-Virtuosen-Familie Bogner aus Innsbruck. 4 Damen, 1 Herr. Anfang 7 Uhr.  
 Eintritt gänzlich frei, sehr Programm.  
 NB. Empfehlung meinen in 1. Etage gelegenen Ballsaal mit neuer Theaterbühne für Vereine und Gesellschaften.

**PALAST = Restaurant**  
 Dresden-A. Ferdinandstr. 4.  
**Renommirte deutsche u. franz. Küche**  
 zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.  
 Großer Mittagstisch in jeder Preislage.  
**Täglich**  
 Nachmitt. 4 1/2 und Abends 8 Uhr } **2 Concerte**  
 der Kapelle unter Direction des Herrn **Brano Melzer.**  
 Nur noch kurze Zeit:  
 Opernsänger-Gesellschaft **Cospi.**  
 Sonntags und Festtags 11-1 Uhr Mittag-Concert.

FERDINANDSTRASSE 4. FERDINANDSTRASSE 4.

**Stadtwaldschlösschen,**  
 Postplatz.  
 Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen u. Fremden.  
**Täglich: Grosses Elite-Concert**  
 von der Künstlerfamilie  
**Karl Drescher aus Leipzig.**  
 Anfang Wochentags 5 Uhr, Sonntags und Feiertags 4 Uhr.  
 Frührschoppen Sonntags 11-1 Uhr.  
 Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Max Wäfer.**

**ZOOLOGISCHER-GARTEN**  
**C. Hagenbeck's**  
 Lieblings-Thier-Gruppe  
 zusammen im Löwenzwinger.  
 Vormittags um 11 Uhr und Nachmittags 4 und 6 Uhr.  
 Weiter als grösste zoologische Seltenheit:  
**Löwen-Tiger-Bastard!**  
 Indisches Fahr- u. Reit-Vergnügen für das Publikum.  
 Eintrittspreise unverändert. Schulen bedeutende Ermässigung.  
 Die Direction.

**Apollo-Theater**  
 6 Görlitzerstrasse 6.  
**Heute den 16. Sept. 4 neue Debuts!**  
**Darnett u. Boston,** Original-Excentrique-Knoek-abouts,  
**Alexandrine u. Lucie,** Luftgymnastische Kunst.  
**Take Osadason,** japanischer Hand-Couillbreit.  
**Felleitas-Truppe** (5 Personen), Nachturnkünstler.  
 Ferneres Auftreten von  
 Fel. **Mia Schütz,** Wiener Kostüm-Soubrette, **William Merkel,**  
 Salon-Sumorist, **Mrs. Ada Gatten,** Drahtseilkünstlerin und  
 Jongleur.  
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **C. Jul. Fischer.**

**Gewerbe-, Industrie-, land- und forstwirtschaftliche Regional-Ausstellung**  
**Bodenbach.**  
 Feierlicher Ausstellungs-Schluss am Sonntag den 19. September mit grossem Concert, allgemeiner Illumination nebst Leuchtfountain und Scheinwerfer, brillantem Feuerwerk am Festplatz, Ziehung der Ausstellungs-Lotterie.  
**Ein neues Sopha**  
 recht billig zu verkaufen Ostra-Allee 20, III. Stock.  
**Küchen-**  
 Einrichtung, herrschaftlich, bill. zu verkaufen Am See 31, prt. I.

**Wähler-Versammlung!**

Freitag den 17. September d. J.,  
 Abends 8 Uhr.

findet im Saale des **Bergrestaurants in Cossebaude**

eine Versammlung von Wählern der Ordnungsparteien im 10. ländlichen Wahlkreise statt, in welcher der Kandidat  
**Herr Gemeindevorstand**  
**Grossmann**  
 aus **Plauen-Dresden,**

sprechen wird.

Zu dieser Versammlung werden alle Wähler der Ordnungsparteien aus dem 10. ländlichen Landtags-Wahlkreise eingeladen.

**Das Wahlcomitee**  
 für die Wahl des  
 Herrn Gemeindevorstand **Grossmann.**

**Dresdener Pferde-Rennen**

Sonntag den 19. September 1897  
 Nachmittags 2 1/2 Uhr.

**Sechs Rennen:**

1. Preis vom Herkules. Herren-Reiten. Preis 1350 Mk.
2. Preis vom Weissen Hirsch. Preis 1950 Mk.
3. Zschorna-Rennen. Preis 2500 Mk.
4. Prinzess Louisa-Jagd-Rennen. Preis 1450 Mk.
5. Dresdener Hürden-Handicap. Preis 2000 Mk.
6. Residenz-Handicap-Steepie-Chase. Preis 3000 Mk.

gegeben von der Haupt- u. Residenzstadt Dresden.  
**Preise der Zuschauerplätze:**  
 Im Vorverkauf: An der Kasse:  
 \*) Nummerierter Logenplatz . . . . . 6.- 6.-  
 \*) Nummerierter Tribünenplatz . . . . . 4.50 5.-  
 I. Platz (Sattelpl.) incl. Tribüne und Totaliator . . . . . 4.- 4.50  
 II. Platz (Sattelpl.) incl. Tribüne u. Totaliator (Damenbillet) . . . . . 3.50 4.-  
 I. Ring . . . . . 1.-  
 II. Ring . . . . . 50

Wagenfahrte für den reiferen Wagenplatz, seitlich des Mitgliederpavillons, wo jeder Anfänger, der nicht Mitglied ist, außer Rittlicher oder Dienerschaft ein Billet zum I. Platz oder Tribüne haben muß.  
 Kinder unter 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (Voge u. Tribüne ausgenommen) den halben Preis.  
 \*) Logen- und Tribünenpreise nur im Sekretariat, **Victoriastrasse 26, part.,** erhältlich.  
**Vorverkauf** zu ermäßigten Preisen findet nur bis zum Abend vor dem Rennen statt und zwar bei:  
 Sekretariat des Dresdener Rennvereins, Victoriastr. 26, p. Gebr. Nisse, Cigarren-Geschäft, am Bismarck-Bahnhofe. Fräulein Gebert, Ede Ferdinands- u. Progersstrasse. Cigarren-Geschäft **Daniel, Ede Wladimirstr.** u. Schlossstrasse. **Wolf's Cigarren-Geschäft.** Gebr. Wangemann, Cigarren-Import-Geschäft, Victoriahaus.

**Fahrplan**  
 der Sonderzüge zum Rennplatz ab Böhm. Bahnhof. (Schandauer Vorortsbahnlinie.)  
 Einfahrt: Von 1.25 Uhr Mitt. ab nach Bedarf bis 1.45 Uhr Mitt.  
 Rückfahrt: Von 5.40 Uhr Nachmittags ab nach Bedarf bis 6.00 Uhr Nachmittags.  
 Es werden Rückfahrkarten nur auf dem Bismarck-Bahnhole zur Ausgabe gelangen. Der Preis derselben beträgt für II. Wagenklasse 0.60 Mk., III. Wagenklasse 0.40 Mk. Ein Verkauf von Fahrkarten findet auf dem Abgangsorte Reich und zwar II. Wagenklasse 0.50 Mk., III. Wagenklasse 0.30 Mk. statt. — Vorverkauf von einfachen Rückfahrkarten schon am Tage vor dem Rennen.  
**Fahrplan der Eisenbahnhöfe:** Abfahrt von Berlin 6.15, 7, 8 Uhr; von Weisig 8.25, 8.45 Uhr; von Chemnitz 8.45 Uhr; von Görlitz 7.50 Uhr; von Schandau 12.51 Mittags.

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

**Panorama internat.**  
 Marienstr. (3 Raben). Vorm. 10-9 Abends.  
 Diese Woche höchstinteressante Reihe durch  
**Siam** mit dem König und seiner Familie.

Am 2. Oktober beginnt wieder der:

**Gesangs-Unterricht**

(Methode Marchesi).  
**Julia Hansen.**  
 Sprechstunden 11-12 Uhr. Vom 27. September an  
**Lüttichaustrasse 30, 1.**

**Theater- und Redekunst-Schule**  
 von **Senf-Georgi.**  
 Allererste Lehrkräfte. Beide Schulen vollkommen getrennt. Aufnahme jederzeit. Alles Nähere durch den Director **Senf-Georgi,** Canalstrasse 7, 2.

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz. Vorm. 10-11. Nachm. 5-7. — Verleger und Drucker: **Weslich & Reichardt** in Dresden, Marienstrasse 38. — Eine Bürgschaft für das Erhalten der Anzeigen an den vorgezeichneten Tagen wird nicht geleistet.  
 Das heutige Blatt enthält 24 Seiten.





187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

**Vermischtes.**

In der Wohnung ihres Geliebten, eines Reichthums...  
Mutterdorf (Hofenstraße) in Berlin, verlebte die 24 Jahre alte Johanna Rosengänger ihrem Leben durch Ertrinken ein Ende zu bereiten. Das Mädchen begab sich mit einem Revolver besessen zu dem Reichthum, um in einer Aussprache mit demselben das gelobte Verhältniß wieder zu befestigen oder sich vor seinen Augen zu erschlagen, falls die Aussprache den gewünschten Erfolg nicht haben würde. Der zur Rede gestellte Reichthum wollte eine Wiederannahme des Verhältnisses ab, und so lag sich das Mädchen veranlaßt, zur Waffe zu greifen. Sie gab zwei Schüsse auf sich ab, davon einer in den Mund gerichtet wurde. Das Mädchen befindet sich noch am Leben.

In Karlsruhe wurde der Wirth Paul Sehr „zum goldenen Auer“ zu 1 Jahr 9 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust wegen Diebstahls verurtheilt. Er hatte seit Jahren von Metzgerbuden gestohlenes Fleisch angenommen. Eine Anzahl Metzgerbuden wurde zu 3 Monaten bis zu 1 Jahr 9 Monaten Gefängniß wegen Diebstahls verurtheilt.

Eine verwegene Partie auf die 2988 Meter hohe Rosen-  
gartenhöhe (Tiro) wurde am 3. d. M. von Herrn A. Münt aus Frankfurt a. M. mit den zwei Brüdern Nizzi, den bekannten Dolmetscher-Führern, unternommen. Es sollte ein neuer, noch nie gelangener Aufstieg über die erste tausend Fuß senkrecht aufragende Laurinswand versucht werden. Am durch nichts behindert zu sein, sendeten die drei Bergsteiger einen Führer mit Proviant, den Gipsstein und Anderem auf einem leichteren Wege auf die Spitze, die sie um 1 Uhr Mittags zu erreichen hofften. Um 4 1/2 Uhr Morgens hatten sie den Aufstieg begonnen; unter ungeheuren Schwierigkeiten waren etwa zwei Drittel der Wand überwunden, als die Nacht hereinbrach und ein weiterer Kletterer unmöglich machte. Es blieb weiter nichts übrig, als die Nacht auf der Laurinswand zuzubringen. Von einander getrennt, erwarteten sie in Felspalten unter großen Gefahren, von Hunger, Durst und Kälte gequält — die ganze Nacht ging dabei ein heiliger Regen nieder und wüthete ein heftiger Sturmwind —, dort oben den nächsten Morgen. Um 4 1/2 Uhr Morgens konnte die gefährliche Kletterei fortgesetzt werden. Nach sieben Stunden wurde endlich der sogenannte Garten erreicht, wo sie den für sie niedergelegten Proviant fanden. Allein die drei Männer waren derart ermattet, daß sie gar nicht im Stande waren, etwas zu sich zu nehmen. Sie traten sofort den Abstieg nach Berca an, wo sie auch glücklich ankamen. Die beiden Bergführer erklärten, daß sie diese Partie nie mehr, selbst bei noch so hoher Bezahlung machen würden. Der dritte Führer, welcher ihnen den Proviant hinaufgetragen hatte, wartete oben einen halben Tag auf die drei Bergsteiger. Da sie nicht kamen, glaubte er, es sei ihnen ein Unglück zugestoßen, und kehrte nach Rovereto zurück, von wo nun eine Hilfspedition ausgesandt wurde. Von Vigaz traf indeß bald die Nachricht ein, daß die Vermissten endlich dort angekommen seien. (Zweck der Reise? — Vergnügen!)

In Wien wurden zwei Engländer verhaftet, die überführt waren, bei der Besichtigung des Schlosses Verrenchiemsee eine der schweren Goldkronen von den Baumvorhängen sich angeeignet zu haben. Es war eine Gesellschaft von ungefähr neun Personen, die unter Führung eines Dieners das Schloss besichtigte. Im Saale vor der Spiegelgalerie (Schienauge) bemerkte plötzlich eine Dame, wie einer der beiden in der Gesellschaft befindlichen Engländer, die von Anfang an stets etwas hinter den Besuchern zurückblieben, eine goldene Krone von den Vorhängen sehr schnell abriß oder abknüttelte und in der Tasche zu verbergen suchte. Ein Herr aus der Begleitung meldete die Sache dem führenden Beamten, worauf ein zweiter Beamter herbeigerufen und der Engländer zur Rede gestellt wurde. Dieser schickte anfänglich Unkenwitz des Deutschen vor, beuente sich aber bald zu einem offenen in Deutsch gegebenen Geständnis, als man die Krone hinter einem Stuhl verbergen fand, wofür er sie mit großer Gewandtheit geschickt hatte, um bei einer eventuellen Taschenburchung nicht erwischt zu werden. Hieraus wurde die Verhaftung in Wien telegraphisch von dem Vorrath verständigt, die dann beim Landen des Dampfschiffs die beiden edlen Söhne Wiltons in's Gefängniß abführte.

Musikalische Lebensregeln. Sei klug wie „Vist“ — Bomm wie „Beet-hoven“ — Hartführend wie „Mo-zart“ — Trill sei wie ein „Schu-mann“ — Gutes wirkend wie ein „Weber“ — Erschreckend wie ein „Wach“ — Friedfertig wie „Händel“ — Denf an das „Redi“-nen — Schau Dir einen Nächsten nicht „Tristan“.

Seit Kurzem hat sich, wie bereits gemeldet wurde, Goslar, die alte, an geschichtlichen Erinnerungen so reiche ehemalige Kaiserstadt auch in die Reihe jener deutschen Städte gestellt, die sich um die Ehre streiten, die Preisrichter für die geplanten, erstmalig im Jahre 1900 stattfindenden deutsch-nationalen Kampfesidee auf ihrem Grund und Boden entstehen zu lassen. Der Gesamtausschuß hat bekanntlich bislang noch keine Entscheidung nach irgend einer Seite hin getroffen, sondern wird erst im Laufe des nächsten Monats eine Kommission in die in Frage kommenden Städte, also auch nach dort, entsenden, welche prüfen soll, inwieweit seinen Forderungen entsprochen werden kann. „Oh weh, nun habe ich mir einen Zahn ausgehissen!“ rief dieser Tage in einem Hotel in Altona ein Kleiderhändler plötzlich aus, der mit dem Verzehr eines Duzend Austern beschäftigt war. Als er den vermeintlichen Zahn aus dem Munde nahm, machte er die angenehme Entdeckung, daß der betreffende Gegenstand eine große fupelförmige Perle war, die sich in einer der Austern gebildet hatte. Die Perle befand nach Aussage eines Juweliers einen hohen Werth.

Das Offizierscasino der neuen Gardebataillon-Kaserne in Berlin enthält in einem großen Speisesaal. Der Fries der aus Eisenholz hergestellten und mit kunstvollen Schnitzereien versehenen prachtvollen Decke des Saales ist mit dem Wappenbilde von 27 Offizieren geschmückt, die früher dem Regiment angehört haben, während an der Westseite des Saales oberhalb der eichenen Bankette die Wappen und Namen der 18 früheren Kommandeure angebracht sind. Die hohen Fenster, deren Vorhänge aus schwerem blauen Tuchstoff mit Silberstickereien versehen, sind mit den Rückseiten und Helmen sämtlicher ehemaligen Offiziere des Regiments eingefaßt. An der südlichen Seite des Speisesaals liegt eine Empore, auf welcher bei festlichen Gelegenheiten die Regimentsmusik Platz nimmt, während sich an die Nordseite des Speisesaals eine von einem Baldaub überdeckte große Terrasse anschließt, welche den Offizieren bei gutem Wetter zum Aufenthalt dient. Die mit braunem Leder bezogenen Stühle enthalten auf der Lehne das Wappen und auf der Rückseite den Namen der einzelnen Offiziere. Von den übrigen Räumen ist noch besonders der Empfangssaal zu erwähnen, dessen äußerst elegante Ausstattung ganz im englischen Stil gehalten ist. Die weiße Decke hat einen Schmuß von feinen Hand-Gestaltungen, während die Wände mit japanischem Leder ausgekleidet sind. Der Raum ist mit einer aus dem Jahre 1684 stammenden Eisenplatte versehen, auf der allerlei Verzerrungen angebracht sind. Die kleinen Tische sind aus echtem Nupbaum gearbeitet und haben eine Majolikaplatte. Sessel und Divans haben einen Ueberzug aus rothem Leder, während der Fußboden von einem mächtigen Schmeldeberger Teppich aus dunkelrothem Stoffe bedeckt ist.

Der Kohlenverbrauch moderner Schnelldampfer ist ein sehr großer. Die Doppelschrauben-Schnelldampfer der Hamburg-Amerika-Linie „Auguste Victoria“, „Rorannania“, „Rüst Wismar“ und „Columbus“ verbrauchen im Durchschnitt pro Tag 250-300 Tonnen Steinkohlen, also 25 bis 30 Doppelwagen. Für jede Reise von Hamburg nach New-York oder umgekehrt, die 900 Seemeilen lang ist, sind 175 bis 210 Doppelwagen erforderlich. Die Verbeisung der für eine solche Fahrt erforderlichen Kohlen macht vier Büge von je 50 Doppelwagen nöthig. Die Bunker der Schiffe enthalten indessen, da sie einen Vorrath für zehn Tage lassen, ein Kohlenquantum, das noch um die Hälfte höher ist. Das Maschinen- und Reifelpersonal besteht aus 21 Ingenieuren und 130 Heizen und ist beispielsweise doppelt so groß als das Maschinen- und fernmännliche Personal des großen, ebenfalls durch modernen Transporthampfers „Palatia“, der für eine Reise nach New-York nur 10-11 Tage, aber nur 100 Wagen Kohlen braucht. Die Hamburg-Amerika-Linie benutzt zur Ausbesserung ihrer Schiffe in Hamburg fast ausschließlich deutsche Kohlen, und zwar gebraucht sie in einem Jahre eine halbe Million Tonnen. Während die älteren Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd in Bremen für eine Reise von Bremen nach New-York 125 Doppelwagen Kohlen gebrauchen, erfordert der neue größte Schnelldampfer der deutschen Flotte „Kaiser Wilhelm der Große“ 50 Doppelwagen täglich. Für eine Reise von Bremen nach New-York sind 400 Wagen erforderlich. Der jährliche Kohlenbedarf des Norddeutschen Lloyd beträgt 750.000 Tonnen, deren Preis von 10 Millionen Mark nicht weit entfernt ist.

Eine unermutete Erbschaft fällt aus dem Nachlaß der ermordeten Witwe Schulze in der Königsbergerstraße in Berlin. Fortsetzung siehe nächste Seite.

Böttcher, Schloßstraße 5, stellt frische und ganz ver-  
altete geheime Franck, Gesichtsausschlag, Hautfranck,  
(Nichten aller Art), Beinläden, 8-5, Abend 7-8, n  
Witzig, Schloßstr. 31, 2. Etg., stellt Gantauschläge,  
Nichten, Gesichtswäre, Darmläden, Schwäche, 9-5, Ab. 7-8.  
Gant und Darmläden, Ausfälle, Gesichtswäre und  
Schwäche werden gebillt Pragerstrasse 40, 1. Sprech-  
stunde von 9-1/2 und 5-8 Uhr.

P. Schmidt's elektr. Geislanstalt, Gothraingerstr. 2.  
Generalbeirr. f. Sachl. d. nat. elektr. Apparate Sost. Alimonda. Br. ar.  
Bruchleidende finden selbst in den schwerst. Fällen sich. Hilfe  
beim conc. Handagist Carl Kunde, Bismarckstr. 45 u. Wollstr. 19.

Halb so theuer als Sprenglederbetten sind im Ge-  
brauch Patent-Springfeder-Matratzen von Westphal  
& Reinhold, Berlin 21, dabei unverwundlich, elastischer und  
gesunder. Lieferung jeder Größe für alle Arten Bettstellen.  
Nebstall erhältlich. Man schäpe sich vor Nachahmungen.

Vielst & Vade's Weisner Nähmaschinen J. Möbrig Nachf.  
(W. Eberhardt), Marlenstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt.  
Marthastr. 14. Eigene Reparaturwerkstatt. Neue  
Aufnahme den 15. Oktober.

Pensionat mit progymnasialem Unterricht für schwächliche  
und schonnungsbedürftige Knaben, Melonvaldecenten etc.  
Niederlohnig bei Dresden, Antritt Ostmann.  
Leidenschaft, Wilhelm Nahtz, Pragerstraße 14,  
Größtes Spezialgeschäft für lebende Kleider und Bekleid. Bei  
näherer Beschreibung des Gewünschten Muster bereitwilligst.

**Größtes Erstes Hotel Deutschlands**

**Central-Hotel, Berlin**

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Sämtliche am 1. Oktober 1897  
**fälligen Coupons**  
werden bereits von jetzt ab an unserer Kasse eingelöst.  
**An- und Verkauf von**  
Staatspapieren, Pfandbriefen  
Actien u. s. w.  
Festverzinsliche, sichere Anlagewerthe  
geben wir zu coulantem Bedingungen ab.  
**Sächsische Discout-Bank,**  
am Neumarkt 6, I.  
(nächst der Landhausstrasse).

**Sächsische Bank zu Dresden.**

Der von uns ausgefertigte  
**Depositen-Schein No. 4050**  
d. d. Dresden, den 14. August 1890,

ist bei uns als abhanden gekommen angezeigt worden.  
An Gemäßheit von § 12 unseres revidierten Statuts vom  
20. März 1893 machen wir dies hiermit unter der Bedingung be-  
kannt, daß wir den obigen Schein für fruchtlos erklären und an  
seiner Stelle ein Dubletta ausstellen werden, wenn sich  
innerhalb dreier Monate, vom unten angeführten Tage ab,  
ein Inhaber dieses Scheines bei uns nicht melden sollte.  
Dresden, den 15. August 1897.

**Sächsische Bank zu Dresden.**  
Heuschkel. Mackowsky.

Wichtig für Zahnkranke!  
Wer einen sehr haltbaren, der Gesundheit beion-  
ders zuträglichen und absolut geruchlosen Zahnerzäh  
wünscht, wähle nur  
**Rein-Aluminium-Gebisse Syst. Dr. Scheffler!**  
Alle Kollegen, welche diese Gebisse bei mir kennen  
lernen, waren aus höchster Überraschung, über das  
feste Eisen derselben und die Zufriedenheit der  
Patienten! Aerztliche Zeugnisse über mehr als  
5jährige Beobachtung liegen zur Einsicht bereit!  
Dr. Sch's sind geistlich geschützt: in Dresden  
nur bei mir zu haben. Alle Operationen schmerz-  
los in allgemeiner oder örtlicher Betäubung.  
Blombiren schmerzlos durch elektr. Kathaphorese!  
Sprechst. v. 9-5, Sonntags bis 12. Telefon 1. 008.  
Pragerstr. 28. 2. Zahnarzt Dr. dent. Hamecher.

**Dr. Wiebe**  
von der Reise zurück.  
**Dr. med. A. Pollack**  
zurückgekehrt.

Chir. Dr. Hendrich, Zahn-Arzt, approb.  
Sprechst. 9-5. 9 Struvestrasse 9. Sonntags 9-12.  
Vollst. schmerzlose Zahnoperationen in allgemeiner und örtl.  
Betäubung. Blombiren: künstlicher Zahnerzäh in Gold.  
Kautschuk (nur diese Materialien haben sich bis jetzt bewährt).  
Spezialität: Zahnkrone ohne Gummeklamme, idealst. Zahnerzäh.  
Wichtige Preise.  
Aluminium-Gebisse fertige nicht mehr, da sie sich  
nicht bewähren!

Von der Reise zurück:  
**Baumann Orff und Frau,**  
Dresden, Hydropathen, Zwingerstr. 7.  
(Spez.: Unterleibe- und Nervenerkrank.; Sprechst.: 2-6 M.,  
Sonnt. 11-12 U.)

**Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen.**  
Am 1. Oktober d. J. tritt auf den Sächsischen Staats-Eisen-  
bahnen und den mitverwalteten übrigen Eisenbahnen der Winter-  
fahrplan in Kraft. Nähere Auskunft ertheilen vom 16. d. Mts.  
ab die Stationen und Auskunftsstellen. Bei beiden ist auch der  
neue Fahrplan zu dem Preise von 5 Bfg. (Buchform) und von  
30 Bfg. (Blattform) zu erhalten.  
Dresden, den 13. September 1897.  
Kgl. Generaldirektion der Sächf. Staats-Eisenbahnen.  
Hoffmann.

**Gummi**  
Continental-Pneumatics,  
Imperial-Pneumatics,  
Wetzell's Sicherheits-Reifen.  
**Baumeyer & Co.,**  
Wilsdrufferstr. 2. Königl. Hoflieferanten, Seestr. 2,  
Comptoir u. Lager: Pragerstr. 26, Hinterhaus.

Von der Reise zurück:  
**Dr. A. Vetter,**  
Nervenarzt.  
**Th. Werndl, Zahnkünstler**  
9 Grunaerstrasse 9  
früh, Reilbahnstr. 8.  
Atelier für Zahnersatz  
eleganterer Ausführung  
unter weitgehendster Garantie.  
Silberne Med. Plombiren etc. Dresden 1896.  
Sorgfältige Behandlung, mässige Preise.

**Mein Atelier für künstl. Zähne**  
befindet sich nicht mehr Pragerstr. 16, sondern  
**Grunaerstrasse Nr. 5,**  
zunächst des Birnaischen Plazes.  
**Max Ruprecht, Dentist.**  
Bin nach Walpurgisstrasse 1, II. Et.,  
übergesiedelt.

**Zahnarzt Torger.**  
**Oscar Freisleben,**  
Zahnkünstler, Dentist.  
Seit 1846. Dippoldiswaldaer-Platz 1, II. Et.  
Haustrauce! probiren Sie!  
**Bruch-Kaffee à Pfd. 97 Pf.,**  
größte Erparnis, feiner Wohlgeschmack, kein  
**Chocoladen-Hering.**  
Neue Verkaufsstellen: Wilsdrufferstraße 7, nächst Altmarkt, und  
Ede Wollstrasse, an der Post.

Die besten gerösteten  
**Kaffees Ehrig & Kürbiss**  
Hoflieferanten  
8 Webergasse 8  
drittes Haus rechts vom Altmarkt.

**Kaffee**  
feinste, zur höchsten Ausgiebigkeit entwickelte Qualitäten.  
**Max Thürmer, Dresden, Kaffee-Rösterei.**  
Einzelverkauf: Kaulbachstrasse 18 in der Rösterei,  
König-Johannstrasse 21, Seestr. 13, Hauptstr. 4  
Ecke Pragerstrasse, gegenüber dem Panorama  
und Leipzigerstrasse 42 (Stadt Bremen), sowie in Blase-  
witz, am Schillerplatz.

**Frl. Martha Rennert**  
Zahnkünstlerin,  
früher Assistentin der Frau Zahnarzt Kublinski,  
19 Amalienstrasse 19.

**Zughund, Gelegenheitskauf!**  
218 Brg. ist wegen Geschäftsau-  
gabe zu verkaufen  
**Hotel Felsenburg,**  
Weißer Hirsch.  
1 neues Aufbaum-Piano,  
2 gemalte Kleiderkränze,  
2 gemalte Vertikals  
ganz billig zu verkaufen.  
Altmarkt 53, Sinterh. Kontor.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 257. Seite 11. — Donnerstags, 16. Septbr. 1897

einem armen Waisen Schulle zu, der in einem Spezialitäten-Etablissement angestellt ist. Der Betreffende erhielt dieser Tage von dem Amtsgericht die Aufforderung, in der Nachlassenschaft der Wittve Schulte seine Papiere, sowie die Geburtsurkunde seiner Eltern einzureichen. Der Erbe, der sein Brot bisher nur kümmerlich verdient, ist durch diese Aufforderung umlomehr überlastet, als er von seinen verwandtschaftlichen Beziehungen zu den ermordeten Frauen seine Abnung hatte.

Ein häßliches Jodel aus dem Affenleben wird aus London berichtet: Eine der hohen Aristokratie Englands angehörige Dame von weltbekanntem Namen bemerkte vor einiger Zeit auf der Straße einen Treborgerpieler, der ein allerliebsteß Affchen auf seinem Wimmerkasten sitzen hatte. Das Thier hielt ein kleines Sütchen vor sich und bot in so possirlicher Art für seinen Herrn, daß Lady A. sofort eine Vorliebe für den drolligen kleinen Bettler faßte und ihn dem Leiermann für eine bedeutende Summe abkaufte. Der kleine Affe war so zahm und manierlich, daß die Lady gar nicht müde wurde, sich mit ihm zu beschäftigen, sie ließ ihm buntfarbige Röckchen machen und bildete ihn fast immer um sich. Als sie vor einigen Tagen ein kleines Fest veranstaltete, durfte sich „Sir Monty“ vor den bewundernden Blicken der Gäste zeigen. Zum größten Ergötzen aller Anwesenden machte der kleine Affe die drolligsten Bewegungen, wechselte Händedrucke auf echt englische Art und zeigte sich so wapphaft, daß sich schließlich die allgemeine Aufmerksamkeit nur um den Vorhang der vornehmen Gastgeberin drehte. Im Laufe des Abends legte sich eine der jungen Damen an den Flügel und sang ein kleines Lied. Kaum aber hatte sie ihren Gesang beendet, als das Affchen schon suchend im Salon umherblickte, plötzlich eine kleine silberne Schale ergriß und damit durch die Reihe der Gäste zu wandern anlang. Die Absicht war unverkennbar, und zum Entsetzen der Lady A. war bald eine regelrechte Kollette im besten Gange. Die junge Sängerin lachte herzlich; sie war die Tochter eines hohen Staatsmannes und fand es neu, daß für sie gesammelt werde. Auch ließ sich der kleine Affe weder durch die mißbilligenden Blicke seiner Herrin, noch durch die laute Aufregung der Gäste im geringsten stören. Mit seiner sich immer mehr füllenden Schale trippelte er von einem zum Andern, und nachdem er seiner Pflicht genügt zu haben glaubte, kletterte er der noch vor dem Klavier liegenden Miß S. auf die Schulter und entleerte die Schale, die fast nur blende Souverains enthielt, in ihren Schooß. Nachher überreichte diese das Geld der nach Haltung ringenden Gastgeberin mit der Bitte, es dem Wohlthätigkeitsverein zuzuwenden, dessen Vorsitzende die Lady ist.

Eine Nachricht, die etwas amerikanisch klingt, wird jetzt durch die Presse verbreitet. Danach soll man die Staubplage auf der Eisenbahn, die sich in Amerika der langen trockenen Zeiten und der weiten Entfernungen wegen noch viel härter fühlbar macht als in Europa, dort auf folgende Art und Weise zu beseitigen suchen. In Städten, deren Straßen an starker Staubbildung leiden, besteht bekanntlich die nützlichste, aber auch sehr kostspielige Einrichtung der Sprengwagen, welche die Straßen feucht halten und damit ein Aufwirbeln des Staubes verhindern. Eine Eisenbahnlinie kann sich natürlich nicht derselben Hilfsmittels bedienen, weil die Feuchtigkeitsluft längst verdunstet wäre, bis ein neuer Zug die Strecke passiren würde. Die Pennsylvania-Eisenbahn soll nun den Gedanken gehabt haben, ihre Linie mit dem leichter verdampfenden Petroleumrückstand zu besprengen. Wenn sich auch ein Theil desselben allmählich verflüchtigt, so bleibt doch der Rest in Form eines gleichmäßigen, febrigen, verharteten Bodenüberzuges zurück, welcher die Staubtheilchen zu schweren Klumpen vereinigt und so ihr Aufwirbeln verhindert. Es habe sich gezeigt, daß die Besprengung der Linie bloß etwa zwei Mal im Jahre wiederholt zu werden braucht. Die Besprengung werde ausgeführt durch einen eigens konstruirten Sprengwagen, welcher an eine Lokomotive angehängt wird und so eingerichtet sei, daß das in einem Behälter enthaltene Öl durch Druckluft auf's Feinste zerstäubt und über die ganze Linie gleichmäßig vertheilt wird.

# Dresdner Bank.

Actien-Capital: 110 Millionen Mark.  
Reservefonds: 27 1/2 Millionen Mark.

Dresden, Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg, Fürth.

## Stahlkammer

im neuen Bankgebäude:

König Johann-Strasse Nr. 3.

Die Dresdner Bank hat eine feuer- und diebessichere Stahlkammer herstellen lassen, in der sich schmeldeiserne Schränke mit verschließbaren Fächern befinden, und stellt die Letzteren zur Aufbewahrung von Werthsachen mietweise zur Verfügung.

Die Fächer, bez. die in denselben befindlichen, von der Bank gelieferten Blechkassetten dienen zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen, Schmuckgegenständen und Bischen.

Die Schrankfächer stehen unter dem eigenen Verschluss des Miethers und dem Mitverschluss der Bank; nur Beide gemeinsam können das Fach öffnen und schliessen. Der Mitverschluss der Bank dient zur Ausübung einer genauen Controlle. Dem Miether werden von der Bank die zu seinem Schrankfachschlusse, bez. zu seiner Blechkassette gehörenden Schlüssel in je 2 Exemplaren geliefert. Der Miether findet in separaten Räumen (Cabinen) Gelegenheit, die Trennung von Coupons und sonst nothwendige Depotveränderungen in bequemer Weise an Ort und Stelle vornehmen zu können.

Die Stahlkammer ist jeden Werktag während der Kassenstunden von 9 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet. Die das Nähere enthaltenden Bestimmungen sind an unseren sämtlichen Kassen erhältlich.

Dresdner Bank.

Dresdner Nachrichten. Nr. 257. Seite 12. Donnerstag, 16. Septbr. 1897.

## Sächsische Malzfabrik zu Plauen b. Dresden.

Wir geben hierdurch bekannt, daß in der gestrigen Ausschreibung die dritte planmäßige

### Verloosung unserer Prioritäts-Anleihe

in Höhe von Mk. 5500.— stattgefunden hat. Diefelbe betrifft die Rn. 40 194 222 223 250 753 880 916 917 944 979 unserer Anleihe, welche gegen Einreichung der Stücke nebst Salon und Coupons an unserer Kasse, bei der Dresdner Bank und bei dem Bankhause Mende & Täubrich in Dresden vom 2. Januar 1898 ab

zurückgezahlt werden. Vom 2. Januar 1898 ab erlischt die Verzinsung dieser ausgelooften Obligationen.

Plauen b. Dresden, den 14. September 1897.

Der Vorstand.

Carl Knoop. Aug. Wendendorff.



Soeben eingetroffen:  
**Feinste, große Bratheringe**

für auswärtig:  
1/2 Dose 375 Pf.,  
bei 5 Dosen à 360 Pf.,  
bei 10 Dosen à 350 Pf.,  
bei 25 Dosen à 340 Pf.

Feinster marinerter  
**Brat-Schellfisch**

für auswärtig:  
1/2 Dose 1/2 Dose  
1 à 260 Pf., 145 Pf.,  
5 à 245 Pf., 135 Pf.,  
10 à 240 Pf., 130 Pf.,  
25 à 235 Pf., 125 Pf.

Morgen frische, große  
**Fettpöcklinge,**  
Bahnliste (ca. 12 Pf.) 3 Rtl.,  
bei 5 Risten à 290 Pf.

kompletter Verlanft nach auswärts per Nachnahme.  
**E. Paschky.**

### Ein Paar Ungar. Rappen,

billich, edle 5 Jahre. Jücker, gesund, fehlerfrei, sehr flott, vom Besitzer selbst importirt, sind mangels genügend Beschäftigung sehr billig veräußert. Dagegen suche oder tauche elegant, fehlerfreien, zuverlässigen Einpänner. Näheres durch Herrn Feod. Missbach, Rübchenbroda.



**Echt Wah. Polster-Garnitur,**

Brunschänken, Büffet, Secrens u. Damenstühle, Cylinderbücher, Händerehrer, Waschtische, Couchen mit 4 Einl., Toilettenkommode, Schreibstuhl, Nipp- und Wüchereitager, Doppel-Marmor-Waschtisch, Auszugstisch, Bettstelle mit Matz, 2 Stühle billig zu verkaufen Am See 31, p. l.

1 prachtvolles Eulen-Copha, rotb. ist sofort für 55 Rtl. zu verkaufen Bahngasse 14, 1. Et.

# Coupons-Einlösung.

Sämmtliche am 1. Oktober d. Js. fälligen Coupons u. geloosten Werthpapiere werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst, beziehentlich bestmöglich verwerthet.

Dresden, den 15. September 1897.

## Menz, Blochmann & Co.

### Stearinlichte,

extrofeine Qualität, brennen schön hell, dabei äußerst parfüm und tropfen absolut nicht. 5, 6 oder 8 Stück, ein volles Pfund, = 60 Pf., bei mehr 55 Pf.

### Stearinkerzen

sehr gute Qualität, reines Stearin, kein Paraffin, 5, 6 u. 8 Stück, ein halbes Pfund, 50 Pf., bei mehr 45 Pf.

empfehlen als sehr preiswerth  
**Russische Handlung**  
Dresden, Reitbahnstr. 1.

### Sport-Suspensoren für Reiter, Radfahrer, Touristen u. empfiehlt billigst R. Freisenleben, Gummivaaren-Verhandlung, Dresden, Postplatz.

Nov. Wn., geb. 80 u. 100 Rtl., neu, m. Garantie, 160 Rtl., zu verk. Hauch, Glasstr. 18.

### Echter russ. Carawanen-Thee

von ganz vorzüglichem Geschmack, hocharomatisch und kräftig. Pfund 4 Rtl., mit feinst. russ. Bonbonelle, direkt bezogen, das denkbar Beste, empfiehlt Allen, welche mit Thee verwehnt sind und welche eine wirklich feine Tasse Thee lieben.

**Russische Handlung**  
Dresden, Reitbahnstr. 1.  
Ein Versuch führt zu dauernder Kundschafft.

### Papagei,

jung u. sehr zahm, spricht, lacht, weint u. ganz billig zu verk. Annenstr. 12, im Preisergelchäft.

### Tafel Piano

ist an bedürftiges Schulkind zu verkaufen. Schriftliche Offerten an

**H. Koch,**  
ar. Brüdergasse 6.

### Rattler,

Rüben, schwarz m. br. Abg. zu verk.  
Gr. Froberggasse 18.

### Sophas, Matr., Bettst.,

Blüthgarnitur ank. bill. zu verk. Dippoldiswalderplaz 3, 2.

### Heirath.

Wittwer, 27 J. alt, als Buchhalter in einem Fabrik-Geschäft einer kleineren Stadt Sachsen angestellt, sucht die Bekanntschaft einer Dame mit etwas Vermögen, beh. Verbeir. zu machen. Solche, welche gewillt sind, meinem Jähr. Töchtern die Mutter zu erbebelieben, ist, mit genauer Angabe der Verhältnisse u. L. 56078 in der Exped. d. Bl. abzugeben. Anonym wird nicht berücksichtigt. Discretion zugesich. u. verlangt.

### Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein gebild., anständ. Mädchen vom Lande, hübsche Erscheinung, 24 Jahre alt, mit 2000 R. Vermögen, wünscht sich mit einem Geschäftsmann od. Beamten bis 30 Jahre altlich zu verheirath. Best. Offert. beliebe man unter A. 5. 300 postlag. Goldschm. bei 22. d. Bl. niederzulegen.

**Offene Stellen.**  
Für mein Reisegeschäft suche per 1. Oktober c. einen **Lehrling**, welcher schon längere Zeit gelernt hat.  
**Hermann Hudy,**  
Tobeln i. Sa.

Gesucht für sof. od. 1. Okt. ein jung. Hausmädchen in einzelnen Zimmern Ostbahnstraße 10, 3. rechtig.

**Junges Mädchen,** event. auch Anfängerin, zum sofortigen Eintritt als Verkäuferin gesucht. Gutes Gehalt.  
**Maria Fränkel,**  
Ede Prager- u. Blücherstraße.

Gute größere oberjährige **Bräuerin** in diesem Bezirk sucht für Dresden einen **tüchtigen Vertreter.**  
Solche, welche in dieser Branche schon gearbeitet und genügend Kundenschaft aufweisen können und funktionstüchtig sind, wollen ihre wertigen Off. unter **P. N. 101** in die Exp. d. Bl. niederlegen.

**Schweizer,** herbeiratete u. ledige, hat am 1. Oktober noch zu vergeben **F. Krause,** Schm.- u. Oberrobenstein b. Chemnitz.

Fabrikgeschäft sucht zur Erhaltung einer selbstständigen Filiale mit guter, eingeführter Kundenschaft einen soliden, zahlungsfähigen **verheiratheten Mann,** der mit Dresden umgebenen Weich und auf eigene Rechnung führt. Gehalt ist erwerbsfähig. Offert. mit **G. L. 787** an den „Invalidenten“ Dresden.

**Modes.**  
Suche für Dresden sofort oder später eine tüchtige erste **Anarbeiterin**, welche flott u. die ganzen Tage bei hohem Gehalt. Dauernde u. angenehme Stellung.  
**Martha Hunger,**  
Modes,  
Röschentwada b. Dresden.

**Rußland.**  
Ein hier z. B. aufständiger Russe oder Deutscher, welcher in Ruze nach dort zurückkehrt und wenigstens über 1000 Rbl. Geld verfügt, kann einen für dort hochrentablen Posten mitnehmen. Selbiger ist konfessionslos, leicht abziehbar und Kassen-Gehalt 6-8000 Rbl. Verdienst jährlich. Off. mit **G. E. 773** „Invalidenten“ Dresden.  
Ein in Ruze kann umentgeltlich Weisnahmen erlernen. Wölfnitzstraße 9, part. I.

Für bald oder später suche ich noch einige branchenfremde **Verkäuferinnen** zu engagieren.  
**Robert Böhm jr.,**  
Manufaktur- und Moden-Haus,  
16 Georgplatz 16.

Gesucht **Maschinen-Strohhut-Näherinnen** finden lohnende u. dauernde Beschäftigung **Karl Hiemann,** Weibitz, Thomastorgasse 11, I. n.

**Bautechniker,** flottes Zeichner und nicht unter 25 Jahren, findet bei gutem Gehalt dauernde Stellung. Offert. erheben unter **R. Z. 005** „Invalidenten“ Dresden.  
Wer sofort gesucht zuverlässige, gutempfundene **Kinderpflegerin** zu 3 kleinen Kindern bei gutem Gehalt.  
**Stan Martha Bester,**  
Dübeldstraße 10.

**Dresdner Buchhandlung** sucht gegen Provision einen gewandten **Stadtreisenden** zum Abonnement sammeln auf best. Unterhaltungs-Beitragserwerb. Uebernahmeverträge. Mittheilung u. **O. Z. 86** in die Exp. d. Bl.

**Lehrlings-Gesuch.**  
Für mein Kolonial- u. Eisenwaren-Geschäft suche ich zum baldigen Eintritt einen Lehrling aus achtbarer Familie. Kost und Logis im Hause.  
**Otto Mißmann,**  
Neustadt i. Sachl.

Für das Bureau einer ersten deutschen Lebens-Vers.-Ges. wird zum 1. Oktober c. oder früher ein **Lehrling gesucht.**  
Off. erb. u. **Q. A. 110** Exped. d. Bl.

**Theilhaber-Gesuch.**  
Zur Errichtung einer Spirituosen-Handlung verbunden mit Destillation wird junger Mann mit ca. 3000 M. Einlage gesucht. 25. Offerten mit **H. W. 810** „Invalidenten“ Dresden.  
**Geschlechte**

**Dreher** auf Stahlformen erhalten lohnende Beschäftigung. Altiengesehliche für Cartonage-Industrie.  
**Baumbier Chauffee 65.**

**Heizungs-Monteur,** welche selbstständig arbeiten können, sucht **Louis Kühne,** Papirmühlengasse 17.

**Vertretung.**  
Zum provisorischen Verkauf meiner Spezialität: „Körner's Maagen-Clair“, sowie besserer Spirituosen suche ich für Dresden und Umgegend einen brandesfähigen Agenten, der bei Kaufleuten und Wirthen gut eingeführt ist, gegen gute Provision.  
**Albin Graupner,**  
Dampffabrikation.

**Rast Stallschweizer** auf gute Stelle, b. Dresden, Leipzig u. Berlin gesucht bei hohem Lohn; desgl. 10 Unter-schweizer (sof. u. 15. Sept. u. 1. Okt. nach Thüringen, Westphalen, sowie an den Rhein bei 30-40 M. Lohn, Hietze u. 10 Wehrbüchsen desgl. gesucht.  
**Flüve,**  
Dresden, Hauptstr. 8.  
Zuletzt einig billiger Verkauf u. Schmelzgeräthen, als: Anzüge in Tuch und grün. Sammet, Sammet-mäntel in grün, u. bl. Mädchen, Westkappen, Stühle, Blumen, Hemden, Polshühner, Arbeits-hosen u. s. w.

Ein arbeitames **Hausmädchen** zum Bedienen der Küche wird zum 1. Oktober gesucht. Näh. Dresden-R. Reichstraße 21, part.

**Kutscher** für schweres Fuhrwerk sofort gesucht. Schafstr. 46.

**Mamsell** für kalte Küche sofort gesucht. Hauptbahnhof - Restaurant **Chemnitz.**

**Gesucht p. sofort** ein tüchtiger, solider **Markthelfer,** der verheirathet ist und gute Zeugnisse aufweisen kann. Bewerber können sich zwischen 10 und 1 Uhr Vormitt. 2. Hin. etab. I. Etage, im Comptoir melden.  
**Cohne & Wagener.**

**Gesucht Fräulein** zur Unterstützung im Haushalt u. Geschäft (Kolonialwa.) tüchtig, gut empl.  
bei gutem Gehalt. Eintritt sof. od. 1. Okt. Offerten unter **H. C. 257** an Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden, erheben.

**Verkäuferin** Suche für meine Konditorei u. Café per 1. Oktober ein gewandtes, unbeschäftigtes u. flottes Fräulein. Nur solche, welche in obiger Branche thätig waren, finden Berücksichtigung. Offert. mit Photogr. u. Alters- u. Solde-nang, nebst Zeugnisabschriften, wünscht **Carl Welker,** Konditorei u. Café, Glauchau i. Sa.

**Schlosser** f. Bauarbeiten und Gas, selbstständige Arbeiter, sucht **H. Koch,** große Brüdergasse 6.

**Tüchtige, auf Werkzeugmaschinenbau geübte Dreher und Schlosser** werden sofort zu hohen Akkord- und Stundenlöhnen gesucht. Maschinenfabrik **Pekrun,** Coswig i. Sa.

**Zuschneider und Zwicker** finden lohnende und dauernde Beschäftigung.  
**Schulwaren-Fabrik Heinrich Töpfer.**

**Verkäuferin** mit feinen Kugelformen, sowie Kenntniss der engl. Sprache, wird für ein feines schriftl. Pen- u. Modewaaren-Geschäft sofort oder später in dauernde und angenehme Stellung gesucht. Ausführl. Off. nebst Ang. bish. Thätigkeit u. Gehaltsanpr. erheben unter **H. J. 798** an den „Invalidenten“ Dresden.

Ein antändiges, lauberes 16 b. blühendes **Hausmädchen** zu einzelner, best. Herrsch. sof. gesucht. Grunertstr. 17, 3. z.

Eine durchaus tüchtige **Verkäuferin** von guter Natur, welche bereits in Pils, Out- u. Wägen-Geschäft thätig war u. 2-3000 M. Kant. legen kann, findet vom 1. Oktbr. ab angenehme u. dauernde Stell. b. Kärntnermeister **Rüderich in Löbtau.**

**Schuhmacher, Kräft. Arbeiter** zu hohem Lohn gesucht am Behrbau der Müllermühle i. Plauenischen Grund.

Gute mit der Kolonialwaaren-Branche vertraute **Verkäuferin** per 1. Oktober nach Plauen bei Dresden gesucht. Off. u. **O. E. 111** Exp. d. Bl.

Ein **Unter-schweizer** bei hohem Lohn kann sich melden, Eintritt sofort; ebenso ein **Lehrbursche, Karl Wittner,** Ober-schweizer, Eilenburg, Weigstr. 53.

**Kinderpflegerin** zu einem Jahr. Mädchen, wesentlich und gut empfohlen, gesucht für sofort oder 1. Oktbr. Off. mit Zeugnisabschriften und Photographie an Frau **Clara Russ, Teplitz.**

Ein **Konditorgehilfe,** der in ersten Konditoreien Dresdens gearbeitet, wird für sofort gesucht. Leipzig, Langestraße 22, part.

**Cotillon-Orden-Arbeiterin** geübt im Zuschneiden, sucht in dauernde gute Stellung **Arno Kröber,** Böhmischestr. 27.  
Ein alt., mit g. Zeugn. versehen. **Mädchen,** welches der best. Küche vorstehen kann u. Hausarbeit übernimmt, zum 1. Okt. gesucht, v. **H. Dresden-Neust.,** Unterer Kreuzweg Nr. 4, II.

**2 od. 3 Feinmechaniker** sowie **1 Schlosser** werden für eine größere feinmechanische Werkstatt nach außerhalb für dauernde Stellung gesucht. Nähere Auskunft bei **J. W. Schwarze,** Dresden-Altfeld, Scheffelstraße Nr. 5.

Eine **Kommandit-Gesellschaft der Nahrungsmittel-Branche** mit nachweisbar großem Erfolg sucht noch einen **Theilnehmer** (Kapitalist) zur Einführung eines äußerst lohnhaften Weltartikels. Offerten erheben mit **N. S. 327** an **Rudolf Wiese,** Dresden.  
Für altrenommierte Aktiengesellschaft wird zu Abwickeln von Lebens- und Aussteuer-Versicherungen ein respektable, gebildeter und leistungsfähiger

**Inspektor** für den Platz **Dresden** gegen höchste Bezahlung an Gehalt und Provision gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Reinkate unter **P. W. 108** in die Exp. d. Bl. erheben.

**Tüchtiger, zuverlässiger Ober-schweizer,** verheirathet, wenig Familie, zu 20 Stück Milch- und 10 Stück Jungvieh 1. Oktober gesucht. Gut empfohlene Leute, wo auch die Frau mit thätig ist, mögen Zeugnisabschriften nebst Gehaltsanpr. erheben unter **P. 56109** in d. Exp. d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird in dauernde Stellung bei hoh. Lohn zu zwei Kindern, 5 u. 11 Jahre alt, ein **einfaches Kinderfräulein** oder **best. Kindermädchen,** welches auch im häuslichen thätig ist. Nur ganz zuverlässige u. mit best. Zeugnisse versehen wollen sich melden bei **Schubart,** Pragerstr. 44, pt. von 10-12 Uhr.

**Barbieregehilfe,** welcher Haare arbeiten kann, bei hoh. Lohn gesucht. Streibenerstr. 18, Mittel.  
**S. A. Müller,** Am See 20, 2.

**Eine Aufwartung** auf einige Stunden für 10 M. gesucht. Näheres **Freiburgerplatz 12, p.**

Junger, fleiß. Kaufmann als **Theilhaber** gesucht für ein Dresdner Fabrik-geschäft (Machinenbranche), w. mit 20-30% Nutzen arbeitet und Ablos in jeder Höhe erziel. kann. Bis zu 20,000 M. Einlage erwünscht. Off. u. **J. G. 817** „Invalidenten“ Dresden.

**Zwei tüchtige Monteure** für elektr. Licht- u. Kraftanlagen, selbstständige Arbeiter, ein **Werkzeug-Schlosser** und ein **Mechaniker** sofort gesucht in dauernde Stellung. **Otto & Rüdiger,** Döbeln.

**Hausmädchen u. Gästebes.** Sucht Stell. Marktstr. 10, p. Für best. Restau. a. Platz wird ein solides arbeitsfähiges **Mädchen** f. Büffet u. etw. Hausarb. gesucht. Spez. i. Vert. d. Donsfrau, Näh. in der Bäderstr. Terrassenstr. 22.

**Achth., Alt. Fräulein,** in Küche u. Haushalt gründl. erf. sucht Stellung bei eins. Dame oder Herrn. Näh. Kreuzgasse 17, 2. Etage. **H. Ubricht.**

Ein j. Mädchen, röm.-kath., von 5 Jahren, Alter 18 Jahre, nicht allzu groß, sucht Stell. als **Stütze der Hausfrau** gegen ein zu vereinbar. Teilgeh. Offerten unter **Nr. 3045** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Annaberg i. S., erheben.

**Junger Mann,** militärisch, welcher bereits 2 1/2 Jahre **Bäcker** gelernt hat, möchte gern diese Profession weiter betreiben und unter Umständen 1 1/2 Jahr nachlernen. Offerten unter **O. W. 85** an die Expedition dieses Blattes.

**Geb. Soldat,** 21 J. alt, welcher 5 Jahre in faun. Weichheit thätig war u. m. allen Kontor-arb. vertraut ist, sucht sofort od. später **Stellung als beßerer Markthelfer** od. sonst in e. Geschäft, al. m. Branche. Gute Zeugn. u. s. w. Off. mit **P. V. 107** Exped. d. Bl.

**Reiseposten,** gleich welcher Branche. Off. bef. m. unt. **V. 7158** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, zu senden.

**Gesucht Hauswart u. Pfleger.** Witwe, best. Standes, möchte e. Wirkungskreis bei nobel. Herrn od. bei alt. Paar. Selbige ist durch angenehme Feils. repräsent., fleißig, werthhaftig, u. gewissenh. Lebende zu pflegen. Lebensfähig. Unter m. Salari vorzugehen, da gegen 1 Mann zum Bedienen der eigenen Münder erwünscht. Verm. verb. **Adr. K. Z. 1210** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Annaberg i. S.

**Gewandter ja. Kaufmann,** gelernter Expedient, und mit allen Kontorarbeiten vollständig vertraut, sucht, zeitig auf gute Zeugnisse u. Referenz, vor 1. Oktbr. Stellung als Kontorist oder Korrespondent in einem hier. Geschäft, gleichviel welcher Branche. Derselbe respektiert auf nur gute Stellung. Off. Offerten unter **H. D. 258** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein 17 jähr. Mädchen aus best. Familie sucht Stell. als **Stütze d. Hausfrau** per 1. Okt. Bei Kochen, Weiß-nähen und Glasarbeiten gelernt, in Hausarbeiten bewandert. Teilgeh. u. Familienanmeldung erwünscht. Off. an **L. Müller,** Leipzig-Rendn., Chauffeestr. 7, 4. Et. erheben.

**Junger Mann,** gel. Zimmerer, sucht sofort Stell. als Markthelfer oder in einer Fabrik. Näh. Stricken, Bergmannstr. 2.

**Kellnerinnen** Kellner, Bierausgeber, Hausdiener, Hausburischen, Koch, Köchinnen, Eintritt sofort, empfiehlt **Bureau „Zum Adler“,** Dresden, Frauenstr. 3, I, **Telephon 3609.**

**Kellnerinnen** für hier und auswärts empfiehlt **Bureau „Germania“,** 29 Bahngasse 29.  
Ein 37 Jahre alter tüchtiger **Kaufmann,** welcher bisher selbstständig ein Kolonialwa.-u. Spirituosen-geschäft betrieb, sucht, da er selbige verkauft hat, die Leitung einer **Fabrikantinn od. Konsum-vereins** zu übernehmen. Angebote bitte unter **J. 56059** in die Expedition dieses Blattes niederlegen.

**Ein junger Landwirth,** der 2 Jahre praktisch gelernt, die landwirthschaftl. Schule besucht und einige Jahre als Verwaltungsthatig gewesen ist, **sucht,** da er sich später ein klein Landgut erwerben will, als Vorbereitung zur Bewirthschaftung eines solchen **Stellung,** am liebsten bei älteren Leuten, wo er als **Stütze des Herrn** mit zu arbeiten hat, und wo ihm im Familienanhang Einbildung in die Selbstbewirthschaftung geboten ist. Dohet Lohn wird nicht beantragt. Off. Off. u. **H. 14** postlagend **Cöln a. d. Elbe** erheben.

Dresdner Nachrichten, Nr. 257, Seite 13. — Donnerstag, 16. October 1907



**Geschäfts-An- und Verkäufe.**  
**Material-, Grün-, Prob-, Milch- u. Butterhandl.**  
 sofort zu verkaufen für 2000, 1800, 1200, 1000 u. 700 Mk. und weißt Selbstkäufen kostenfrei nach  
**Theodor Lehmann,**  
 Dresden-N., Melanchthon-  
 Straße 20, b., fl. Hans.

**Nicht zu übersehen!**  
 In größ. Stadt Sachsens ist ein Jahr Spezialauschank mit jährl. 1000 Stckl. Bierumlag Umstände halber bei 30,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Offerten u. A. 7100 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Bismarck-  
 Str. 10, Dresden-N.,  
 „Invalidentank“ Dresden.

**Schokoladen-Geschäft,**  
 gut gehend, Beziehungen b. zu verkaufen. Off. u. Q. G. 116 in die Exped. des Blattes erbeten.  
**Kleines Restaurant**  
 wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preis erb. unt. Q. B. 111 in die Expedition dieses Blattes.

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**  
**Ein Zinshaus**  
 in Freiberg's Vorstadt, mit schön. Garten, 9150 Mk. Bruttoertrag, ist bei 3500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Mietvertrag 650 Mk. Selbstkaufes-Offerten erb. unter A. B. 700  
 „Invalidentank“ Freiberg.  
**Restaurations-Grundstücks-Verkauf.**  
 In einer von Fremden viel besuchten Stadt an der Elbe ist das sehr flottgehende Restaurant mit Grundst. Fleischerei-Einrichtung, Stallung, groß. Umzug u. i. w. für 50,000 zu verkaufen durch  
**Friedrich Riebe,**  
 Moszinskystrasse Nr. 1,  
 Ecke Bräuerstraße.

**Holz- und Strohbandlung**  
 mit Grundst. sof. zu verkaufen. Umzug 54,000 Stckl. Ausf. d. H. Albert Müller, Coswig, S., Bismarckstraße 43d.  
**Ein Gut,**  
 eine Stunde v. Dresden, 70 Schfl. groß, 20 Schfl. gutes Thonlager, eignet sich für Ziegelei-Anlage, direkt an der Straße. Kaufpreis 125,000 Mk., Anzahl. 16,000 Mk. Näh. ertheilt **Paul Engel,**  
 Grampa bei Witzsch.  
 Schön gelegenes, herrschaftliches  
**Landgut,**  
 Preis Dresden, mit guten Feldern, Wiesen, Wald u. Kapellenreich, hübschem Wohnhaus im Park, ist Krankheit halber sofort unter Taxewert zu  
**verkaufen.**  
 Off. von Selbstkäufern unt. S. A. 008 „Invalidentank“ Dresden erbeten.  
**Für Fleischer.**  
 Mein Haus mit flotter Fleischerei, in bester Lage Strielesens, will ich bei 10,000 Mk. Anzahl. verkaufen. Abr. u. G. M. 750 „Invalidentank“ Dresden.  
**Schönes Fabrikantenwesen**  
 in einer Mittelstadt nahe Dresden, mit Dampfmaschine, schöner Villa, großem Areal und gegen 600 □ Mtr. geschlossenen Arbeitsräumen, nahe am Bahnhof, zu jedem industriellen Unternehmen geeignet, ist billig zu verkaufen. Off. u. O. K. 73 Exp. d. Bl.  
**Vorzügliches, großes Zinshaus**  
 in Leipzig, in bester Lage der Stadt (Centrum), mit ein. Gutshaus u. 250,000 Mk., soll auf ein  
**Rittergut**  
 von 400,000 Mk. Wert veräußert werden. Anfragen sind zu richten unter „Zinshaus“ an Verlags-  
 Annonc.-Exp. Otto Schmidt,  
 Leipzig, Reichardtstr. 3.  
**Eine rentable Dampf-Molkerei**  
 ist für 50,000 Mk. bei 15 bis 20,000 Mk. Ans. zu verkaufen. Off. unt. A. 8655 Exp. d. Bl. erbeten.

**Gebrauchtes Baumaterial.**  
 In gutem Zustande befindliche 6 Rundstämme (Oder Spund), 30 Handlängen, Nadeln u. s. w. zu kaufen gesucht. Offerten unt. O. 513 an **Rudolf Mosse, Chemnitz,** erbeten.  
 Keine in Laubegast gelegene  
**Villa**  
 will ich bei 10,000 Mk. Anzahl. preisw. verkaufen. Adressen unter G. N. 781 an „Invalidentank“ Dresden.

**Kl. Gast- oder Landwirthschaft**  
 suche ich zu folgendem Preise mit 3000 Mk. sofortiger barer Ans. zu kaufen und gleich zu übernehmen. Weiße Abr. mit Preis, Lage, Ackerzahl, Steuer-Einbehalten u. Grundstücke gelangen an den Käufer selbst unter K. F. 837 durch d. „Invalidentank“ Dresden.

**Seifen-Fabrik**  
 in Industriestadt Sachsens, mit guter Kundenschaft u. flottgehendem Detailgeschäft, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Off. unter S. 7151 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

**Weinböhla.**  
 480 □ Mtr. Verkauf an fertige. Schnap. a □ Mtr. 14 Stk. sof. zu verk. Off. unt. P. P. 50 an die Exp. d. Weinböhler Anzeiger.

**Ein Gut**  
 wird zu kaufen gesucht, wenn ein Wohnhausdresdner-Geschäft in Zahlung genommen wird. Off. unt. D. 8663 in die Exp. d. Bl.

**1 Gut, 53 Acker,**  
 wird, da Besitzer 5 Stunden davon entfernt wohnt, mit 10,000 Mk. unterm Wert und bei jeder Anzahlung verkauft.  
**Gasthof,**  
 ohne Konkurrenz im Städtchen, großes Geschäft, wird, da die Frau krank ist, mit 8000 Mk. Anzahlung verkauft.  
**Große Fleischerei,**  
 20 Jahre lang von einem Besitzer in Händen, wird wegen Krankheit mit 7000 Mk. Anzahl. verkauft. Näh. ertheilt kostenfrei **Albert Schierich** in Rößwein.

**Geschäftshaus-Verkauf.**  
 In einem sehr lebhaften Orte ist das solid gebaute Grundst. mit alter, flottgehender Bäckerei und mit Garderobengeschäft für 30,000 zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt kostenfrei  
**Friedrich Riebe,**  
 Moszinskystrasse Nr. 1.  
**Gasthof.**  
 Ein gutgehender Gasthof, mit ob. ohne Feld, wird zu kaufen gesucht, wo 8-9000 Mk. Anzahlung genügt, event. auch zu pachten. Offerten direkt vom Besitzer unter C. B. erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Radeburg.  
**Beachtliche u. gutgehende u. vorzügl. eingericht.**

**Hotel**  
 für 62,000 Mark zu verkaufen. Dasselbe liegt in St. von Wald umgebener Stadt Sachsens. Bruttoertrag 20,000 Mk. ca. Umzug 10,000 Mk. 20,000 Mk. Logis u. Miethe v. H. M. 2000, Enthalt. schöne Gast- u. Fremdenzimmer, Saal, groß. Garten u. Asphaltgeleisebahn, Vereinslokal v. 5 Vereinen zc. Ans. 10-20,000. Nur wirk. ernstl. Reflekt. erb. Näheres unter K. S. durch Haasenstein u. Vogler, A.-G., Dresden.  
**Ritterguts-Verpachtung**  
 an Wohnst. d. Neustadt-Stolpen, ca. 125 Acker, Brennerei, Mischgewölbe in naher Stadt, bei häufiger Uebern. des Inventars per 1. April 1898 zu vergeben. Off. unter K. V. 851 an den „Invalidentank“ Dresden.

**Eine Villa**  
 in Weinböhla, im Elbthale b. Dresden, passend als Kubel für jeden Stand, neu erbaut von ein. Forstbeamten, welcher eigene Dienstwohnung erhält, in schönster Lage, mit 4 Stuben, 2 Kammern, 2 Bädern, 2 Küchen, Keller, Schuppen u. Waschhaus, Veranda mit Garten, ist für den Preis von 13,000 zu verkaufen u. Ostern 1898 zu übernehmen. Gest. Off. u. K. 100 postlagernd Weinböhla i. S. erbeten.

**Kleines, solid gebautes Landhaus**  
 samt Beamter mit vorläufig 3500 Mk. Anzahlung. Restzahlung müßte einige Jahre unfindbar stehen bleiben können. Nur Besitzer wollen Off. mit Preis z. einl. unt. V. Z. 8156 **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Handels-Mühle,**  
 in sehr bevölkerter Gegend, direkt am Bahnhof einer lebhaft. Stadt Nordböhmens, nahe der sächsischen Grenze gelegen, mit Wasser u. Dampfkraft, tägliche Leistung 200 Centner, u. 40 Stroh- u. 20 jährl. Acker Land, Acker u. Wiese mit bedeutend. Viehbesitz, unmittelbar anliegend, benachb. der kaiserliche Weiser mit geräumigem Inventar f. 250,000 Mk., bei 1/2 Anzahlung, zu verkaufen. Sehr lohnend würde auch die Einrichtung einer Bäckerei sein. Das Land ist sehr wertvoll; es eignet sich ganz vorzüglich zur Erbauung einer Mergel- u. Kalkfabrik, aber auch zu Fabriken. Kapitalfällige Investition, wollen sich wenden an  
**de Coster,**  
 Dresden-N.,  
 Marschallstraße 15, 1.  
**5 Baustellen,**  
 Oberbismarck-Neugraben (zwei Fronten, 1 Ecke) ganz billig verk. Off. unt. T. Z. 8151 **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Hotel-Verkauf**  
 Ein der Neuzeit entsprechende Hotel mit elektrischem Licht, Badeeinrichtung, Wasserleitung zc. in einer sehr belebten Gegend, Stadt Sachsens ist für den billigen Preis von  
**140,000 Mark**  
 bei mäßiger Anzahlung ver-  
 sofort zu verkaufen. Zu dem Hotel gehört ein Zinshaus mit Stallung, welches allein circa 3000 Mk. eingebringt. Für einen tüchtigen Wirth eine vorzügliche Acquisition. Ernstl. Reflekt. nähere Auskunft kostenfrei durch  
**Arno Engelhaupt,**  
 vormal. **Handelsbank z. Dresden**  
 Abth. B.  
 Waisenhausstr. 16, 1.  
**Wintergarten-  
 straße**  
 solides Haus, geth. Etagen, Sonnenlicht, 11. Gärten, für 103,000 Mk. Hyp. 70,000 Mk. 4%, 16,000 Mk. 5%, Miethe 5500 Mk., vermietet bis a. nach 2 Wohnungen, bei 6-15,000 Mark Ans. vom Erbauer sofort zu verkaufen. Nur weill. Refl. w. Off. u. K. S. 848 einl. „Invalidentank“ Dresden.

**Guts-Kauf.**  
 Kaufe Gut, wenn mein Haus, event. etwas Baar, als Anzahlung genügt. Offerten unter P. T. 105 an die Expedition d. Bl.  
**Bäckerei-Grundstück**  
 in belebtem Vorort Dresdens, gut verzinnt, in guter Lage, zu Konditorei u. Café geeignet, zu verkaufen. Auskunft ertheilt **W. Stempel,** Köpchenstraße, Bahnhofstraße 2.  
**Kapitalanlage.**  
 Verk. in **Edelhaus** u. **Restaurants** u. **Baden, Bismarck-Str.,** wüßte 2 Bäderabteilungen, circa 100 St. bei 5% % Verz. Off. unter H. O. 803 an den „Invalidentank“ Dresden erbeten.

**Kleines Hotel**  
 m. flottgeh. Restaurant u. Ballsaal, in welchem alle Vereinsvereinigungen abgeh. werden, u. schönem **Restaurants-Garten, elektr. Beleucht.**, in lebha. Mittelstadt Sachsens, frankf. bei 15-18,000 Mark Ans. bald zu verk. Off. erb. u. K. 8000 in die Exped. d. Bl.

**Damen - Mäntel - Stoffe**  
 für Cäpes und Rad-Mäntel, Herbst- und Winter-Jackets, Kinder-Mäntel etc.

**Fantasie - Mäntel - Stoffe**  
 Bouché, Noppé, Curl etc., Meter von M. 2.40 an bis Mk. 11.—

Neuheit: **Schottische Muster**  
 Meter von M. 4.80 an bis 10.50.

**Einfarbige glatte Mäntel-Stoffe**  
 Kammgarn, Epinglé, Corescrew, Aachener Doublé, Satin-Doublé, Cheviot etc., Meter von Mk. 2.30 an.  
 Mohair-Plüsch, Mohair-Astrachan und Krimmer, Caracul etc., Sealskin (Jacken-Plüsch), Meter von M. 1.— an.  
 Besatz-Krimmer in schwarz und grau, Meter von M. 1.40 an.

Speziell für **Kinder-Mäntel:**  
 Lammfell und Eiderdaunen-Flanell in weiss, bordeaux, blau, grau, mode etc., Meter von M. 3.— an bis M. 5.50.

**Pelz - Bezugs - Stoffe**  
 Coating, Croisé, Corescrew, Rips, Cheviot, Tuch, Seiden-Damassé, Satin, Luxor, Meter von M. 2.25 an.  
 Pelzbezüge von M. 2.25 an.  
 Feste billige Preise. Muster bereitwilligst.

**Robert Bernhardt**  
 Dresden, Freiburger-Platz 20.

Infolge andauernder Krankheit bin ich gezwungen, mein in nächster Nähe Dresdens, wenige Schritte von der Endstation einer Eisenbahn gelegenes

**Gasthof und Ball-Etablissement**  
 sofort zu verkaufen. Preis 150,000 Mk. Anzahlung nicht unter 30 Taus. Nebensache sofort. Ernstgemeinte Offerten erb. u. G. U. 251 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Baustellen-Versteigerung.**  
 Die sich zur Vertheilung mit Landhäusern eignende, zwischen **Pöschwitz** und **Neuschwitz** gelegene Waldparzelle Nr. 140 des **Märkischen** für **Neuschwitz**, Nr. VI des **Bismarck** Staatsforstreviers, an 2 ha 13,4 ar Fläche, soll in 6 Theilstücken und sodann im Ganzen  
**Dienstag den 28. September 1897**  
 früh 11 Uhr  
 in der **Gastwirthschaft zu Ramerun**  
 in **Neuschwitz**  
 öffentlich versteigert werden.  
 Die Bedingungen hängen in nur genannter Wirthschaft aus und können auch in hiesiger Expedition eingesehen werden.  
**Dresden-N., Dierichstr. 25, am 13. September 1897.**  
**Königliche Oberforstmeisterei.**  
 O. Klette.

**Die schicke Villa**  
**Jägerstrasse 24,**  
 enthaltend 8 Zimmer, 2 große Balkons, reichliche Nebenräume, Stallung für mehrere Pferde und großen Garten, soll f. 70,000 Mk. verkauft werden. Näheres **Bönischplatz 3,** part. rechts.

**Hotel u. Bahnhofs-  
 Restaurations-Grundst.**  
 m. nachweisl. groß. Umlage, ist bei 20,000 Mk. Ans. zu verkaufen od. geg. Dresden. Zinshaus zu verkaufen. Ang. 10,000 Mk. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Zinshaus**  
 9 Cypellstraße, 10 Fenster Front, Alles vermietet, geth. Etagen, ist billig für 82,000 Mk. zu verkaufen. Ang. 10,000 Mk. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Vorzügliches Bauland**  
 in **Bühlau** b. D., 3 Acker, b. d. l. elektr. Bahn, a □ Mtr. 3,50 Mk. zu verkaufen. Abr. unt. Q. M. 121 in d. Exped. d. Bl.

Bei Postern habe ich eine kleine  
**Wirtschaft**  
 mit 7 1/2 Schfl. Feld u. voll. Invent. für 8400 Mk. zu verk. **Kietzsch,** Wallstraße 4.

**Gasthof-Grundstück** bei **Wahren**, mit Feld, gute Nebeneinnahme extra, ist f. 4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.  
**1 Fleischerei-Grundstück** bei **Wahren**, gutes Geschäft, ist bei 4000 Mk. Anzahl. zu verkaufen.  
**Restaurants** mit und ohne Grundstücke, mehrere gut verzinnt. liche Grundstücke habe ich zu verk. Selbst. erhalten Auskunft bei  
**W. Beyer,**  
 Witzschstr. Nr. 1, 3. Et.  
 Brieflich Worte erb.

Dresdner Nachrichten, Nr. 267, Seite 15, — Donnerstag 16. September 1897

# Joppen Herren, Jünglinge, Knaben. Joppen.

Billigste Preise. Grösste Auswahl.

## Schlafrock-Meyer, Frauenstrasse 7.

**Zweite** Neue Erfahrungen über die Behandlung der **Auff. Syphilis u. Quecksilberkrankheit** von Stabsarzt a. D. Dr. G. G. in Dresden, vormal. Oberarzt. Dies auch im „**Biographischen Lexikon hervorragender Ärzte**“ empfohlene Wert steht Anleitung bei der Kur zur Heilung der Syphilis, sowie Quecksilber auf milde Weise aus dem Körper wieder anzuschaffen. Gegen Entsendung von M. G. 20 wird das Buch von **Alexander Beyer's Buchhandlung** in Dresden-V., Waisenhausstrasse 29, frei überall hin versandt.

## Gicht und Rheumatismus,

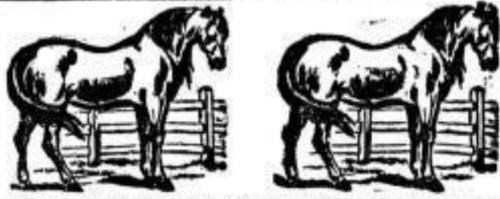
Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane, sowie sämtl. **Nerven- und Frauenleiden** (letzte nach **Thure Brandt's** geh. Kraufheiten x. c.) werden streng nach dem **Naturheil-** verfahren mit nachweislich besten Erfolgen behandelt im

**Institut für Naturheilkunde,**  
Dresden-A., Gr. Frauenschstrasse 14.

Möglichste Breibe ermöglichenden Jedermann den Besuch der Anstalt. Unterricht in **Massage** und sämtlichen Anwendungsförmern.

**Otto Ohms, Naturheilkundiger.**

Sprechzeit: 8-10, 2-4 und 7-8 Uhr.



Morgen Freitag stelle ich einen Transport leichter und schwerer Pferde im Galthof „Zum Palmbaum“, Freiburgerstr., Dresden, unter constanten Bedingungen zum Verkauf.

H. E. Schmidt, Radeberg.

Der bester deutsche Gärtner, der seine **Blumenzweck-** Kulturen in Holland hat, effectirt in **prima Qualität franco** und **gratis** ins Haus:

**Sortiment I.** Für Gärten: 50 Rosenbüschel, 200 Tulpen, 200 Crocus, 100 Magnolien, 50 Gladiolen, alles sortirt, Markt 12.50.

**II.** Für Gärten: Zwillinge, aber von jedem die Hälfte mehr, letztere Markt, alles sortirt, Markt 20.

**III.** Für Zimmer: 24 Rosenbüschel mit Namen, 100 Tulpen, 100 Crocus, 50 Gladiolen, 50 diverse Antheile, Markt 10.

**IV.** Für Zimmer: Zwillinge, aber von jedem die Hälfte mehr, letztere Markt, alles sortirt, Markt 17.50.

Seine Nachnahme, Zahlungsfrist 1 Monat nach Erhalt, bei Barzahlung 20 Pfg. (Postkarte 10 Pfg.) **J. M. Leenders, Oostgeest, Holland.**



Eingetragene Schutzmarke!

**Drahtnetz-Matratze mit Zugfedern**  
gesetzlich geschützt!

Diese **Bettstelle** ist das **Vorzüglichste**, was jetzt existirt, und kann eine **solche Lagerstätte**, welche nur circa 300 Pfund Lasten zu tragen hat, **garantirt** auf die Gesamtläche mit

**1000 Pfund**

belastet werden. Wir empfehlen dazu

**Rosshaar-, Indiadaunen-, Faser-Matratzen und Kissen.**

**India-Faser-Company**

**Voigt & Burkert**

Dresden, Kaufhaus, Laden Nr. 8 und Nr. 9,  
Seestrasse 21, Parterre und 1. Etage.  
Gegründet im Jahre 1875.

**Coniferen - Ausverkauf**

bei

**Herm. A. Glieme, Baumschule,**  
Dresden-Blasewitz, Prohliserstrasse 15-17.

**Eine Blüch-Garnitur,** **Pferd,**  
Porzellan, Blumentisch und mittlere Größe, sicher ein- und ein Gummibaum billig zu verkaufen. **Blasewitz, Prohliserstrasse 15-17.**

**Versteigerung.** Am nachbenannten Tagen, Vorm. von 10 Uhr an, gelangt **Werderstrasse Nr. 14, III.,** wegen Wegzugs einer Herrschaft,

**herrschaftliches Mobiliar in Nussbaum, Mahagoni und gemalt, Glas, Porzellan, Bücher, alte Lanzen, Degen etc.**

zur Versteigerung, und zwar:

**Deute Donnerstag, 16. Septbr.:** Glas, Porzellan, Nippfachen, Federbetten, die Kücheneinrichtung, als: 1 Küchenschrank, 1 Gemüschschrank, Tische, verschied. Geschirre, 1 zweithür. Eschenschrank, 1 mit. Kleider u. Wäschechränke, 1 Anzahl engl., franz. u. deutscher Bücher, worunter 2 Jahrgänge der franz. Zeitschrift „Illustration“, 19 Bände Meyer's Lexikon, 1 Copierpresse x.

**Morgen Freitag, 17. Septbr.:** Salon: 1 Garnitur, bestehend aus: Sopha, 2 Kanenteils, 6 Stühle, rother Blüch, 1 Vertiko, 1 große Salonlampe, 1 Mahagoni-Tisch, eingelegt, Blüch-tische, alte Lampen und Degen, Gardinen, Teppiche. **Speisezimmer:** 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 12 Stühle, 1 Regulator, Blüchtische, 1 Hängelampe, Gardinen x. **Wohnzimmer:** 1 Sopha mit Kameelstücken, 2 Kanenteils, Tische, Schränke, Spiegel, Gardinen, Teppiche x., ferner 4 **Schlafzimmereinrichtungen**, worunter komplette Betten, 1 englische, große, eiserne Doppelbettstelle mit Matratzen, Blüchtische mit Marmorauflagen, Nachttische, Schränke, Vertikos, Tische, Stühle, Sophas, Chaiselongues, sowie eiserne Leubettstellen mit Matratzen x.

**Bernhard Canzler, Ratks-Auktionator und verpfl. Taxator.**

## Ein mächtiger Heilfaktor.

**Kranke,** die den verschiedensten Heilmethoden schon den Rücken gebeugt, sollten unbedingt mit dem

## Baunscheidtismus

einen Versuch machen.

Derselbe hat besonders bei **Rheumatismus, Gicht, Päh-mungen, Auschlag, offenen Wunden** x. c. ganz über- raschende Heilerfolge aufzuweisen und empfiehlt sich Unterzeichnetem, gestützt auf langjährige Erfahrungen, zur praktischen Anwendung derselben.

**E. P. Hofmann, Baunscheidtist.**

Wildenruffstr. 11, II., Sprechstunden 9-1 und 4-6 Uhr.

NB. Auf briefl. Bestellung kommt in's Haus.

## Aluminium-Tapeten

D. R.-G.-M. Nr. 16589.

**Aluminium-Tapeten**  
**Aluminium-Tapeten**  
**Aluminium-Tapeten**  
**Aluminium-Tapeten**  
**Aluminium-Tapeten**

in allen Farben und den verschiedensten Mustern, wie Fliesen oder wie Ledertapete wirkend. Abwaschbar, nicht brennbar.

Besonders zu empfehlen für feuchte Räume, für Korridore, Treppenhäuser, Badezimmer, Closets, für Theater, Balläle, Concertsäle - weil nicht brennbar - als Theaterdekoration, sowie als Wandbekleidung. Ferner für Ladenlokale, für Hotel- schein, Buttergeschäfte, Wirthshäuser x.

Muster und Probe durch

**August Söhlmann, Wurzen i. S.,**

Filiale: Leipzig, Seilerstr. 6,

sowie durch alle größeren Tapetengeschäfte.

## Auktion

von **Baumaterialien** eines nicht ausgeführten Hauses, als: Kautschol, ca. 1300) St. Siegel, Grundflächen, Holz, ca. 44 m Brettmaß, Fenster x., sollen **Freitag den 17. d. Nachm. 2 Uhr** auf e. Bauplatz der best. Versteigerung meistbiet. geg. Aukt. verli. werden. **Sammelort d. Vieler Rest. „Vierte Ecke“, Schäferstr. 33.**

**Freitag den 21. September d. J. Vormittags 10 Uhr** soll im Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung - Albertstadt, Dominikationsgebäude Zimmer Nr. 51 - die **Versteigerung** von etwa 210,000 kg Roggenstroh zur Verfüllung von Strohläden verbunden werden.

Die Bedingungen liegen dabeist zur Einsicht aus. **Garnison-Verwaltung Dresden.**

Die jetzt so häufig vorkommenden

## Schlag-Anfälle,

besonders bei Personen, welche sonst ganz rüstig sind, können in den meisten Fällen vermieden werden durch zweckmäßige Mäß. mäßige Bewegung, veränderte Lebensweise u. i. w.

Seit im Jahre 1894 Herr Medicinalrath Dr. **Küchenmeister** bahnbrechend dieier Krankheit gegenüber vorging, wurden mir von genannten Herrn und vielen hervorragenden Ärzten hunderte Personen, welche zu Schlag neigen (Chrenlaufen, einseitiger Kopfdruck, Schwindel, Herzklappen, zeitweilig kalte, abgestorbene Hände und Füße x.) oder schon einen oder mehrere Anfälle hatten, zur **Spezialbehandlung** überwiesen und mit **bestem Erfolge** behandelt.

Erwähnen muß ich jedoch, daß man versucht hat, daß von mir seit Jahren angewandte, erprobte individuelle Verfahren nachzuahmen, mit allerdings sehr zweifelhaftem Erfolg.

**Rob. St. Richter's orthopäd. Heilanstalt,**  
Dresden, Mathildenstr. 46, I., Ecke Pillnitzerstr.  
9-1, 5-8 Uhr.

**Großküchen, Fabriken**  
wollen Offerten über **Soda, Stärke**  
unter **J. M. postlagernd**  
Wartenstrasse einfinden.

**Alte Briefmarken-Sammlung**  
besteht schöner Siegel-Samm- lung verkauft für 200 Mk.  
**Ernst Haertel, Dresden,**  
Königsstrasse 7a.

**Ein zweirädriger Handwagen,**  
gebraucht, pass. für Bäder zum Prototaxifahren, wird zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe u. N. J. postlagernd **Klein-Zschnechwitz** erbeten.

**Eleganter Jagdwagen,**  
fast neu, mit abnehmbarem Verdeck, von Bläser gebaut, für 750 Mk. zu verkaufen durch Schmiede- meister **Wiesch, gr. Blumenstraße 20.**

**Große Auswahl**  
sehr haltbarer, gestrickter wollener

## Jagd-Westen

für Herren und Knaben.

## Unter-Hosen

für Herren, Damen, Kinder.

## Normal-Hemden

für Herren, Damen, Kinder.

## Barchent-Hemden

für Herren, Damen, Kinder.

## Wäsche

für Damen, Herren, Kinder.

**Solide Qualitäten!**  
**Billige Preise!**

**Waaren-Haus**  
**Clemens**  
**Birkner,**

Dresden,  
Ecke See- u. Breitestrasse,  
46 Wildruferstrasse 46.

**Ich zahle**  
die höchsten Preise für gebrauchte **Möbel.** Gr. Brüdergasse 39, 1.

**Geldschrank,**  
von 8 die Wahl, billig zu verk. **Rosenstrasse 33, 1. r.**

**Eier! Eier!**  
va. große, frische Waare, kauft man billigst in der Eier-Engros- handlung von **M. Steiner & Sohn**  
Freibergerplatz 29,  
Fernsprecher 797, Amt 1.

## Gardinen- Ausverkauf

wegen **Geschäftsauflösung.**

Um mein **großes** Lager in nur **vorzüglichsten** Qualitäten sehr schnell zu räumen, verkaufe ich sämtliche

## Gardinen

in engl. Tüll u. **Spachtel**, sowie **Diranen** u. **Conarch**-Stoffe zu **spottbilligen** Preisen. **Seit** engl. Tüll-Gardinen früher d. Fenster Nr. 5, jetzt Nr. 250, **Herliche** abgepaßte Fenster trüb. Nr. 10, jetzt Nr. 5.

## Keste,

bis 5 Fenster, pass. v. Nr. 150 an.

**D. Günzburger,**

24, 1. Bilsdrufferstr. 24, 1.

gegenüber Hotel de France.

Damen-Mantel u. Gardinen.



**Kinderstühle**  
**Kindertische**  
**Nachtstühlchen**  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstrasse 11 u. 12.

**C. G. KÖHNEL**  
**17 Webergasse 17.**  
Reichen **Norderneher**  
**Schellfisch,**  
à Stück 35 Pfg.  
feinste feinste **Stier** und  
**Pomm. Foklinge,**  
à Stück 6, 7, 8, 10, 12 Pfg.  
feinste

**Matjesheringe,**  
à Stück 15 und 20 Pfg.

**Salzheringe,**  
à Stück 6, 7, 8, 10 Pfg.  
10 Stück 55, 65, 75 Pfg.

feinste **ger. Ale, Flundern,**

sowie vom **neuesten Fange**

**Ostseedelikatess-**

**Seringe,**

ohne Gräten, in verschiedenen

**Saucen,**

à Dose 85 und 125 Pfg.

**Elbinger Bricken,**

à Stück 30, 35, 40 Pfg.

empfiehlt **C. G. Köhnel.**

**Lieben**

Die Musik, so bitter schmerzhaft zu sein, wie die

V. Aug. Burckhardt,

Zeitschr. Apolda 2

täglich amert. Dacht

**Gelegenheits-**

**Kauf!**

Ein gebt. Schrank mit 26 Fächern

und Aufsatz ev. auch mit Waage

ist billig zu verkaufen so wüß

Friedrich-Wiedstrasse 383, 1.

**Geschäftl. gebr. Möbel,**

verth. Blüchgarmit., **Ranel-**

u. **Säulensofa's, Divan, Büffel,**

**Vertiko, Schreibe-, Schreib-**

**Stuhl, Ausziehtisch, Sopha, Spiel-**

u. **Ausziehtische, Kleider-, Bücher-**

u. **Wäschechränke, Wasch-, Nach-**

**schränkchen, Bettst. m. Matr., 2-**

**stische, Rückenmöbel an Privatbil-**

zu verk. **Ferdinandstr. 14, 2.**

Zwei gebrauchte, aber sehr gut

erhaltene

**Leder-**

**Landauner**

werden geg. Kaffe sofort zu kaufen

gelucht. **Ausführl. Offerten** nebst

Preisangabe wolle man senden an

**Max Blümich Nachf.,**  
Dresden-V.

Dresdner Nachrichten. Nr. 257. Seite 16. — Sonntag, 16. Septbr. 1897

H  
G  
F  
K  
bei Dan  
& Bad. 1



# Schladitz - Cassetten!



**Feuer- und diebessicher. Prima Qualität mit vertieft liegendem Deckel, welcher unbefugtes Öffnen verhindert, da man mit keinem Instrumente zwischen Deckel und Kasten kann. Durch bedeutende Vergrößerung unserer Cassettenfabrikation können wir zu äußerst billigen Preisen etwas ganz Vorzügliches liefern. Katalog gratis und franko!**

**Aktien-Gesellschaft Fahrrad- und Maschinen-Fabrik (vorm. H. W. Schladitz), Dresden.  
Stadtniederlage: Reitbahnstraße 5.**

## An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Mufflitterungen oder sonstigen Umarbeitungen, ebenso wie Anfertigung ganz neuer Herrenpelze und Damenpelzmäntel recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten rechtzeitig geliefert werden können, was leider in den vergangenen Jahren bei dem grossen Andrang nicht immer der Fall war. Auch kann bei den langen Tagen Alles sehr sorgfältig hergestellt werden. Reparaturen im Besonderen stellen sich viel billiger jetzt, als bei Lichtarbeit im Winter.

Hochachtungsvoll

**„Zum Pfau“, Robert Gaideczka  
Kürschner,  
Frauenstrasse Nr. 2.**

## Oscar Witte, Kohlen-

Bahnhof, Ende Freiburgerstrasse. - Tel. 1255.

Auf Wunsch sofort Preisblatt  
sämtlicher Ia.-Heizmaterialien.



**Alleinverkauf der  
Ossegger „Fortschritt“-Kohle.**

Das  
bevorzugte  
Metall-Fuß-Mittel

# Amor

der  
Damen - Welt  
in Dosen à 10 und 20 Btg.  
überall zu haben.  
Man verlange nur „AMOR“.

Fabrik Fabrikant & Co., Berlin NO.

## Hochzeits- und Fest- Geschenko,

wirklich aparte, reizende

**= Neuheiten =**

in jeder Preislage.

**Schloss - Strasse,  
Friedr. Pachtmann,**

Königl. Hofl. Hoflieferant,

Katalog Schloss-Strasse, gratis.

Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen, Portofesteln etc



## Baumschule O. Poscharsky

Spezialkultur von Koniferen und feinen Gehölzen,  
Laubegast bei Dresden,  
Hauptstraße 48.

Telephon: Amt Niedersiedlich Nr. 984.

Das beschreibende neue Preis-Verzeichnis  
über Obstbäume, Strauchbäume, Nier- und Einzelbäume,  
Gehölze, Schlupfplanzen, Coniferen und Rosen ist er-  
schienen und wird auf Verlangen frei angeandt.  
Zur Berücksichtigung der Baumschule wird ergebenst ein-  
geladen.

Hochachtungsvoll

O. Poscharsky.

## Nach England

via **Vlissingen (Holland) Queenboro.**

Zweimal täglich in beiden Richtungen  
Tag- und Nachtdienst.

Grosse Reisebeschleunigung ab 1. Mai 1897.

Tagesdienst Nachtdienst  
Dresden | Altstadt ab: 4.15 Nm. 7.54 Nm.  
Neustadt ab: 4.20 8.08  
London | an: 7.14 Nm. 7.46 Nm.

Große, prachtvolle Raddampfer. Ruhige Fahrt. Wirkliche  
Sceelle mit den neuen Nachtdampfern nur 2 1/2 Stunden.  
Durchgehende Wagen. Speisewagen zwischen Wesel u. Vlissingen.  
Direkte beschleunigte Verbindung von und nach **Queenboro**,  
nach und von **Liverpool, Manchester und Birmingham**  
nach im Anschluß an den Nachtdienst, und in der Richtung  
nach **Birmingham** auch im Anschluß an den Tagdienst,  
via **Denne-Hill** und **Willesden**, ohne London zu berühren.  
Auskunft, Fahrpläne etc. bei  
**Ernst Strack Nachfg., Dresden.**

Filiale: Weisser Hirsch, Platteithenweg.

**C. F. Bernhardt's**

renommierteste Radfahrbahn der Residenz.

Täglich Fahrunterricht  
durch  
geprüfte Lehrer.

Permanente Ausstellung nur  
erstklassiger deutscher und  
amerikanischer Fahrräder.

## Restaurations - Artikel,

als: Glas, Porzellan, Billards, Billardbälle, Billardtische, Tische,  
Stühle, Regeltugeln, Regel, sowie alle zum Restaurationsbetriebe  
verwendbaren Artikel in großer Auswahl zu Fabrikpreisen.  
Uebernahme ganzer Einrichtungen. Auf Wunsch auf  
Abzahlung und Miethe erwünscht.  
**Sächs. Kaufhaus,  
Galeriestrasse 25.**

## Erneuerungen und Modernisirungen von Confections

können nur noch bis  
**20. September d. Js.**  
angenommen werden.

**Adolph Renner,  
12 Altmarkt 12.**

## Geschäfts-Uebernahme.

Allen werthen Freunden, Gönnern und Bekannten zur Mit-  
theilung, daß ich die der Stadtgemeinde Königsbrück gehörige

## Rathskeller-Wirtschaft

nachweislich übernommen habe.

Indem es mein eifrigstes Bestreben sein wird, die mit  
obliegende Bewirtschaftung auf der Höhe der Zeit zu erhalten,  
empfehle ich zur geneigten Benutzung meine schönen **Restau-  
rationsräume**, sowie großen **Vaillan** mit **Theater**, sichere  
Führung ff. **Biere** und **Weine** erster Sorten und hochfeine **Küche**  
zu und zeichne

Hochachtungsvoll

**Paul Krusche.**

Königsbrück, am 13. September 1897.

Geo Döger's „Dentia“

hilft augenblicklich den

**Sahnschnern**

und fällt die hohlen Zähne so

aus, daß sie wie die **gesunden**

wieder gebraucht werden können.

Bestandtheile: quaj. myrrh. sand

masst. äther. Oel. Ber. Hrac. 4

50 Btl. in Dresden i. d. Mohren-,  
Kronen- u. Marienapothek.

**100 bis 200 Liter  
gute Vollmilch**

von sicherem Abnehmer, auch in  
getheilten Posten, sofort od. später  
dauernd gesucht Dresden-Alstadt,  
Geisla. Ch. unter T. V. 670  
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 257, Seite 17. — Sonnabend, 16. Septbr. 1897

### KAFFEE'S

mit feinstem Kaffee-Lieferant  
wird kräftig und feinsinnig  
(Günstig Kaffee's in großer Auswahl)

Telephon  
Amt II Nr. 2108

**Paul Hennig  
vorm.  
Eduard Schippan**  
an der Dreikönigskirche 1 - Ecke Hauptstrasse.

### Blutreinigungsthee

d. Apotheker  
**Brücklein,**  
langjähr. erprobt, sehr bewährt u. v. hervor-  
ragender Wirkung l. allen Krankheiten, d. auf  
schlechte Blutbildung zurückzuführen sind, spec.  
bei Hautausschlag, Nerven, Skrophulose, Rheuma, Gicht,  
Schnorrhinal- u. Nierenleiden, d. Athmungsorg. u. i. w.  
(à Bad. 1,50, austr. für 3 Wochen). Depot's i. d. meist. Apotheken.

# Allgemeine Gartenbau-Ausstellung HAMBURG 1897 MAI-OKTOBER

## I. Pilsner Actien-Brauerei Pilsen i. B.

Gegründet 1869. Prämiert auf allen Weltausstellungen.  
**Einzige deutsche Brauerei in Pilsen.**  
 General-Vertretung: **Fritz Möbus, Dresden-N., Scheffelstraße 13.**  
 (Fernsprecher Nr. 1110)  
 empfiehlt das großartige, stets gleichbleibende Original-Pilsner in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/6 Liter-Original-Gebinden.

## Tanz-Lehrinstitut

eröffne ich Anfangs Oktober Lüttichaustrasse 15. Es werden sämtliche Gesellschaftstänze, Anstandslehre und Acrobatic gelehrt.  
 Anmeldungen Marschallstraße 37, l., vom 15. September ab Lüttichaustraße 15 erbeten.  
**Otto Thieme, Balletmeister am Königl. Hoftheater.**

## Tanz-Stunde.

In einem aus besseren Gesellschaftskreisen zusammen gestellten  
**Privat-Tanzstunden-Zirkel,**  
 geleitet von Herrn Balletmeister **Köller**, werden noch Teilnehmer gesucht. Anmeldungen Circusstr. 9, l.

# Linoleum

best bewährte deutsche und englische Fabrikate,  
**glattbraun, bedruckt, granit und Inlaid**

|                |   |
|----------------|---|
| 135 Ctm. breit | à 1.80, 2.40 bis 3.00 M.                            |
| 180 "          | à 2.25, 3.00 bis 5.00 M.                            |
| 240 "          | à 3.00, 3.40, 3.80, 4.60, 5.50, 5.70, 6.60, 7.50 M. |
| 325 "          | à 5.00 M.   |
| 370 "          | à 6.00, 9.00, 10.50 bis 12.00 M.                    |
| 200 "          | granit und Inlaid, à 8.25, 12.00 bis 13.00 M.       |

Bei Barzahlung 4% Rabatt.

**Linoleum-Läufer** in 5 Breiten v. 0.90 M. an.  
**Linoleum-Teppiche** in 5 Größen v. 8.50 bis 60.00 M.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

**C. Anschutz Nachf.**  
 Altmarkt 15.

## G. L. Flemming, Holzwaarenfabrik, Globenstein, Bohm Mittersdorf, Sachsen

empfehlen  
**Hölzerne Riemenscheiben für Fabriken, Mühlen, Maschinenbauer u. s. w.**

**Rundstäbe, Moulcaugstangen.**

Wagen bis zu 12 Ctr. mit abgedrehten Eisenachseln, gut beschlag.

25, 35, 50, 75, 100, 150 kg Tragf. 5.50, 8.50, 11, 14, 16.50, 17 M. getrichel. Haus- und Küchen-Geräthe, Möbelbänke.



**Vogelkäfige, Wachtelhäuser, Flug- und Gekbauer, Einsatz-Bauer Winter-Parade u. s. fortw. Gefang-Kästen für Kanarienvögel u. s. w.**



Man verlange die Preisliste Nr. 44.

## Alter Apotheker G. Ripberger,

früher Bautznerstrasse 40, II., jetzt Dresden-Albstadt, Feldherrenstrasse 6, l. (nahe Sachsenplatz).

Milde und schmerzstillende Behandlung aller äußerlichen Hebel, speziell: Krampfadern-Gutheilung, Flechten, Knochenfraktur, Fehlsitz, Krebsartige Geschwüre und sekundäre Leiden (Wundheilung, eitrige Exzesse). Auf Wunsch meines Vaters habe ich meine langjährige, erfolgreiche u. zeitweilige Vertretung, dessen Praxis seit August d. J. ganz übernommen und bin zu sprechen in der jetzigen Wohnung. Wochentags v. 10-12 und 2-4 Uhr, Sonn- und Festtags nur in dringenden Fällen und auf Anmeldeung. — Besuche in und außerhalb Dresdens.  
**G. Ripberger.**

Überall Niederlagen.

**R. Seelig & Hille's**  
 Schutzmarke Theekanne  
**Thee**

Neue Ernte im Vorkauf.

**Zahn-Pasta** à Stück 25 und 50 Pf.  
**Zahn-Tropfen** à Flasche 50 Pf.  
**Zahn-Pulver** à Schachtel 25 Pf.  
**Zahn-Bürsten** von 15 Pf. bis 120 Pf.  
**Mund-Wasser** à Flasche 1 M., empfiehlt  
**T. Louis Guthmann,**  
 Schloßstraße 18, Pragerstraße 34, Bauherstraße 31.  
 Eingemahmaschine, vorz. näd., ganz billig zu verkaufen. Stiftstr. 2, l. r. Ecke Palmstr.

## Geheime Leiden

und deren Folgen Ausflüsse, Harnbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (23jährige Praxis), heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden, Blücherstr. 47, pl. rechts, stgl. v. 9-1 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 11-1.** (16 Jahre l. verlor. Dr. med. Blau thätig gewes.) Briefl. unauflösl.

## Tapeten,

reichste Auswahl in neuen geschmackvollen Mustern für gewöhnliche wie für vornehme Räume, empfehle billigt; auch circa 500 Zimmer in couranten, aber vorzüglichen Mustern weit unter Verstellungspreis.

## E. Krumbholz,

Waisenhausstr. 31, neben Engl. Garten.



## Milchvieh und junge Bullen

stelle ich Sonnabend den 18. Septbr. vorzügliches Milchvieh mit Kälbern, sowie hochtragend, in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf. Bestellung u. nähere gern entgegen.

**Globig-Parlensburg a. S. Wilh. Jörcke.**

## Billig zu verkaufen

sind unter Garantie  
 1 Gasmotor, stehende Bauart, einvierdig.  
 1 Gasmotor, liegende Bauart, einvierdig.  
 1 Petroleummotor, liegende Bauart, dreivierdig.  
 1 Petroleummotor, stehende Bauart, fünfvierdig.

Adressen von Selbstkäufern unter N. N. 20 an die Expedition dieses Blattes.



## Russische Wagenpferde

30 Stück sind aus dem Orloffischen Gestüt mit Bedigere, 5 Paar Stepper, sowie einer Traber-Schimmelstute mit Kennabzeichen, in verschiedenen Größen und Farben, auch einem schnellen Knapphengst (dieselben sind aus dem Gestüt Holschmidt) zu solchen Belieben in Dresden-N., Hotel Stadt Coburg, zum Verkauf. Sämtliche Pferde sind ein- und zweispännig gefahren.

## Nach beendeter Uebung

## 3 Reitpferde

nach Auswahl zum Verkauf.  
 1. Fuchsstute, lna., Bedigere, 178 cm, hervorrag. Gänge, tadelloß geritten, Kommandopferd l. Rang: 2000 M.  
 2. Fuchsmallack, l. Grabig ger., 170 cm, 5jähr., sehr ausdauernd, festes Pferd: 1800 M.  
 3. Vollblutstute, braun, 12jähr., 172 cm, sehr flott, aber nicht ganz leicht zu reiten: 800 M.  
 Die Pferde sind fehlerfrei, sämtlich vom Juge gegangen und können tägl. probirt werden.  
**Dominiu Kleinhof bei Dobbriluck,**  
 Stat. d. Berlin-Dresden-Vahn.

## Griechische Weine

1. Probekiste 12 grosse Flaschen in 12 Sorten 19 Mark  
**FRIEDR. CARL OTT**  
 Nürnberg  
 Probekiste gratis u. franco. Kiste frei. Packung frei.

## Sächsische Flaggenfabrik

**Pirna a. Elbe**  
 ohne Konkurrenz, Flaggen-Breisliste zu Diensten. Stets wachsen-derkündentfrei

## Gebrauter Kaffee,

ausnehmend und kräftig, Pfd. 100 Pf.  
**Heinrich Bösl Nachfr.,**  
 an der Marktstraße, Antonenplatz.

## Lotterie

der Internationalen Kunstausstellung zu Dresden 1897.  
 4561 Gewinne im Werthe von 50,000 Mark.  
 Ziehung im Oktober 1897.

## Loose

hierzu à 1 M., 11 St. 10 M. (Porto extra) empfiehlt und verleiht die  
**Kollektion der Königl. Sächs. Landes-Lotterie von**  
**Max Assmann,**  
 Pirnaischestraße 31.

## Heirath.

Geb. Frauen sucht, um sich glücklich zu verheirathen, die Bef. eines gebildeten, älteren Herrn. Off. u. S. 8614 Exp. d. Bl.

## Heiraths-Ge such.

Suche für meine Schwester, 28 J. alt, aus sehr gut. Beamtenfam., sehr hässl. erzogen, pass. Partie. Verheir. hat Augenblick nur gute Aussicht, nach 2 J., bei Wundheil. der jüngeren Schwester, einige Tausend Mark Vermögen. Herren in gesch. Stell. (Beamte od. Lehrer bezog.) werb. erucht, genaue Ang. ihrer Pers. wom. in Photographie zu senden unt. **H. N. 27 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, Wilsdrufferstraße 6.**

## Eine ansehnliche Dame,

aus besser Familie Norddeutschlands, Wwe., im Alter von 40 J. (mit 17jähr. Tochter), gutem Vermögen, wünscht sich mit einem vornehmen Herrn vom Adel, vermögenden Gutsbesitzer oder Beamten, im Alter von 40 bis 50 Jahren, wieder zu

## verheirathen.

Discretion Ehrenfache. Anonym verheir. Adr. u. A. S. einzureichen Postamt 7.

## Heirath.

Alteinst. Beamten-Wwe. mittl. A. m. genüg. Einkommen wünscht mit einem Herrn in Dienstverh. zu treten. Herren in gesch. Verhältnissen bevorzugt. Off. unt. **W. W. 1000** postl. Botenpost.

Ein sol. einf. 22jähr. Mädchen (Köchin) v. häusl. Sinn u. gut. Char., gesunde u. kräft. Natur, u. tadelloß. Auf. w. sich m. achtb. Mann zu verheir. Erwaß. Erwerbende u. eine vollst. Ausstatt. vorhanden. Wth. Off. unt. **N. N. 22** lag. Postamt 12.

## Streng reell.

Best. Grundbesitzer, Privatw., vermög., mittl. Jahren, sucht unabhäng. Dame, wenn a. Wittve mit Kind, behufs, wenn gegen. Jungf. vorh., spät. Verheirath. Da ganz alleinsteht, kann Dame, wenn ebenfalls vermögend, in herkömmlich. Grundbesitz einziehen. Werthe Off. erb. u. N. V. 61 an die Exp. d. Bl.

Ein Mädchen, Beamten-W., 27 J. alt, von angenehmem Aussehen, wünscht die Bekanntschaft eines edel. Herrn behufs

## Heirath

zu machen. Wittwer nicht ausgeschlossen. Offerten unter **N. F. 45** in die Expedition d. Bl. erb.

## Reell!

Ein strebamer Väter, 42 J. alt, angenehme Erscheinung, gut. Charakter, mit einigen Kindern, wünscht die Bekanntschaft eines achtbaren Heirathens od. Wittve (mit einem Kinde nicht ausgeschlossen) im Alter von 28-42 Jahren, und die Pakt zum Gesch. welches am 1. Okt. c. ansetzt, hat, behufs Verheirathung zu machen. Dist. Ehrenfache. Off. Off. unt. **N. F. 433** an Haasenstein & Vogler, A.-G. Freiberg i. S. erbeten.

## Heirath!

Ja, Mann, 30 J., Besitzer e. guten Geschäfts u. werthv. Grundstücke, sucht die Bekanntschaft einer ig. Dame beh. Verheirath. Offerten unter **Seb. 55860** in die Exped. d. Bl.

## Ernstgemeint!

Gebild. Dame, von angenehmem Aussehen, mit gut. Gemüth und Charakter, hässl., auch geschäftl. erlaubt, wünscht sich zu verheir. Gute Ausstattung oder deren Werth vorhanden. Respektable Herren (im Alter v. 40-50 J., Wittwer mit Kindern nicht ausgeschlossen), welche viel. durchaus verll. Besuch Vertrauen schenken, belieben nähere Angaben unter **D. P. 721** niederzulegen im „Anwaltsbureau“ Dresden.

## Ein Versuch beweist

das trotz allen Nachahmungen das **echte** **Liebig'sche Back-Pulver** und **Back-Mehl** seinen ersten Standpunkt seit 25 Jahren behauptet. Man achte n. a. d. Nam. „Liebig“ u. die Schutzmarke. Zu haben in all. besser. Geschäften und Meisse & Liebig, Hannover.

## 28

**Erstlings-Wäsche**  
 u. alle Stoffe dazu solid und billig  
**Ernst Venus,**  
 Annenstr. 28.

Dresdner Nachrichten. Nr. 257. Seite 18. — Donnerstag, 16. Septbr. 1897

**Sauerkraut**

sehr gut, 6 Pf. 6 Wfa.  
Frauenstrasse 10,  
Altenstrasse 13.

**Wir suchen Artikel,**  
geeignet in Belgien und für  
Export gegen baar. **Dillen-**  
**burg & Cie., Brüssel.**

**450 Mr.  
Neues Piano,**

streng solide gebaut,  
unter Garantie, auch auf  
**Theilzahlung.**  
**Stolzenberg, Pragerstr. 25, I.**

**Sauerkraut,  
neues, Magdeburger Art,  
à Pfd. 6 Pf.,**

für Händler u. Großkonsumenten  
billig  
**R. Trage, Singendorferstr.,  
Ede Almshofstr.**

**Vorzügliches freisaitiges  
Pianino**

berühmter Fabrik, pracht-  
voller Tonfälle, wie neu er-  
halten, sofort ganz außerst  
billig zu verkaufen **Pillnitzer-**  
**straße 46, Gartenhaus vt.**

**Sakjorellen,**

1 Jahr, hat 60 Schod zu verk.  
**Alwin Gausch, Langbuckers-**  
**dorf bei Reutbad I. S.**

**Türen u. Fenster,  
gebrauchte, am billigsten  
Rosenstrasse 13.**

**W. Müller, i. Hofe.**

**Frommes Popp**

wohl gelacht. Off. mit Preis-  
angabe erb. Gut Lindigt bei  
**Birma. H. Petzsch.**

**Kleiner Fehler zur Heirat  
kein Hindernis,**

so humor u. liebesw. Char. vorh.,  
da diese alle Nachteile ebenen.  
Suchender ist jung, Landwirt u.  
angenehm. Mensch, gut verträgl.  
Char., mehr Jahre als Beamter  
auf grös. Gütern tätig gewesen,  
w. sich gern selbstständig machen  
möchte, später noch ein anlehnl.  
mütterl. Erblich. zu erwarten hat,  
wünscht mit e. vermög. Dame,  
mittl. Statur, in Verb. zu treten.  
Damen, welche auf dieses wirklich  
ernstgem. Gesuch resp. werd. geb.,  
nicht anonyme Briefe m. genauer  
Ang. der Verhältnisse unt. **N.**  
**55788** in die Exp. d. Bl. bis  
17. d. Mtz. einzul. Strengste  
Diskretion auf Ehrenwort zugeh.

**Pferde-Verkauf**

Eine Mecklenburgische Fuchsh-  
fute, 10jährig, 1,70 groß, sehr  
schöne Ft ur, vorzügl. geritten  
und gefahren, wegen zeitweiliger  
Lähme billig zu verkaufen. Näh.  
Fratz-Körner, 2. Kompanie, b.  
Viermächtmeyer Urban.

**Schön gez., echt engl  
Windhund,**

schwarz, gez., mehren prämiert,  
1 Jahr alt, zu verkaufen. Führt.  
Spermer u. Säuer. Preisig.  
Hindstrasse 13, Sporthaus. n

**Pracht. Piano billig zu  
verk. Post. Altmarkt 8, 2. u**

**Musik-Piano,  
gebraucht, billig zu verkauf. S.  
Hirsch, Birnalschestr. 26, I.**

**Frisches  
Gänsefett**

**Bier 1,80 M.  
Restaurant Kneist.**

**Butter.**

30 Kgr. feinste Tafelbutter  
oder billig abzugeben und sucht  
regelmäßigen Abnehmer **Albert  
Wölfe, Bannetwind, Brischwitz**

**Gebr. Piano,  
Flügel od Harmonium  
stets vorrätig  
Pragerstr. 25, I. Et., bei  
Stolzenberg.**

**Aus Privathand**

sind ein Paar elegante Stücke,  
ein- und zweifach gefahren,  
5 Jahre alt, 65 Centimeter hoch,  
billig zu verkaufen.  
**Wienerstr. 30, vrt.**

**Gebr. Piano**

zu kaufen gesucht. Adressen  
erbet. Ephilstr. 4, 2. Meutertg.

**Tüll-Gardinen**

**in weiss und crème.**

Durchaus neue Mustersortimente und solide, dauerhafte  
Fabrikate zu unerreicht

**billigen Preisen.**

**Tüll-Gardinen,**

zweiseitig mit Band eingefasst, Meter von 28 Pfg. an bis Mk. 1.65.  
Abgepasste Fenster von Mk. 1.60 an bis Mk. 21.—

**Mull-Gardinen mit Tüll-Kante,**

Meter von Mk. 1.40 an bis Mk. 2.40.

**Gestickte Spachtel- und Band-Gardinen**

**Neuheit!**

Fenster von Mk. 12.50 an bis Mk. 48.—

**Tüll-Stores**

in weiss und crème, von Mk. 3.— an.

**Spachtel-Stores,**

gestickt, von Mk. 6.50 bis Mk. 28.—

**Bunte Congress- und Madras-Stores**

von Mk. 5.50 an bis Mk. 22.—

**Tüll-Vitragen**

(Scheiben-Gardinen),  
Meter von 18 Pfg. an.

**Bunte Vitragen**

(Transparent),  
Meter von 53 Pfg. an.

**Vitragen-Cöper,**

weiss und crème, in allen Breiten,  
Meter von 34 Pfg. an.

**Spachtel-Vitragen**

und **Falbel**, aus Ia Cöper,  
abgepasst in weiss und crème.

**Congress-Stoffe,**

vorrätig in div. Breiten, in weiss und crème, glatt und gestreift,  
110 cm breit, Meter von 35 Pfg. an.

**Tüll-Lambrequins.**

**Tüll-Bettdecken.**

**Tüll-Decken.**

**Wiegen-Gardinen.**

**Bettdecken-Stoffe.**

**Spachtel-Decken.**

**Tüll-Spitzen und Häkel-Spitzen**

für Gardinen und Rouleaux.

**Gardinen-Halter.**

**Feste Preise mit 3% Kassen-Rabatt.**

Bei Entnahme von geschlossenen Stücken von ca. 50 Meter  
Engros-Preis.

**Robert Bernhardt**

Dresden, Freiburgerplatz 20.

**Rehnaue engl.**

**Dogge,**

reine Rasse, 15 Monate alt, ist  
dreifach zu verkaufen bei  
**G. Straube, Coswig i. S.**

**Patente**  
seit 1877  
**Otto Wolff, Patent-Anwalt**  
DRESDEN, Viktoriastrasse 5  
(Ecke Weissenhofstrasse)  
Marken & Musterrecht.

**Vorzügliches freisaitiges  
Pianino**

berühmter Fabrik, pracht-  
voller Tonfälle, sof. außerst  
billig zu verkaufen  
Altmarkt 2, 3. Et.

**Kinderwagen-Höfen**

Königsbrückerstrasse 56, I  
Zwingerstrasse 8.

**Pianino**

v. Schiedmayer und Söhne,  
besal. v. Königl. Hof, außerst  
billig, ganz besonders billig  
zu verkauf. **E. Hoffmann,**  
Amalienstrasse 15, 2.

**Pianinos,**

Harmonium, neu u. geputzt,  
zum Verkauf u. Miete sehr  
bill. **Schütze, Johannestr. 19.**

**Gummi-**

Unterlagen, Monats-  
binden Dg. 1/2, Zuschnit-  
ten, von **H. Freis-**  
**leben, Dresden, Postplatz,  
Kronenstraße. Preisliste etc.**

**Selbmann's  
Cacao**

Fabrik **Grenadierstraße.**

**Für Gärtner.**

Dampffessel, Dampfmaschine  
mit Wasserpumpe ist sehr billig  
zu verkaufen: Dresden, Teuto-  
burgerstr. 2.

**Valent-Pälen-  
Kloset**

D. R. P. 88310.  
Die Vorrichtung wird  
von der Benutzung  
einer Papierrolle  
geworfen, welche  
alles aufnimmt  
und während des  
Zerfalls  
zerfällt.  
Garten des  
Klosetts.  
Preis 3/4.  
Keine Ver-  
unreinigung.  
Preisig zum  
Kaufschrauben  
auf jeden Toilet-  
spolische  
mit Holzrahmen  
gratis.

**Friedr. Wangelin, Dresden 20**  
Bachstrasse 10, 1. Etage  
Hauptstr. - Straße 12-14

**Blumenkübel**

in Auswahl Kaiserstrasse 18  
Gerrichtstraße und einfache  
**Möbel,**

ganze Einrichtungen, Tischgar-  
nituren, nicht der Rasse und Verant-  
wortung zu kaufen **Werner, No-**  
**tenstraße 10, 1.**

**Kieferne  
Seitenbretter,**

einfach, altrein, angeblaut, 25  
u. 30 Mm. stark, in meist großen  
Längen und Breiten, hat abzu-  
geben **H. Seifert, Dampf-**  
**hägerstr. Deutsch-Chlau.**

Eine gut gehaltene Accord-  
**Zither** mit Rasten billig  
zu verkaufen in Reugtstr. 43,  
2. Etage links.

**Pianino,**

gut erhalten, für 300 M., Har-  
monium für 240 M. zu verk.  
Amalienstrasse 15, 2.

**Kleie**

(ger. Weiz.) à 20 1/2 M.  
off. mit Sod. b. 50 Ctr.  
**W. Grub, Dresden 9.**

**Geldschrank,**

Stahlpanzer, billig zu verkaufen  
Lößtau, Wildstrasserstr. 22.

Neue, sehr elegante **Musik-  
Schlafzimmer-Einrichtung**  
ist im Auftrag sehr billig zu  
verkaufen **Hampischerstr. 12, 1.**

**Plüschgarnitur, Kupferrostl-  
Schreibtisch, Teppich, Regal**  
u. allehand Möbel, gut erhalt.,  
zu verkaufen **Bischowsgr. 52.**

Eine **Briefmarkensammlung**  
entp. 1100 St., ist billig zu ver-  
kaufen **Streblenerstr. 39, p. I.**

Eine fast neue **Drehmangel**  
ist billig zu verkaufen in  
**Pieschen, Marktstr. 5.**

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 257, Seite 10. Donnerstag, 16. September 1897

# Seiden-Reste.

Zurückgesetzte Seidenstoffe für Blousen, Kleider, Einsätze etc. schwarz und farbig, verkaufen wir **spottbillig** unter Garantie für solide Waare. **Crefelder Sammet- u. Seidenhaus Siefert & Co.,** Pragerstrasse Nr. 28, 1. Etage. (Schaufelsteil Hausflur.)

## Auktion.

Im Auftrage der Besitzer sollen in der Rothermund'schen Villa in Grana **Sonnabend den 18. September Vormittags 10 Uhr** nachstehende

### Dekorations-Pflanzen

öffentlich versteigert werden, als: 10 Paar große Yucca recurvata; 2 große Agave americana, grün; 2 decol. bunt; 2 Arancaria imbricata; große Camellien; Oriander; 2 große Lantana borbonica mit leuchtenden Blüten; Aspidistra etc. etc. — Ein großes, eisernes Kuppelgewächshaus mit kupferner Wasserheizung kommt um 12 Uhr zur Versteigerung.

### Milchvieh-Verkauf.

Junge, starke, hochtragende Kühe, sowie solche mit Kalbern stehen fortwährend im Galtshaus zur Sonne in Meissen zum Verkauf. **Franz Wiese,** Zucht- u. Schlachtviehhändler in Meissen.



## Gardinen.

Stores, Vitragen, Conarce-Stoffe, Küber-Pachtel, Vitragen, Bettdecken, Zigen Decken, Kauer und Waiche-Ausstattungen f. Herren, Damen und Kinder.

Bedeutend billiger wie Ladenpreise. Strohhüte u. Perücken. **Dresden, H. Schumannstr. Nr. 32, 1. Etage.** **Herrmann Rossner.**

## Pirnaer Saatroggen, Probstei-Saatroggen, Schlanstedter Saatroggen, Ungarischen Saatweizen

empfehlen **Ernst Schubart, Dresden-Strehlen.**

## Fertige Erstlings-Wäsche.

als: Hemden 35 Pf., Hühchen 30 Pf., Käsechen 10 Pf., rosa Sterkbeutchen 1.40, weiße Sterkbeutchen 1.75 (auch reich gestickte), Wickeltücher 60 Pf., Badetücher in Gerventform und Zwettstoff von 1 Watt an, fertige Unterlagen 25 und 35 Pf., dicke, weicher Unterlagen-Stoff in weiß und farbig, Gummii-Unterlagen 40, 50, 65 Pf., geäumte Wundeln 30 Pf., rosa Bettdecken in reizenden Mustern zu Kinderbetten, beste Qualität 48 Pf.

## Friedr. Paul Bernhardt in Dresden, Schreiberstraße 3

## Reflame-Wagen, einjännig, gut erhalten, zu laufen geeignet. Chocoladen-fabr. Eichenstr. 11, Dresden.

## Schöne Säulen-Sophas

in allen Bezügen billig zu ver. **Wolkenstraße 6, 1. r.**

## Spurlos verschwunden

sind alle Dantunehäufchen und Dantunehäufchen, wie Riechen, Riechen, Riechen, Riechen etc. durch den tagl. Gebrauch von

**Bergmann's Carbolltheerschwefel-Beise** v. Bergmann & Co. in Madecent-Predden (Schulmarkt) Zwei Per-männerl. à St. 50 Pf. **Carola-Bari, König-Job.-Str. 21. Kaiser, Lannentr. Schmidt & Groß, Hauptstr. Weigel & Joch, Morientstr. Goi-Apothek, Georgenstr. Johannis-Apoth., Dipp.-St. Löwen-Apoth., Altmarkt. Aronen-Apothek, Baumstr. Arthur-Philipp, Rosenstr. 21. Franz-Teichmann, Streifenstr. 24.**

## Triumph-Wiegenbad und Wallenbad.

Interessante Preisliste gratis! **T. N. P.**



Preis 10 Mark. Schwanenstraße 62, Nr. 1.



Preis 10 Mark. Schwanenstraße 62, Nr. 1.

Verkaufsstellen in Dresden: **Gebr. Oberstein, Altmarkt 7. E. Glöckner, Annalenstraße 10. Hofe & Dreher, Könia-Johannstr. Gebr. Giese, Neuhäuser Markt. H. Helbig's Wwe., Baumstr. 51. H. Emil Färde, Meißelgasse. Louis Krauss, Neuwelt bei Schwarzenberg.**

## Motorenfabrik von Buschbaum in Darmstadt.



Aufmotor v. 1/2-3 Pferd. (nicht in. and. mangelt. Kostpunkt. zu verwechseln) Seit 16 Jahren bewährt. Betrieb b. belied. Brennstoff, aus. billig, wodurch gen. alle and. Mot. große Summen erspart werden. — Absolut geräuschlos, gefahrlos und geruchlos. — Prop., Zeugn. und Anabe, wo Motor zu sehen, zu Diensten.

## Möbel

**Sophas, Garnituren, Matratzen, Bettstellen, Schlaf-Sophas, Tischler-Möbel, Spiegel, Stühle, Restaurant-Möbel** in allen Preisen empfiehlt zu

## Ausstattungen

**Neumarkt 13, L., neben dem Restaurant „Bayrische Krone“, Voigt, Möbel-Fabrik.**

## Neuere Adresse bald, spottbillig zu ver. Meißelstraße 8, 2.

## Schöne seltene Gelegenheit wegen Umzugs und Geschäftsverlegung!

## Ausverkauf! Pianinos,

neu, anerkannt bestes Fabrikat, vielfach mit den ersten u. höchsten Auszeichnungen prämiert, mit vorzüglicher, angenehmer Tonfülle, die neuen und besten Modelle werden zu ganz aus. billigsten Fabrikpreisen bei anjabria. Garantie abzugeben. **Verkaufte Pianinos ganz besonders billig.**

## A. Wagner, Pianof.-Fabrik,

Inhaber der großen goldenen Medaille für mechanische Klavier- u. Pianinos, 66 Pillnitzerstrasse 66. Annahme v. Reparaturen und Stimmenungen, welche best. und preisweith ausgeführt werden.

## CEA Richter & Sohn

Wallastr. 7, Dresden, Wallstr. 7. Eisen, Stahl & Kurzwarenhandel, Magazin für Holz- u. Küchen-Berufe. Telefon-Nr. 1074. Firma seit 1829. Dresden, Wallstr. 7.



## Schlaf-Sophas,

zusammenlegbar, mit gutem Kissen, von 10 Mark an empf. zu billigsten Fabrikpreisen

## Rich. Maune, Fabrik: Vöbtau,

Biliale: Marienstraße 32.

## 9 Pferde,

schäftig, jung und für leichten u. schweren Zug passend, sind nach Sichtungsbilg billig zu verkaufen, event. auch in's Futter zu geben.

## Sendig, Schandau.



## Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen,

empfiehlt in reicher Auswahl **Albert Heimstädt, Fabrik handwirthschaftl. Maschinen Am See, Ede Margarethenstraße, Reparaturen prompt und billig.**

## Projectierung, Bauausführung und Ausführung von Conservenfabriken, Fleischtrocken-Anlagen.

**GLOBE Internationale Spezial-Fabrikation von Wägen, Eisenbahnwagen, Holz- und Eisenballagen-Fabriken, Kraftfutterfabriken für Pferde- und Viehzucht.**

## ff. Hemdentuch

den ganzen Meter fest nur **26 Pfennige.** **J. Behrendt, Goldbeinstraße, Ede Meißelgasse**

## 1 Damen-, 1 Herren-Hover,

wenig gebraucht, billig zu ver. **Meißelstr. 25, 4., mittel.**

## 4000 Stück Rohrstühle,

die. Sorten, Tische, Tische, Spielstühle, d. f. Restaurants, Fanzsäde, d. f. billig f. Schuler, der, Bismarckstr. 16. Möbel- und Rohstoff-Fabrik. Beside- Wagnier für Resta. u. Private

## Größte Nähmaschinen-Reparatur-Berkstatt

**Schönfeld, Bauernstr. 23**



Doppel- und einfache Naste, Diplomat-Schreibstühle, Geb- chichte, Montierst. neu u. ge- braucht, empfiehlt billig

## Höppner, Piliengasse Nr. 3.

## Alle Arten Kuch- u. mit. Möbel.

f. Garnituren, Sophas, Katt. in sehr großer Auswahl empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

## Oscar Moser, 16 große Brüderstraße 16

Verhandl. nach auswärts prompt

## Für Mützenmacher.

Ungefähr 400 Meter schwarze und farbige

## Krimmer's

nur bessere und beste Qualitäten

verkauft wegen Aufgabe dieses Artikels zur Hälfte des Herstellungspreises.

## Robert Böhme jr., Georgplatz 16.

## Anthracit

Englisch, Weitaufsch. Best. Sortirung, Unübertreffl. Qual.

## Moritz Gasse, Dresden.

## Ein klein. Billard,

fast neu, ist billig zu verkaufen, auch wird ein altes angenommen. **Rückhofplatz 10, Neubert.**

## Senden-Barchente und Barchent-Senden.

Solide Waare. Grosse Auswahl. Billigste Preise.

## Ernst Venus Annenstr. Nr. 28.

## Mitesser,

Sautries etc. entfernt man gelahr- u. schmerzlos mit meinem neuverbeßerten Comedonen-Quecksilber, sein vermischt mit Weibschamantelung der Stück 1.50 M. oder gegen Einwendung von 1.60 M. in Briefmarken.

## Hermann Straube, Königl. Hoflieferant, Dresden-N., Dampffstraße 9.

Beste und weisse sind **Emma Dehold's** Koch- bücher zu 60 Pf., 75 Pf., 1 M., 50 Pf., 2 M., u. 4 M., 50 Pf. durch alle Buchh. zu beziehen. Prop. gratis. **E. Schneider's** Buch- handl. **Rückhofstr. 10.**

## Ein Jagdwagen

fast neu, 1 Coupé, fast neu, ein braunroter, weißbäuniger **Kutschgeschirr** u. Silber- bestickte, wenig gebraucht, ein **zweifänn. Sielengeführ** sehr billig zu verkaufen. **Witt, Delsdorf, Ringendorferstr. 33.**

## Geldschrank

mit Stahlbännen, ein Kassetten, Copirpresse, **Jagdgewehr, Feschtin** in großer Auswahl billig zu verkaufen bei **Hermann Göpfert, Bettnerstr. Nr. 29.**

## Traubenwein.

Verkaufte Rothw. à Str. 80 bis 85 Pf., Weißw. à Str. 75 bis 80 Pf., feinsten Qualität, ärztlich empfohlen, Versandt aller Art- größen ab **Wetandstr. 6, Meissen.**

## Moritz Zabel, Weinbergbesitzer.

Vertretung in Dresden: **Herr T. Weidner** (früher Zabel), **Bismarckstr. 19.** gegenüb. Circus- straße. Ausverkauf in Gläsern, Flaschen, etc., in und außer dem Hause.

## Bestmal. freiwirtschaftl. Pianino,

wundervolle Tonfülle, sehr preisw. zu verkaufen. **Eduard Menzer, Frauenstr. 14, 2., Eck Neum.**

## Ausgekämmte Haare

kaufst 1 h. Preis, **Jöbke, Scheitel, Strähne** erhalten Damen u. ihren selbstgeämmelten Haaren aus- geb. gefertigt **H. Arthur Eckardt, Grunauerstraße 27.** **Jöbke u. Strähne** ohne Schmutz dabeibst enorm billig in allen Farben.

## Die weltbekannte Bettfedern-Fabrik

**Carl August, Berlin-S., Pring- straße 46.** empfiehlt gegen Nachnahme gegen neue Bettfedern à 10 Pf. 50 Pf., einjährige gelbbraune à 10 Pf. 1.25, weisse gelbbraune à 10 Pf. 1.75, vorzügliche Dunken à 10 Pf. 2.25. — Ein solches Duzen genügt 3 bis 4 Wund zum großen Zweck. Besondere Ven. Preis u. Proben gratis. Beste Anfertigungsart.

## Ausserordentlich schöne Pianinos

von höchster Tonvoll- kommenheit empfiehlt unter 10jähriger Garantie zu billigen Preisen **A. W. Rost, Altmarkt 8, 11.**



## Lebende Schuppen- und Spiegel-Karpfen,

sowie alle Sorten Fisch u. See- fische empfiehlt in feinsten Qual. **Theodor Richter, 10 Breiterstr. 10, Telebb. 1222.**

## Anerkannt solide, tonhörsne Pianinos und Cab-Flügel

in allen Bezügen bei langjähr. Garantie billig zu verkaufen oder zu verleben bei **Paul Werner, Pragerstraße 42, 1.**

## Vollständige Küchen-einrichtungen

nur beste und eigene Fabrikate **Rob. Kessler** Klempnermeister **22 Grunauerstraße 22.**

## Pianinos,

neue und geliebte, äußerst billig zu verkaufen. **Jon. Kuhl, Bettnerstr. 29, 2.**

## Pianinos

best. Qual. emp. bill. f. d. Fabr. von **Marx, Rurückstr. 27.** Habe einen großen Vorrat **Pa. Ostf. Weisskohl,** schwarze, feste Röhre, wovon mag- gonneille billig abgeben. **Guden, Dicksiedl. H. P. Hagen,** Versand-Geschäft.

## Ein

sch. u. fle. eignet u. d. verzierten. Zu verbr. 2-4 Uhr. **frage 31.** Eine f. **frau** wird als **Streichen**

Dresdner Nachrichten Nr. 257, Seite 20, Sonnabend 16. Septbr. 1897

Off...  
W...  
Christ...  
für...  
der...  
Zeit...  
mit...  
und...  
ment...  
gefä...  
geho...  
re...  
Rudol...  
Arb...  
werden...  
Ch...  
Ott...  
Gottw...  
Hobe...  
Einige...  
sfort...  
die...  
Me...  
Eine...  
fähige...  
reich...  
Dresd...  
einen...  
G...  
gegen...  
ho...  
ion...  
solche...  
d...  
Margar...  
Off...  
Rudol...  
Hagen...  
neuen...  
der...  
Berth...  
Haupt...  
unter...  
H...  
E...  
S...  
ver...  
V...  
zur...  
Bates...  
erb...  
C...  
Wappen...  
T...  
K...  
welche...  
ein...  
vor...  
Gehalt...  
p...  
Offizen...  
unter...  
R...  
bant...  
V...  
Wegen...  
zum...  
Witt...  
einen...  
frei...  
23...  
Jahren...  
rücken...  
bau...  
sein...  
wobei...  
selbst...  
zu...  
seiner...  
Arb...  
wollen...  
B...  
h...  
S...  
Schlo...  
Ein...  
welcher...  
in...  
durch...  
haus...  
lä...  
ist...  
m...  
ab...  
Exp...  
d...  
S...  
1...  
25...  
3...  
W...  
u...  
Ber...  
Nur...  
tä...  
finden...  
Pen...  
ion...  
alle...  
F...  
mit...  
Ang...  
und...  
G...  
Auf...  
ein...  
1...  
1...  
Okto...  
über...  
Dr...  
nicht...  
unter...  
Seugn...  
8...  
Blatt...  
Ein...  
e...  
u...  
fle...  
eignet...  
u...  
d...  
verzi...  
orn...  
Zu...  
verbr...  
2-4...  
Uhr...  
frage...  
31...  
Eine...  
fra...  
wird...  
als...  
Strei...

gen  
neu,  
unver  
Bilber  
ein  
dirt  
Wittb.  
e 33.  
e  
sitten,  
ahre,  
stwahl  
ert,  
d.  
im.  
80 bis  
75 bis  
sichtlich  
r Nat-  
veigen.  
el,  
e Herr  
Babel,  
Bicus-  
Mären,  
auser  
es  
lle,  
nufen.  
er,  
Nenn-  
nte  
Schel-  
men v.  
n aug.  
Folbr,  
viele u.  
dableib  
ben.  
rif  
rings-  
schne  
10-14  
11, 12,  
13, 14,  
15, 16,  
17, 18,  
19, 20,  
21, 22,  
23, 24,  
25, 26,  
27, 28,  
29, 30,  
31, 32,  
33, 34,  
35, 36,  
37, 38,  
39, 40,  
41, 42,  
43, 44,  
45, 46,  
47, 48,  
49, 50,  
51, 52,  
53, 54,  
55, 56,  
57, 58,  
59, 60,  
61, 62,  
63, 64,  
65, 66,  
67, 68,  
69, 70,  
71, 72,  
73, 74,  
75, 76,  
77, 78,  
79, 80,  
81, 82,  
83, 84,  
85, 86,  
87, 88,  
89, 90,  
91, 92,  
93, 94,  
95, 96,  
97, 98,  
99, 100,  
101, 102,  
103, 104,  
105, 106,  
107, 108,  
109, 110,  
111, 112,  
113, 114,  
115, 116,  
117, 118,  
119, 120,  
121, 122,  
123, 124,  
125, 126,  
127, 128,  
129, 130,  
131, 132,  
133, 134,  
135, 136,  
137, 138,  
139, 140,  
141, 142,  
143, 144,  
145, 146,  
147, 148,  
149, 150,  
151, 152,  
153, 154,  
155, 156,  
157, 158,  
159, 160,  
161, 162,  
163, 164,  
165, 166,  
167, 168,  
169, 170,  
171, 172,  
173, 174,  
175, 176,  
177, 178,  
179, 180,  
181, 182,  
183, 184,  
185, 186,  
187, 188,  
189, 190,  
191, 192,  
193, 194,  
195, 196,  
197, 198,  
199, 200,  
201, 202,  
203, 204,  
205, 206,  
207, 208,  
209, 210,  
211, 212,  
213, 214,  
215, 216,  
217, 218,  
219, 220,  
221, 222,  
223, 224,  
225, 226,  
227, 228,  
229, 230,  
231, 232,  
233, 234,  
235, 236,  
237, 238,  
239, 240,  
241, 242,  
243, 244,  
245, 246,  
247, 248,  
249, 250,  
251, 252,  
253, 254,  
255, 256,  
257, 258,  
259, 260,  
261, 262,  
263, 264,  
265, 266,  
267, 268,  
269, 270,  
271, 272,  
273, 274,  
275, 276,  
277, 278,  
279, 280,  
281, 282,  
283, 284,  
285, 286,  
287, 288,  
289, 290,  
291, 292,  
293, 294,  
295, 296,  
297, 298,  
299, 300,  
301, 302,  
303, 304,  
305, 306,  
307, 308,  
309, 310,  
311, 312,  
313, 314,  
315, 316,  
317, 318,  
319, 320,  
321, 322,  
323, 324,  
325, 326,  
327, 328,  
329, 330,  
331, 332,  
333, 334,  
335, 336,  
337, 338,  
339, 340,  
341, 342,  
343, 344,  
345, 346,  
347, 348,  
349, 350,  
351, 352,  
353, 354,  
355, 356,  
357, 358,  
359, 360,  
361, 362,  
363, 364,  
365, 366,  
367, 368,  
369, 370,  
371, 372,  
373, 374,  
375, 376,  
377, 378,  
379, 380,  
381, 382,  
383, 384,  
385, 386,  
387, 388,  
389, 390,  
391, 392,  
393, 394,  
395, 396,  
397, 398,  
399, 400,  
401, 402,  
403, 404,  
405, 406,  
407, 408,  
409, 410,  
411, 412,  
413, 414,  
415, 416,  
417, 418,  
419, 420,  
421, 422,  
423, 424,  
425, 426,  
427, 428,  
429, 430,  
431, 432,  
433, 434,  
435, 436,  
437, 438,  
439, 440,  
441, 442,  
443, 444,  
445, 446,  
447, 448,  
449, 450,  
451, 452,  
453, 454,  
455, 456,  
457, 458,  
459, 460,  
461, 462,  
463, 464,  
465, 466,  
467, 468,  
469, 470,  
471, 472,  
473, 474,  
475, 476,  
477, 478,  
479, 480,  
481, 482,  
483, 484,  
485, 486,  
487, 488,  
489, 490,  
491, 492,  
493, 494,  
495, 496,  
497, 498,  
499, 500,  
501, 502,  
503, 504,  
505, 506,  
507, 508,  
509, 510,  
511, 512,  
513, 514,  
515, 516,  
517, 518,  
519, 520,  
521, 522,  
523, 524,  
525, 526,  
527, 528,  
529, 530,  
531, 532,  
533, 534,  
535, 536,  
537, 538,  
539, 540,  
541, 542,  
543, 544,  
545, 546,  
547, 548,  
549, 550,  
551, 552,  
553, 554,  
555, 556,  
557, 558,  
559, 560,  
561, 562,  
563, 564,  
565, 566,  
567, 568,  
569, 570,  
571, 572,  
573, 574,  
575, 576,  
577, 578,  
579, 580,  
581, 582,  
583, 584,  
585, 586,  
587, 588,  
589, 590,  
591, 592,  
593, 594,  
595, 596,  
597, 598,  
599, 600,  
601, 602,  
603, 604,  
605, 606,  
607, 608,  
609, 610,  
611, 612,  
613, 614,  
615, 616,  
617, 618,  
619, 620,  
621, 622,  
623, 624,  
625, 626,  
627, 628,  
629, 630,  
631, 632,  
633, 634,  
635, 636,  
637, 638,  
639, 640,  
641, 642,  
643, 644,  
645, 646,  
647, 648,  
649, 650,  
651, 652,  
653, 654,  
655, 656,  
657, 658,  
659, 660,  
661, 662,  
663, 664,  
665, 666,  
667, 668,  
669, 670,  
671, 672,  
673, 674,  
675, 676,  
677, 678,  
679, 680,  
681, 682,  
683, 684,  
685, 686,  
687, 688,  
689, 690,  
691, 692,  
693, 694,  
695, 696,  
697, 698,  
699, 700,  
701, 702,  
703, 704,  
705, 706,  
707, 708,  
709, 710,  
711, 712,  
713, 714,  
715, 716,  
717, 718,  
719, 720,  
721, 722,  
723, 724,  
725, 726,  
727, 728,  
729, 730,  
731, 732,  
733, 734,  
735, 736,  
737, 738,  
739, 740,  
741, 742,  
743, 744,  
745, 746,  
747, 748,  
749, 750,  
751, 752,  
753, 754,  
755, 756,  
757, 758,  
759, 760,  
761, 762,  
763, 764,  
765, 766,  
767, 768,  
769, 770,  
771, 772,  
773, 774,  
775, 776,  
777, 778,  
779, 780,  
781, 782,  
783, 784,  
785, 786,  
787, 788,  
789, 790,  
791, 792,  
793, 794,  
795, 796,  
797, 798,  
799, 800,  
801, 802,  
803, 804,  
805, 806,  
807, 808,  
809, 810,  
811, 812,  
813, 814,  
815, 816,  
817, 818,  
819, 820,  
821, 822,  
823, 824,  
825, 826,  
827, 828,  
829, 830,  
831, 832,  
833, 834,  
835, 836,  
837, 838,  
839, 840,  
841, 842,  
843, 844,  
845, 846,  
847, 848,  
849, 850,  
851, 852,  
853, 854,  
855, 856,  
857, 858,  
859, 860,  
861, 862,  
863, 864,  
865, 866,  
867, 868,  
869, 870,  
871, 872,  
873, 874,  
875, 876,  
877, 878,  
879, 880,  
881, 882,  
883, 884,  
885, 886,  
887, 888,  
889, 890,  
891, 892,  
893, 894,  
895, 896,  
897, 898,  
899, 900,  
901, 902,  
903, 904,  
905, 906,  
907, 908,  
909, 910,  
911, 912,  
913, 914,  
915, 916,  
917, 918,  
919, 920,  
921, 922,  
923, 924,  
925, 926,  
927, 928,  
929, 930,  
931, 932,  
933, 934,  
935, 936,  
937, 938,  
939, 940,  
941, 942,  
943, 944,  
945, 946,  
947, 948,  
949, 950,  
951, 952,  
953, 954,  
955, 956,  
957, 958,  
959, 960,  
961, 962,  
963, 964,  
965, 966,  
967, 968,  
969, 970,  
971, 972,  
973, 974,  
975, 976,  
977, 978,  
979, 980,  
981, 982,  
983, 984,  
985, 986,  
987, 988,  
989, 990,  
991, 992,  
993, 994,  
995, 996,  
997, 998,  
999, 1000

**Offene Stellen.**  
Wachen können die Damen-  
Schneiderei unentgeltl. erl.  
Christianstr. 9, 3. bei Müller.  
**Ein auswärtige Lack- und  
Firniss-Fabrik  
sucht  
für Thüringen, Bayern etc. einen  
Reisenden,**  
der diese Touren schon längere  
Zeit mit guten Erfolgen bereist  
hat und bei der besten Konsum-  
mentenlandschaft vollständig ein-  
geführt ist. Distrikte wird aus-  
geführt. Gest. ausführl. An-  
gebote erb. unt. B. N. 316 an  
Hudolf Mosse, Dresden.

**Arbeiterinnen  
werden gesucht.**  
**Chocoladen-Fabrik  
Otto Rüger,  
Kochwringgrund b. Dresden.**  
**Sauber Nebenverdienst!**  
Einige tüchtige Verkäuferinnen  
sind für Dresden, Landeshut, Neustädtl.  
sind erbeten unt. H. J. 7900 an  
Hudolf Mosse, Hamburg.

**Margarine.**  
Eine bedeutende, sehr leistungsfähige  
Fabrik sucht für das südliche  
Deutschland mit den Bezugs-  
orten Leipzig oder Chemnitz  
einen General-Vertreter  
gegen hohes Honorar und Provision.  
Berücksichtigt werden nur  
solche, die bis zur Stunde in  
Margarine gut gearbeitet haben.  
Off. erbeten unt. H. J. 7900 an  
Hudolf Mosse, Hamburg.

**Agenten gesucht** für den  
Verkauf eines  
neuen, gangbaren Artikels. Ge-  
winnreicher ohne viele Mühe.  
Provision gratis u. franko. Off.  
unter R. 4252 an Heine,  
Eisler, Frankfurt a. M.

**Verwalter**  
zur Verwaltung eines einz.  
Gutes. Offerten u. Gehaltsantrag.  
erb. C. Vohland, Eubertstr.  
Wappendorf 1, 2.

**Köchin,**  
welche einer Hofküche selbst  
vorstehen kann, wird bei hohem  
Gehalt per 1. Oktober gesucht.  
Offerten mit Zeugnisabschriften  
unter R. G. 189 „Invalidentau“  
Dresden erbeten.

**Verwalter-  
Gesuch.**  
Wegen Eintritts in Beamten  
zum Militär suche per 1. Okt. 97  
einen tücht. Beamten nicht unt.  
23 Jahren. Selb. muss mit Zude-  
rübendbau vertraut und beabzigt  
sein, während meiner Abwesen-  
heit, während meiner Abwesen-  
heit, zu disponieren, auch sich  
seiner Arbeit schenken. Bewerber  
müssen Zeugnisabschrift mit Ge-  
haltsangabe einreichen.  
Oskar Franz,  
Schloß Walda b. Großenhain.

**Ein Markthelfer,**  
welcher in der Schuhbranche  
durchaus bewandert und zuver-  
lässig ist, gesucht. Off. m. Zeug-  
nisabschr. u. O. L. 74 in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Verkäuferinnen.**  
Für tücht. branchekund. Kräfte  
sind Verhältnisse gesucht. Gute  
Bezahlung im Hause. Im sonn-  
igen Familienanfall. Gehalts-  
angabe mit Zeugnisabschr. u.  
O. L. N. 195 „Invalidentau“  
Dresden.

**Verwalter,**  
nicht unter 25 Jahren, gesucht.  
Zeugnisabschriften unter O. L. N.  
8589 an die Expedition d.  
Blattes erbeten.

**Ein Mädchen,**  
eibl. u. fleißig, w. sich 2. Verkauf  
eignet u. das Schicksal mit zu  
verwahren hat, gel. Antr. 1. Okt.  
zu sprechen Früh 7-9. Nachm.  
2-4 Uhr. Eddau, Reiterwip-  
penstr. 31, part. requi.

**Frauensperson**  
wird als Aufwartung gesucht  
Stiehlentstr. 41, 3. rechtl.

**Mehrere flotte  
Verkäuferinnen**  
finden bei dauernde Stell-  
ung bei Herrn. Mühl-  
berg, Wallstraße.

**Verkäufer**  
für Herren-Konfektion sucht  
Wilhelm Richter,  
Meißen.

**Verkäufer**  
Sucht werden für Neujahr  
auf herrschaftl. Gut an Stelle  
der 3 langjähr. gemeinl. 3 anderen  
entf. Mädchen. 1. Eine auf  
1 Gute gelernte, bel. im Kochen  
bzw. Wirtschaftlerin. 2. Ein  
Kündermädchen i. 5. u. 6. Jahr.  
Mädchen, die im Nähen bew. (od.  
eine beliebige Handgärtnerin).  
3. Ein Hausmädchen, bel. boh.  
Lohn u. sehr gut. Behandlung,  
nabe einer Großstadt inmitten  
Sachl. Bedienung: Gute Empf.  
(Zeugnisabschr.), 17-18 J. alt,  
fleißig u. fleiß. Off. möglichs-  
tens ausführl., auch bei v. Fichten-  
bur., erw. mit Gehaltsantr. u.  
C. 55709 in die Exp. d. Bl.  
Stallwächter gesucht per sofort  
zu 12-16 Stück Vieh. Von der  
verkauften Milch wird Tanti-  
eme gewährt. Off. mit Ge-  
haltsanträgen unter M. R.  
p. 10492 an Heine, Hamburg.

**Commis-  
Gesuch.**  
Für m. Mode-, Konfektions-,  
Wäsche- u. Ausstattungs-Ge-  
schäft suche per 1. November od. früher  
einen tücht. fleißigen, soliden,  
jungen Mann als Verkäufer,  
welcher hauptsächlich mit dem  
Verkauf der Herren betraut ist.  
Ferdinand Bester,  
Mitte, Dresden.

**Fabrikzimmer,  
Ueberpolierer,  
Mastmaler,  
Anleimer,  
Ernst Kaps,  
Hof- u. Pianofortefabrikant.**

**Nach Tepitz  
in Böhmen**  
ein einfaches Haus zur Stütze  
der Hausfrau in eine kleinere  
Familie gesucht. Familien-An-  
schlag. Gest. Off. u. Verzeichn.  
einer Photograph. u. R. 8020  
an die Exp. d. Bl.

**Hausverwalter**  
zur Verwaltung zweier in  
Dresden-Neustadt geleg. Häuser  
wird eine erfahrene und zuver-  
lässige Person mit Kenntniss  
des hiesigen Geschäfts gesucht.  
Am liebsten Beamter a. D. Off.  
mit behördlichen Anträgen unt.  
R. R. 195 „Invalidentau“  
Dresden.

**Verkäuferin**  
zur selbstständigen Leitung eines  
Chocoladen-Geschäfts bei 40 W.  
Gehalt mit Ration gel. Off.  
u. A. R. 24 (ag. Postamt 12).

**Hausmädchen,**  
16-17 J., ordentlich u. fleißig,  
wird per 1. Okt. gesucht.  
Feldherrenstr. 4, 2. rechtl.

**3 frächtige  
Bierverkäufer-Gesellen**  
finden Stellung bei  
Gottlieb Babnick,  
Donigkadenfabrik,  
Pulsnitz in Sachsen.  
Nachweislich tüchtige  
Inspektoren und Agenten  
gegen hohe Bezüge allerorten  
gesucht von der  
Vaterländischen Vieh-Ver-  
sicherungsgesellschaft zu  
Dresden, Werderstr. 10.

**Oberschweizer-  
Gesuch.**  
Gesucht auf Rittergut bei  
Dresden zum 1. Oktober ein  
Oberschweizer mit nur besten  
Zeugnissen, nicht zu jung, zu  
10 Stück Großvieh. Gest. An-  
gebote unter E. R. 002  
„Invalidentau“ Dresden.

**Stubenmädchen,**  
welches im Stubenreinigen und  
in der Küche perfekt sein muss.  
H. von Nozitz,  
Landsberg an der Spree.

**Suche eine erste Strauss-  
und Fantasiefeder-Arbeiterin,**  
welche einem Arbeitsort mit größerer  
Personen-Anzahl vorziehen  
kann und möglichst solche Stelle  
suchen kann. Gest. Off. mit  
Zeugnisabschriften bis zum 25.  
September anbei einreichen.  
Gehalt jährlich 900 W. und freie  
Schlafstube. Ration 2000 W.  
Prohls, am 13. September 1897.

**Bekanntmachung.**  
Die Stelle des **Gemeinde-Expediten**  
hierzu ist zum 1. Oktober a. c. neu zu besetzen.  
Im Verwaltungsfach erfahrene und  
mit dem Kantonsassistenten  
vertraute Bewerber - aber nur solche  
- wollen Gesuche mit Zeugnis-  
abschriften bis zum 25. September  
anbei einreichen. Gehalt jährlich  
900 W. und freie Schlafstube. Ration  
2000 W. Prohls, am 13. September 1897.  
Der Gemeindevorstand.  
G. Viehich.

**Arbeiter und Arbeiterinnen**  
per sofort in Accord gesucht  
**Dampfsägelei Cobis b. Pirna.  
Ernst Spalteholz.**

**Unterschweizer  
gesucht.**  
Suche 2 ord. tüchtige Unter-  
schweizer, einer zu sofort und  
einer zum 1. Okt. Berger,  
Oberschweizer, Leubus, Schiel.  
Ein gut empfindendes  
Fräul. od. bef. Hausmädchen  
zum 1. oder 15. Oktober er. nach  
Stutt zu kinderloser Herrschaft  
gesucht. Zeugnisabschrift, nebst  
Bild und Gehaltsantrag einre-  
ichen unter „B. U.“ durch  
Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Zittau.

**Lebens-  
Existenz!**  
Suche in m. gutgeh. Ge-  
schäft einen vernünftigen, un-  
verheirateten, militärischen, tüchtigen  
Kaufmann, der hiesig event.  
Schweizer sein kann und in  
das Geschäft eintritt kann, an-  
zunehmen. Off. u. T. D. 665  
„Invalidentau“ Chemnitz.  
Zum sofortigen Eintritt wird  
auf ein mittleres Landgut 2  
Mädchen von 17-21 Jahr. als  
Wirtschafterin  
gesucht.  
Leichen, Post Starb. 1. S.  
A. Hauss, Gutsbesitzer.

**Ein jüngerer  
Bautechniker,**  
Kontroll-Geometer, wird für sofort  
oder per 1. Oktober gesucht.  
H. Fern. Richter, Baumeister,  
Johannesstr. 7.

**Verwalter**  
oder ebensolcher untergeord. Wirt-  
schafts-Vorw., nicht unt. 24 J.,  
alt, wird per Neujahr auf 300 W.  
gr. Rittergut mit Brennerei und  
Zuckerfabrik als allein. Verwalter  
(Sommer- u. Winter- u. Aufsicht da)  
unter Leitung d. Prinzipals ge-  
sucht. Nur solche, welche über  
Zuverlässigkeit gute Zeugn. be-  
bringen können, wollen Off. mit  
Gehaltsantr. gefl. unt. M. A.  
10 postl. Nossen einreichen.

**20 Schweizer**  
auf Freistellen zu 18, 21-30  
W. Lohn, 38, 40-50 W. Off.  
sofort u. 1. Okt. gesucht 2  
leibliche Oberschweizer für  
1. Oktober, 1 weibl. Ober-  
schweizer zu 50 W. Lohn so-  
fort gesucht. 30 Unter- u. Ober-  
schweizer bei hohem Lohn und  
freier Meie, so u. 1. Okt. gesucht  
durch Kästlin in Froburg  
1, 2., Markt Nr. 300.  
Schweizer Bureau für ganz  
Deutschland. Hochseiner,  
grüne Anglie, Sammet-  
weiden, Tiroletschüre mit  
Spielbahnfeld u. Edelweiss,  
für u. langwierige rote  
Schweizerblüten, Arbeits-  
hosen, Westmäntel, Mäntel,  
Leberlappen, Holzschuhe etc.  
empfehl. u. versendet billigt  
Der Obige.  
Jeder Schweizer wird hier  
reell und zu bedient. Um-  
tausch stets gestattet.

**Dauernde  
Stellung**  
Suche ein tücht. Mann 1.  
Komptoir- u. Handlch., im Rechn.  
bew. 29 J., verheirat., kautionsf.  
Off. u. J. C. 951 Exp. d. Bl.

**Suche**  
für einen kautionsfähigen, jung-  
blühenden Mann für jetzt oder  
später Stellung als  
**Ziegelmeister,**  
gleichviel ob Accord od. Gehalt.  
Selbst ist im Fach aufgewachsen  
und mit jedem in's Fach ein-  
schlagenden Arbeiten vertraut.  
Gute Zeugnisse stehen ihm zur  
Seite. Offerten u. M. N. 100  
b. Haasenstein & Vogler,  
A.-G., Nossen, erbeten.

**Kinderfrau  
gesucht!**  
Für sofort oder 1. Oktober  
wird auf ein Landgut eine tüchtige,  
zuverlässige, bessere Kinderfrau  
zu einem 2 1/2 Jahre alten Jungen  
gesucht. Gehalt nach Vereinbarung.  
Offerten erbeten unter  
N. N. 100 postlag. Leubus.

**Unter- u. Oberschweizer-  
Gesuch!**  
Suche 1. Okt. e. tücht. Unter-  
schweizer, gut Meier, Lohn per  
W. 30 W., Steine frei. Oberschw.  
W. 40 W., Comand. Schortewitz  
bei Wehndorf, Anhalt.

**Stellen-Gesuche.**  
Beamtenstochter, 19 J., welche  
Belgen, Blüten u. Schneid-  
tann, sucht für 1. Okt. od. später  
andere. St. als Stubenmädch.  
Gest. Off. u. Z. 644 Annon-  
Exp. d. Sachl. Nr. 10.

**Papierhandlg.**  
Brediamer, kautionsfähig, ja.  
Wann, der sich verheirat. will, zur  
Zeit Stadtreisender in einem der  
größten Papiere- u. Kontoranten-  
firmen-Geschäfte Berlins tätig,  
sucht, gestützt auf vorg. Zeugn.,  
zum 1. Januar 1898 Vertrauens-  
stellung als 1. Verkäufer in ein.  
besser. Papieregeschäft. Suchend.  
reflektiert auf Lebensstellung bei  
event. spät. Geschäftsbeteiligung.  
Nur würde Kauf eines älteren,  
reellen Geschäfts erwünscht sein.  
Offerten erb. u. K. O. 955  
durch die Exp. d. Bl.

**Tüchtige Schweizer**  
auf Trefft. habe stets abzugeben  
Oberschw. Geordt., Köhlsdorf  
bei Leubus.

**Kaufmannslehrling**  
in einem Kolonialwarengeschäft  
an gros & en detail gesucht.  
Während der Lehrzeit soll be-  
sondere die Handelschule besuchen.  
Vollständiger Familienantrieb  
und gründliche Erziehung der  
einfachen und doppelten Buch-  
führung sind Hauptbedingung.  
Werthe Off. mit näheren An-  
gaben über Lebensl. Preis etc.  
unt. R. K. 192 „Invalidentau“  
Dresden erbeten.

**Geschäfts-  
An- und Verkauf.**  
**Bäckereien,**  
3 kleine, 1 große, täglich in der  
Wohne 120 Tügel Weiz, Sonntags  
20 Tügel, 50 St. Kuchen,  
100 Stück Windbeutel, 1 Schug  
Prot. Alles im Hause, durch  
Kege, Ammonstr. 48, v.

**Kleines Hotel garni  
u. ff. Fremdenpension**  
verhältniss. billig zu ver-  
kaufen. Off. u. E. U. 710 an  
„Invalidentau“ Dresden.

**Modes.**  
Eine durchaus tüchtige Putz-  
macherin, welche auch in allen  
anderen Branchen beschäftigt ist,  
sucht sofort oder per 1. Oktober  
Stellung  
unter behördlichen Anträgen  
Off. u. R. 8638 Exp. d. Bl.

**Comptoir-Stelle.**  
Für meinen Sohn, welcher bis  
Okt. d. J. in einer der ersten  
Export- u. Kolonialwarenfabriken vier  
Jahre lernte und mit allen  
Comptoir-Arbeiten vertraut ist,  
suche ich entspr. Stellung in  
ähnl. Branche. W. Adress, unt.  
A. W. 447 an Haasenstein  
& Vogler, A.-G., Töbels.

**Ein ersthafter  
Lehrer**  
der französischen Schweiz sucht  
Stellung in einer Familie oder  
einem kleinen Institute, wo er  
Gelegenheit fände, das franzö-  
sische zu lehren und zu gleicher  
Zeit sein Studium der deutschen  
Sprache fortsetzen könnte. Sich  
zu wenden an Hri. Boand,  
Instituteur à Montreux (Suisse).

**Restaurant  
zu verkaufen.**  
Näheres erbeten  
C. Th. Heppel,  
Dresden, Bürgerweide 19, part.

**Produktengeschäft,**  
mehrere Jahre in einer Hand, ist  
bei billiger Meie fruchtbar-  
licher preiswert zu verkaufen.  
Offerten unter A. M. 105 an die  
Fittal-Exp. d. Bl., gr. Hofstr. 5.

**Verkaufe mein altes, gutes  
Cigarren-Geschäft**  
mit Nebenbranche weg. anderen  
Unternehmen sofort oder später.  
Off. u. L. D. 998 Exp. d. Bl.

**Gründer für Anfänger.**  
Sich auf eingeführtes Ver-  
kauf-Geschäft preiswert ver-  
käuflich. Off. u. A. H. 605  
lagernd Hauptpost.

**Restauration**  
kommt H. Selt für die Vogelweie  
bin ich Familienverhältnisse halb-  
gerungen, sofort zu verkaufen.  
Zusätzlich befindet sich in der besten  
Lage von Dresden und bringt  
einen jährlichen Reingewinn von  
nachweislich 5-6000 W. Preis  
9000 W. Adressen erbeten unt.  
H. V. 992 Exp. d. Bl.

**Zu pachten  
gesucht**  
wird von Fachleuten ein Gast-  
hof od. Restauration, mit od. ohne  
Küchen, in Stadt oder Land,  
bäuerl. Kauf nicht ausgeschlossen.  
Off. unt. R. K. 10 postlagend  
Pirna.

**Bäck**

Grundstücks- An- und Verkäufe.

**Ed-Zinsvilla** in Trachenberae, schönste Lage, billig f. 41,000 M. zu verl. Bedl. 37,000 M. Anzählung 5-6000 M. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Gegen mein Bauland** in Mochau bin ich genehen, ein oder zwei gute Grundstücke einzutauschen. Näh. ertheilt C. Th. Heppel, An der Bürgerwiese 10.

**Ein Bäcker-Grundstück** ist billig zu verl. und sofort zu übernehmen im Vororte b. Dresden. Off. erbeten unter N. H. 25 in die Expedition dieses Blattes.

**Köpferei-Grundstück** mit etwas Feld in Thonberg bei Kamenz, an Thonlaer und Bahn gelegen, ist Erbschaftsbesitz, sofort zu verkaufen. Preis 4500 M. Off. u. S. K. 100 postl. Kamenz i. Sa.

**Zinshaus-Verkauf** oder Tausch auf Geschäft oder Hypothek etc. bei geringer Anzahl. Off. erbeten unter C. N. 705 „Invalidentant“ Dresden.

**Bauland** In günst. Zukunftslage ist ein Bauland von ca. 15,000 qm zu verkaufen. Preis 4,50 M. pro qm. Zwei Bauplätze können gleich bebaut werden. Sehr vortheilhaftes Objekt, 12-13 Baustellen. Ad. Adressen u. A. M. M. postl. Kott. Cotta.

**Zu verkaufen** in nächster Umgebung Merans (Süd-Tross) eine herrlichste Lage, mit neuer, vierseitiger Haus, Grundstück, Weinbergen, Obstgärten u. Vieh. Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen. Off. erbeten unter Z. K. 630 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Schöne Villa** in Weisdorf b. Rößliche, herrl. Wald a. Bahn, 2 ar. Wohn- u. 1 ar. Gart., Nebengeb. u. sofort b. 3000 M. Anz. z. verl. u. ev. gleich bezahlbar. Näh. b. d. Villa Germania, Hallstraße Weisdorf.

**Das erste Hotel** mit Saalgeschäft in Stadt von 60,000 Einw. zu verkaufen. Preis 300,000 M., Anzahlung 60,000 M., Umlauf über 100,000 Mark. Off. unter H. R. 750 „Invalidentant“ Leipzig.

**Ein hier fremd. Herr sucht** in Dresden oder Umgebung einen Gasthof, kl. Hotel oder Restaurant mit Grundstück oeg. sofort baare Kasse zu kaufen. Off. u. N. M. 52 Exped. d. Bl. erbeten.

**Tausch.** Meine großartige Villa in feiner Lage beim **Großen Garten** will ich auf kleine Villa oder Bauland vertauschen. Beste Zugablung nicht möglich. Wein Guthaben 70,000 M. Offerten unter N. R. 57 Exped. d. Bl. erbeten.

**Restaurations-Verpachtung.** Meine in frequentester, feinsten, renzloser Lage von Dresden-M. gelegene Restauration, jährlich ca. 50,000 M. Umsatz, will ich ver sofort oder später unter günstigen Bedingungen verpachten. Zur Uebernahme des Inventars sind 9-10,000 M. erforderlich. Für eventl. Restanten erlaben Näh. unter A. S. 315 Rudolf Mosse, Dresden.

**Landhaus,** Remzig b. Dresden, Nr. 24, 000 M. zu verl. Off. erbet. u. G. Z. 8145 Rudolf Mosse, Dresden.

**Gärtnerei,** 3 Scheffel groß, 1/2 St. v. Dresden, zu verkaufen od. zu verpachten Leutewitz 80 B.

Das Wohnhaus

Kaiser Wilhelms-Platz 51 in Cottbus, sowie das zugehörige Fabrikgebäude, in welchem seit Jahren die Tuchfabrikation betrieben wurde, steht wegen Auflösung des Geschäfts preiswürdig zum Verkauf. Zum Fabrikgebäude gehören eine fast neue Wollische Lokomobile (30-PS-Verd.), sowie die sämtl. Transmissionsen. Die Räume eignen sich zu jedem Betriebe. Ferner werden 2 Saal-Prempeln (mit erhitzen) u. ein Reigewoll billig abgegeben. Näh. Auskunft ertheilt

W. Klink, Cottbus.

**Zins- und Geschäftshaus** bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offert. nur von Besitzern mit genauen Angaben werden berücksichtigt unter A. R. 625 „Invalidentant“ Dresden.

**Gut,** über 80 Hekt., mit Bahn 2 Std. v. Dresden, soll mit einetracht. Ernte u. Inventar verk. werden. Näheres Gut wird mit anagen. Off. u. U. 55440 Exped. d. Bl. In voriges Jahr neugebautes größeres

**Zinshaus** mit Einfahrt und Hinterland, geist. Etagen, der Neuzelt entw. komfortabel eingerichtet, 10 Balkons, 3 Läden mit Wohnungen (einer mit Produktengeschäft), in günstigster Lage Lübtans, an Pferdebahn, soll wegen überform. menen Gleichstums des Besitzers unter günstigen Bedingungen verkauft werden (ohne Zwischenhändler). Näheres auf gefäll. Offerten unter Z. J. 667 durch „Invalidentant“ Dresden.

**Fabrik-Etablissement** (chemische u. Papierbranche), welches hohen Nutzen abwirft, ist preiswerth zu verkaufen und ertheilt ich Näh. Ausf. kostenfrei, aber nur an ernstl. Selbstkäufer mit 80,000 M. Kapital, gegen Zusicherung strengster Diskretion.

**B. H. Merzenich** Leipzig, Hertrstraße 10.

**Schmiede-Grundstück** mit 11 Scheffel Feld u. Viehle für 16,000 M. bei 6000 Anzahlung sofort zu verkaufen. Off. an Paul Grundmann, Freiberg erbeten.

**Herrschaftliches, altjagdberechtigtes Lehngut** in dem prächtigen Bismarckpark, unweit Chemnitz u. nahe Bahnhafion gelegen, ist bei 50-60,000 M. Anzahlung preiswürdig zu verkaufen. Dazu gehört 144 Ader Fläche incl. 24 Ader sehr guter Weiden und 10 Ader Dohle, eine Brauerei mit Gasthof verpachtet, regelrecht angelegter Hof mit bequemen Gebäuden, alle unter Schieferdach, Ställe gewölbt, Kuhstall mit Selbsttränke und Futtergängen, herrschaftliches, sehr angenehmes u. in vorzüglichem Stande befindliches Wohnhaus mit Garten, gutes Vieh u. Inventar. Wiederverkauf nach Uebereinst. nur Vollm. d. L. 12 W. — Restanten sieht mit Näherem zu Diensten der Beauftragte

**de Coster,** Dresden-M., Markthallstraße 15, 1. Mein Gut an der Bahn, in schönster Lage, ca. 43 Ader beste Felder und Vieh, fast geb., ist zu verkaufen. Off. u. H. N. 236 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Billiger Gutsverkauf.** Krantkeitshalb. Ist eine schöne Wirtschaft Nähe Kamenz i. S., gute Lage, enth. 64 Schffl. Feld, Viehle u. Wald, mit Inventar u. voller Ernte sofort zu verkaufen. Nr. 14,000 M. Off. u. G. Gut in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein der schönsten Restaurations-Grundstücke nahe Dresden

In einem beliebigen Sommer u. Winter viel besuchten Vorort nach der Stadt, direkt an der Haupt-Chaussee gelegen, mit großem Gesellschaftssaal u. Stallung für 25 Pferde, soll Veränderung halb. f. 155,000 M. u. möglicher Anzahlung verkauft werden. Uebermaß 600 Hektol. Näheres ertheilt ernstlichen Restanten

Johannes Benad, Dresden-Altst., Straußstraße 10.

**Verkaufte Hotel- und Restaurations-Grundstück** in einer großer Provinzialstadt Sachsens mit Garnison und mehreren höheren Schulen, wie es steht und liegt, bei Anzahlung von 25,000 M. — Selbstkäufer werden gebeten, Offerten unter W. 8016 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Ein schönes, bei Zittau gelegenes Landgut,** 86 Scheffel groß, bester Bodenkaffe, sofort zu verkaufen. Abt. unter F. H. Zittau, Reustadt 16, 1. erbeten.

**Ein beirenommirter Gasthof** mit Zubehör. n. zu verkaufen. Abt. unter F. H. Zittau, Reustadt 16, 1. erbeten.

**Klein-Schachwitz** soll ein schönes Gut verkauft werden, maß. Gebäude, lebendes u. todtes Inventar, 100 Schffl. Feld, meist gutes Bauland und günstig im Wohnungsplan gel. Anzahlung 200,000 M., Tausch ausgeschlossen. Agenten zweif. Off. u. A. V. 785 Exped. d. Bl.

**Blasewitz.** Villen zum Verkauf und Wohnungen werden nachgewiesenen Schillerplatz 13. Ang. Kaiser. Blasewitz.

**Feines Restaurant u. Café** in bester Lage der Stadt mit Grundstück zu verkaufen. Abt. unter F. H. Zittau, Reustadt 16, 1. erbeten.

**Expeditions- und Möbeltransport-Geschäft,** nachweisl. rentabel, fruchtbringend, m. Grundstück zu verl. Off. in Angabe der Bezahlung unter B. B. 6 postl. Meissen.

**Zinsvilla** mit hübschem Garten, geist. Etage, in feiner und feker Verkehrsgegend der Stadtgrenze von Blasewitz, auch zu Geschäfts-, Pension- od. anderen Zwecken vorzögl. gelegen, ist bei ca. 5 Tausch. Veräußerung ohne Vermittlung zu verl. Anzahlung event. in guter Hypothek. Abt. unter „Zinsvilla“ in die Expedition d. Bl.

**Villa** in Neugruna, Scariostraße 12, in schönster, ruhiger Lage, 5 Min. n. d. elektr. Bahn, mit schönem Garten, Nebengeb. u. Waidhaus, ist bezahlbar, ist billig zu verkaufen. Näheres Reinhold, Hartmannstraße 4.

**Fleischerei-Grundstück** in Neustadt-Dresden, in sehr guter Lage, herrliche Erde, in welchem seit einigen Jahren sehr flotte Fleischerei betrieben wird, soll sofort verkauft werden. 15,000 M. Anzahlung nöthig. Offerten unter M. V. 38 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gasthof,** 611/2, über 300 Hektoliter Bierumlag, Preis 36,000 M., Anzahl. 5000 M., verkauft Colbacht, Görlitz, Wolkestr. 23, 3.

Zinsvilla, Gasthofs-Verkauf.

geb. Etagen, Garten, Vorstadt Strießen, Hinterland, passend für Gemerdtreibende, billig verkauft. Off. A. H. 605 Hauptstr.

**Ein Eckhaus,** neu erbaut, mit geheizten Etage, Hyp. geregelt, 1 St. v. Dresden, in e. großen Dite mit Bahnhof, kann mit 6-7000 M. Anzahl. übergeben werden. Off. erbeten in die Expedition dieses Blattes unter K. B. 973.

**Villa-Verkauf,** 10 Min. v. Bahnhof Köhlbroda, schönste Lage der Nieder-Schönitz für 1 od. 2 Familien herrschaftlich eingerichtet, für 250 0 M. bei wenig Anzahl. Näheres b. Besitzer D. Bösel, Nieder-Schönitz, Poststr. 41.

**Ein neuerbautes Wohnhaus,** 1 Min. v. Bahnhof eines Vorortes einer Garnison, Sachsens, 2 Stock hoch, enth. je 3 Zimmer, Küche, Speisek., u. Zubehör, ar. Keller u. Boden, 50 qm gut gel. Garten, Nebengebäude mit Waidch., für Beamte oder ältere Leute pass., da ruhige, gesunde Lage, ist für den bill. Preis v. 7500 M. zu verkaufen. Off. u. E. 8443 Exped. d. Bl. erbeten.

**Emeriten-Aufenthalt Schellenberg.** Veränderungshalber ist eine im schönsten Stadtheile gelegene wunderhübsch eingerichtete und bestens erholene

**Villa** für den festen Preis von 16,500 M. sofort zu verkaufen. Anfragen bittet man schriftlich zu richten an Bürgermeister Rosenfeld in Schellenberg.

**In Niedersiedlitz** bei Dresden verkaufe ich mein neuerbautes Wohnhaus mit sehr schönem großen Laden, für jedes Geschäft passend, am besten für Drogerie, unter günstigen Bedingungen. Laden wird auch vermiehet. Näh. bei Kleinmünster Gänther, Niedersiedlitz, Schulstraße.

**Ein Wähhlenort ist zu verl.** Off. erbet. unter T. 6671 an Haasenst. & Vogler, A.-G., Chemnitz.

**Eine Fabrik** mit guter Wasserkraft ist zu verkaufen. Bahnansehlich bevorzugt. Off. u. S. 8670 an Haasenst. & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

**Gartengrundstück,** auch als 3 große Baustellen verwendbar, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Off. erbet. unter P. R. an S. Wächter, Annonc.-Exp., Köhlbroda.

**Grundstück** in Dresden-Neustadt, feine Lage, worin schon lange Jahre Restauration betrieben wird, u. Uebernachtung, bei fast 5 1/2 % Verzinsung und 15,000 M. Anzahlung verhältnißl. 6 Jahre alte Mischen. Off. unter O. G. 70 in die Exped. d. Blattes.

**Fleischerei-Grundstück,** Eckhaus in Dresden, gute Lage, ist mit der darin befindlichen, nachweislich sehr gut gebenden Fleischerei (Umlauf über 100,000 M.) an nur zahlungsfähigen Mann bei mindestens 35-40,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Off. erbeten unter L. H. 2 in die Exped. d. Bl.

**Bergrestaurant,** schönes Grundstück mit großem Gesellschaftsplatz und Ausspannung, viel besuchter und beliebter Ausflugsort, gutes Sommer- u. Wintergeschäft, für den billigen Preis von 24,000 Mark bei 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres ertheilt

**Cheersberger in Zittau.** Zu kaufen gesucht Ackergrundstück in gut. Lage. Offerten unter C. M. 704 erbet. „Invalidentant“ Dresden.

Guts-Versteigerung.

Ertheilungshalber soll das zum Nachlasse des Herrn Friedrich Reinhold Hänel in Eckdorf gehörige Gut Nr. 21, 78 des Brand-Versteigerungs-Catalogs und Fol. 21 des Grundbuchs für Eckdorf, auf welchem die Realbauwirtschaft zu Haltung eines Ackerhandels und der Schand- und Zweifelswirtschaft, sowie des Brauens und Schlachtens zum Verkauf hatet, welche Nebengewerbe verpachtet sind, mit lebendem und todtm Inventar, den vorhandenen Vorräthen, der an- und ausstehenden Ernte, zusammen ordentlich auf

**216,962 Mk. 75 Pf.** gewürdet, den 6. Oktober 1897 Mittags 12 Uhr im Nachhause in Eckdorf unter dem Termine bekannt zu gebenden Bedingungen veräußert werden.

Das Gut umfasst einen Ackerraum von 75 Hektar 10,7 Ar oder 135 Ader 213 Q.-Ruthen und ist mit 2451,26 Steuer-einheiten belegt. Die Versteigerungsbedingungen sind in den an hiesiger Gerichtsstelle und in den Gasthöfen zu Eckdorf und Rosenhof ausliegenden Anzeigen zu ersehen, auch ist Herr Ritterquartiermeister Dackel auf Rosenhof (Postamt B. ista bei Wetzer Ditzsch) bereit, über Lage und Beschaffenheit des Gutes Auskunft zu ertheilen. Pirna, am 11. September 1897. Königliches Amtsgericht. Friedrich, A.-M.

**Wirthschafts-Verkauf.** mit guten modernen Gebäuden, 6 Schffl. Feld u. Garten, vollst. Ernte, leb. u. todt. Invent., auch pass. für Geschäftsleute, Pöfess., auch für ältere Leute, da mehrere Zimmer zu verm. sind. Tausch auf ein mittleres Landgut nicht ausgekl. Näheres ertheilt der Besitzer Eickler, Buchhändlerwalde bei Weichenstein.

**Geldverkehr.** Suche M. 15-16,000 zu 5 Proc. 2. Hypothek innerhalb Brand-fasse auf solides Zinshaus in guter Lage. Näheres durch F. M. Patzschke, Dresden-M., Seestraße 16, 1.

**Ich kaufe** u. befehle als solider Geldmann sofort baar sichere Hypotheken u. Geschäftsanteile, auch solche, welche man nicht kündigen kann oder will, wenn etwas Verlust gewärtigt wird. Off. u. P. V. 181 „Invalidentant“ Dresden.

**8500 Mk.** gute Hypothek auf herrschaftl. Zinshaus nahe Hauptbahnhof, 2 Jahre noch kündbar, zu 6%, ist Verhältn. halb. mit 500 M. Damnum abzutreten. Näheres auf Off. unter E. S. 310 durch Rudolf Mosse, Dresden.

**Teilhaber-Gesuch.** Ein junger Mann, verheiratet, ebang., gedienter Einjährig-Frei-williger, sucht einen Teilhaber mit einem Kapital v. 50-100,000 Mark, um in Gemeinschaft mit ihm die väterliche Fabrik, welche in der löchl. Schweiz gelegen, seit 24 Jahren im flottesten Betriebe besteht und mit allen der Neuzeit entsprechenden machinellen Einrichtungen versehen ist, übernehmen zu können. Sachkenntnisse sind nicht erforderlich, da Suchender selbst Fachmann ist, dagegen soll der Teilhaber dem Kaufmannstun vortreiben. Nur ernstliche Restanten wollen ihre gef. Offerten an die Exped. d. Bl. unter R. 5587 senden.

**150 Mark** zahle ich, wer mir eine 2. Hypoth. v. 7500 Mark, b. 1/2 in der Brand-fasse liegend, verleiht. Off. unter V. C. 608 in d. Expedition d. Blattes niederzulegen.

**10-15,000 M.** 2. Hyp. 5% innerhalb Brandf. ver bald auf Zinshaus gesucht und erb. Abt. unter W. H. 726 in die Expedition dieses Blattes.

**20-24,000 Mk.** 1. Hypoth. 4% auf Zinshaus innerh. Brandfasse gesucht. Abt. unter W. K. 728 Exped. d. Bl.

**1 Fachmann,** welcher in der Maschinenbranche nach guten Spezialartikel fabrizirt und durch seine Firma gut bekannt ist, wünscht einen Kaufmann mit etwas Vermögen als Comodagnon anzunehmen. Näh. Annenstr. 28, vt. rechts.

**Geld zu Hypothek u. jedem and. Zweck.** Off. u. K. P. 886 Exped. d. Bl. Ag. verb.

**7-8000 Mark** hinter 15,000 M. sofort nach Abschiebung durch A. Drechsler, Schulgasse 17.

**40-50,000 Mark** 1. Hyp. 4% auf prima Zinshaus weit unter Brandfasse gesucht. Off. unter W. J. 727 erbeten durch die Exped. dieses Blattes.

**65-75,000 M.** auf das in feinsten, vornehmster Wohnungsfrage neu erbaute Zinshaus zur 2. Stelle, mit 60% der Lage ausgehend, von demmögendem Besitzer möglichst bald aufzunehmen gesucht. Offerten erbeten unter W. K. 50 an Haasenst. & Vogler, A.-G., Dresden.

**1500 Mk.** auf sichere Hypothek (of. gesucht). Off. an H. Mächter, Ann.-Exped., Köhlbroda, unter A. D.

**M. 6-7000** werden von einem pünktlichen Zinszahler bei 4 1/2 % Verzinsung an 1. Stelle zu leihen gesucht. Off. u. N. 8628 in die Expedition d. Bl.

**30-40,000 M.** werden von einem pünktlichen Zinszahler bei 4 1/2 % Verzinsung an 1. Stelle zu leihen gesucht. Off. u. N. 8628 in die Expedition d. Bl.

**30-35,000 Mk.** als 1. Hypothek zu 4% auf eine große Villa mit Läden in Pleber-Schönitz per 1. bis 15. Oktober gesucht. Offerten u. P. 8549 i. d. Exped. d. Bl. erbeten.

**500 M. zu 6% und Damnum** zu leihen gesucht. Off. Angeb. bis 17. d. M. unter M. Z. 40 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**60-70,000 Mk.** erste Hypothek, 2/3 der Brandfasse, nach Vorort Dresden sofort gesucht. Offerten unter O. M. 10 postl. Blasewitz erbeten.

**12,000 Mark** auf Eckhaus Stadtar. Dresden, zum 1. Okt. gesucht. Vorangehen 25,000 M. Spartz., ger. Lage 53,000, Wirthl. 2000 M., Gew. 150 M. Damnum. Off. u. N. G. 241. d. Exped. d. Bl.

**600 Mark** zu leihen. Offert. erbeten unter M. T. 36 an die Exped. d. Bl.

**Suche 7000 Mark** hinter 17,500 M. auf ein Restaurations-Grundstück in der Nähe von Dresden (of. oder zum 1. Januar 1898 zu leihen. W. Off. nur von Selbstdarleibern u. O. B. 65 Exped. d. Blattes erbeten.

**1000-2000 M.** bei pünktl. Rückzahl. Off. unter M. D. 21 Exped. d. Bl. erbeten.

**1. Hypothek.** Die Neubauten befinden in: Wohnhaus, Fabrik, Wirthschaftsgebäude mit Stall, u. Aulchere Wohnung. Off. u. N. Q. 56 Exped. d. Bl.

**gegen Brodel. Rudol. i. Q. unter**

Off. W. für pbe durchaus im Stand älteren A betrieb sofort mit Ango Bedalts des Antr Haasen A.-G. Gröh. u. ver sucht an bes Rönt. Ge. H. A. gegen bö Ja-blente belieben in die G. Sure für größ Expediti P. P. e. W. gegen die Durc terlais D. Industrie Verlonb bemüht m Clifffe V Klepzi. Zu. Ste auf Wal sucht Logu in Hu. Schafel. Sum ein P. u. D. einer Deutich aus g. Berecht. best. T. gefürdt. dur Vogte. Für ein durchaus. Kind aus beff. Naitreze und Rind Roeder. Selbstbr. auf Waile. C. Warten. T. Ver mit besten fähiger Ge für Dresd. l. in die Cr. Tücht b. Lande. Viehe zu 7 weife betn muß, per gesucht. u. P. K. 2 M. und 1 L. C. Denger, Wittlau b. Stelle sch. 3 M. Re. gegen Bro del. Rudol. i. Q. unter

ng.  
es Herrn  
eige Gut  
l. 21 des  
anhang zu  
Welle-  
um Ver-  
ebendem  
ber an-  
f.  
e bekannt  
r 10,7 We  
Steuere-  
fziger Ge-  
dorfs aus-  
süßiger  
ch) bereit,  
ertheilen.  
ht.  
Mark  
ma Bins-  
abfälle ge-  
727 erb.  
3 Blattes.  
O M.  
ormehrer  
erichte  
e, mit 60%,  
von ver-  
alltich bald  
Offerten  
50 an  
Vogler,  
re.  
of, gefucht,  
er, Ann-  
da, unter  
000  
lichere Typ-  
en gefucht,  
p. d. Bl.  
0 M.  
pündlichen  
Veranlich-  
en gefucht,  
28 in die  
Mk.  
so auf eine  
in Nieder-  
5. Oktober  
P. 8540  
beten.  
Dammum  
Sicherheit  
Def. Angeh  
H. Z. 40  
Bl. erbeten.  
Mk.  
Brandstafel,  
3 sofort an  
D. M. 10  
erbeten.  
Mark  
Dresden,  
Borangerben  
gr. Tage  
W. Ge-  
um. Gef.  
Exp. d. Bl.  
chäftsmann  
publizierten  
sches Jahr  
ark  
beten unter  
p. d. Bl.  
ark  
ein Restau-  
der Nähe  
der zum 1.  
n. O. Bl.  
den u. O.  
Blattes erb.  
Studium  
lerin suche  
00 W.  
i. Off. unt.  
d. Bl. erb.  
Neubau des  
der Platz  
straße 67, eine  
thek.  
ertheilen in:  
die d'Gast-  
u. Rüdiger  
u. N. G.

**Offene Stellen.**  
**Werkführer**  
für photographische Apparate, durchaus tüchtig im Fach, welche im Stande ist, die Leitung einer kleinen Fabrik mit Maschinenbetrieb zu übernehmen, wird per sofort oder später gesucht. Off. mit Angabe bisheriger Stellung, Gehaltsansprüche und Wohnort des Anstellers unter U. 582 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**General- und Haupt-Agenten**  
gegen höchste Bezüge anzustellen. Habente bevorzugt. Referenzen beileben. Offert. unt. P. Z. 109 in die Exped. d. Bl. zu senden.

**Bureau-Vorstand**  
für größere Dresdner Anwalts-Expedition gesucht. Offert. unt. P. P. 101 Exped. d. Bl.

**Wer besorgt**  
gegen in angemessenes Honorar die Durchsicht des Adressen-Kartells Dresdens u. des bürgerlichen Industriebezirks, welches für den Verkauf einer Textil-Feinweberei benutzt werden soll? Offert. unt. Köpfer V. W. 70 an L. A. Klepzig, Leipzig (Gohlis).

**Tüchtige, erste Stepperin**  
auf Maß- und Tuchgeschäfte sucht für dauernd bei gutem Lohn in angenehmer Stellung  
**Hugo Bierkamp,**  
Schneidfabrik, Großenhain.

**Lehrling**  
zum 1. Oktober wird für ein **Drogisten-, Chemikalien-, Farbwaren- u. Geschäft** einer Mittels- u. Hochpreis-Deutschlands ein junger Mann aus guter Familie, in die Berechtigung einjähr. Dienst besteht, als  
**Lehrling**  
ge sucht. Off. u. B. 587 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Zeichner**  
ge sucht, der skizzieren kann und alle Stufen beherrscht. Off. mit Angabe d. Gehalts u. gef. Stellen Antr. u. P. C. 89 Exped. d. Bl.

**Kindermädchen**  
aus best. Familie, mit aut. Ausreifen und Vorkenntnissen, für zwei Kinder gesucht. Kaufmann **Roeder,** Breitestraße 6, 3.

**Selbständ. Klempnergehilfe**  
auf Wasser- sowie Arbeiter ge-  
**Oscar Rühlmann,**  
Waldenstraße Nr. 24.

**Tüchtiger Vertreter**  
mit besten Referenzen u. leistungs-fähiger Gutes- u. Biscuitfabrik für Dresden und Umgegend ge- sucht. Off. unter Z. 56013 in die Exped. d. Bl.

**Tücht. Mädchen**  
b. Bande, welches kochen kann u. Liebe zu Kindern hat, sowie zeit- weise beim Verkauf beistehen kann, per 1. Okt. zu 11. Fam. ge- sucht. Off. mit Gehaltsantr. u. P. K. 96 Exped. d. Bl. erbet.

**2 Unterschweizer**  
und 1 Lehrbursche werden sofort oder 1. Oktober gesucht durch **Wenger,** Oberweitzer, Ober- Witzlau bei Wunsdorf, Schlesien. Stelle schön.

**Reisende**  
gegen Provision gesucht. Off. bef. **Rudolf Hoff,** Wunsdorf i. S., unter B. B. 2169.

**Suche sofort bei hohem Gehalt nebst freier Station eine tüchtige erste Putzmacherin.**  
Photogr. Zeugn. u. Gehalts- ansprüche an H. Wagners- helm, Freiberg i. Sa.

**Köchin**  
ge sucht, die in der bürgerlichen und feineren Küche erfahren ist. Offerten unter H. 8684 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Reisende**  
Herrn, welche Privatbank-, Hoteliers, Restaurationen besuchen od. besuchen wollen, können ohne Mühe ein leicht verkäufliches Artikel gegen hohe Provision mitnehmen. Off. erb. unt. W. T. 607 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Wagnersburg.

**Reisender,**  
zum Besuch der Kaiser- und Kaiserin-Expedition i. Norddeutschland bei 25 % Provision sofort ge- sucht. Nur bewährte Kräfte, welche in obiger Richtung ge- rüstet sind, finden Beachtung. Offerten unter G. F. 774 an „Invalidentank“ Dresden.

**Hausmädchen,**  
welches alle Hausarbeiten ver- steht und lücheltig ist, gesucht. Off. u. O. W. 30 postlagernd Radebeul.

**Verkäuferin u. Lehrmädchen**  
ge sucht für ein großes Velocip- ed- u. Ausstattungs-Geschäft in ein. atrop. Provinzialstadt Sachsens, bei freier Station. Offert. mit Zeugnisbuchst. u. Photograph. unt. G. J. 777 „Invalidentank“ Dresden erbeten.

**Ein Lehrling**  
wird per 1. Oktober für das Comptoir eines Engros-Geschäfts ge- sucht. Off. u. J. T. 828 an „Invalidentank“ Dresden.

**Offene Stellen**  
per sofort, 1. Okt. u. später für mehrere tüchtige Kaufleute, als: Buchhalter, Korrespondenten, Comptabilisten, Lageristen, Bes- tämmer etc., sowie Schreiber, Expedi- enten u. Rechner in bessere Stellen ge sucht durch **Central-Stellen-Vermitt- lungsbureau**  
C. Th. Heyne, Dresden, Waisenstraße 19, v.

**Wirthschafterin.**  
Suche 1. Okt. od. später ein anständ. ja. Mädchen als Stütze der Hausfrau. Erziehung, in Wisch- und Bienenzucht d. erwünscht. Vollständiger Familienanstellung.  
**Gaunstein,** Rausch d. Meisa.

**Gärtner,**  
25 J. alt, geb. Jäger, energisch u. tüchtig, in allen Zweigen der Gärtnerei gründl. erfahren, sucht 1. 1. Oktober, gestützt auf prima Zeugnisse, selbstständige Stellung als Guts- od. Herrschaftsgärtner. Gef. Off. sind unt. W. 56012 in die Exped. d. Bl. einzureichen

**Schlosser**  
werden gesucht Bademühlweg 9.

**Schweizer- Gesuch.**  
Suche zum 1. Okt. ein durch- aus tücht. Unterschweizer, nur guten Weller. Lohn 38 M.  
**Rob. Delano,** Oberkamp, Rittergut Vöthain bei Weigen.

**Kellner-Lehrling**  
in Dresden.  
**Hotel de France.**

**Blumen u. Federn.**  
Leistungsfähige Firma sucht gut eingetübten Reisenden. Off. mit Angabe der Touren, Gehaltsanspr., Tätigkeits- u. P. N. 823 „Invalidentank“ Dresden.

**Kaffee Röster**  
ge sucht. Off. unt. K. L. 842 „Invalidentank“ Dresden.

**Verkäuferin.**  
Die Stellung ist ohne Kost und Wohnung. Off. unt. P. U. 106 Exped. d. Bl. erbeten.

**Herrschaftl. Kutscher,**  
verb. 31 Jahre alt, 1 Kind, ge- dient b. 2. Infanterie-Regiment, im Fahren, Reiten u. Bedienen firm, sucht, gestützt auf seine langjähr. Zeugnisse, sofort oder später dauer- nde Stellung. Off. u. C. H. 31 postl. Vauquiersstr. i. S.

**Oberschweizer,**  
verb. mit 61. Kind, funktionell, gute Zeugnisse, sucht so. od. sp. Stelle. Gef. Off. unt. M. G. postlag. Grossbothen.

**Verkäuferin,**  
in der Konfektion von Kleider- u. Wollwaren firm, sucht Stellung per 1. Oktbr., wenn möglich gleiche Branche. Off. u. J. K. 311 Hauptpostl. Görlitz erbeten.

**Fabrikanten und Gewerbetreibende**  
welche Handarbeiten außer dem Hause zu verarbeiten haben, werden um ihre wertigen Adressen unter M. G. 45 postlagernd Plauen bei Dresden erbeten.

**Wirthschafterin**  
bei einem älteren Herrn in Privat- od. Gasthof zum 1. Okt. oder später. Off. unt. A. D. Hotel „Ritter Vöthain“, Wunsdorf in Schl. erbeten.

**Schweizer- Stellege such.**  
Ein junger Schweizer, guter Weller, sucht zum 1. Okt. frei- oder Unterschweizerstelle. Wth. Offerten zu senden an **Robert Delano,** Oberkamp, Rittergut Vöthain bei Weigen.

**Jg. Mann**  
mit flott. gef. Handschr., Kenntn. i. franz. u. engl. Sprache, sowie Gabelsberger- stenographie, auch i. Verh. d. Ein- u. Freiw. u. Zeugn., sucht b. Stellung i. Bankgeschäft oder Comptoir. Gef. Off. mit Gehaltsangebot unt. W. S. 100 postlagernd Freiberg erbeten.

**Stellnerinnen,**  
häßliche tücht. Buffetmams, sowie all. Rest.-Personal ermb. Sanders- mann, Dreybasse 2. Teleph 2702.

**Zeichner**  
oder Vorarbeiter, tüchtiger Zeichner, welcher in e. Bau- u. Möbelfabrik als 2. Zeichner thätig war, sucht entlie. Stelle. Off. unter P. A. 87 erbeten in die Expedition dieses Blattes.

**Kellner-Lehrling**  
in Dresden.  
**Hotel de France.**

**Oekonomie- Inspektor**  
sucht bis 1. Januar od. 1. April anderweitige Stellung, wenn mögl. in einer Brauerei, Mühle, Fabrik od. größerem Industrie-Geschäft. Selbiger ist bei beiden, ebrlich u. unbedingt zuverlässig und ist ihm hauptsächlich an dauernder Stellung gelegen. Gef. Offert. unt. P. 8665 in die Exped. d. Bl. erb.

**Jurist,**  
28 J. alt, evang., seit 1 1/2 Jahren Rechtsanwält am Landgericht, unabh., wünscht in Dienste von Privat od. Gesellschaften zu treten. Referenzen werden auf Wunsch angegeben. Geällige An- erbieten unter G. N. 353 befördert die Annonce-Ex- pedition von Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.

**Jünger, tüchtiger Drogist**  
sucht Comptoir- oder Lager- stelle in Drogen- oder einchl. Geschäft. Off. u. P. Z. 760 erb. „Invalidentank“ Dresden.

**Köchin**  
dauernd oder ausl. Stelle, gute Zeugnisse vorh. Off. A. M. 86 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Görlitz.

**Maschinist und Heizer,**  
sucht sofort als solcher Stellung. Off. u. E. 8664 Exped. d. Bl.

**2 Schweizer,**  
gute Weller, suchen per 1. Okt. 2 größere Freistellen, oder Beide auf eine Stelle, Adressen an **Erwin Schöne,** Schweizer b. Gutsbel, Weiden, Prabschütz, Post Wunsdorf d. Döbeln i. S.

**Reisender**  
der Blumen- und Federbranche, 31 Jahre alt, auch am Comptoir und Lager tüchtig, sucht unter bescheid. Ansprüch. Stellung.

**Werksteile,**  
bisher von Dekorations- und Schriftmalern mit großer Kund- schaft bezeugt, ist per Oktober oder später zu vermieten. Wth. auf Off. unter D. S. 318 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Laden**  
mit ansehender Wohnung, in beiter Geschäftslage per 1. Oktbr. zu vermieten. Wth. Schillerstr. 37.

**Löbtau.**  
Zwei Logis zum 1. Oktober für 75 und 80 Thlr. zu beziehen. Näheres Gartenstraße 8, 1. Et., beim Besitzer.

**Eck-Laden,**  
für jedes Geschäft passend, sofort zu vermieten Gotta, Gärtner- straße 46. **Knobloch,** n. Schöner

**Eck-Laden**  
zu vermieten Rosenstraße 29 b.

**halbe I. Etage**  
per 1. Oktober zu vermieten. Näheres dabeilist im Kontor. n

**Hopfgartenstrasse 30 und 28**  
sind bessere Wohnungen mit 2 und 3 Vorderzimmern u. Balkon u. 1 u. 2 Kammern, sowie Küche, Zehetel, Bades- Einrichtung, Wäsche, u. Wasserloset (in der Wohnung selbst), ev. mit vollst. Gasanlage zum 1. Oktbr. od. früher zu vermieten. Näheres dabeilist beim Volier od. beim Besitzer **Albert Hoffmann,** Jägerstr. Nr. 37, prt. Auf Verlangen stehen auch genaue Pläne mit eingeschriebenen Mieten zur Verfügung.

**Wilsdrufferstrasse 9**  
ist das 3. Stockwerk, 14 Zimmer, Küche und Zubehör, für Geschäfts- und Büroräume vorzüglich geeignet, ganz oder getheilt für so- fort oder später zu vermieten. Näheres dabeilist im 1. Stock.

**Eaden- Vermietung.**  
In einer schön. Stadt von ca. 6000 Einw. soll ein schön. in beiter Geschäftslage bei Laden mit 2 banntsch. Arbeitsstuden, die sich event. auch als Wohn- räume benutzen lassen, verhält- nißmäßig billig vermietet wer- den. Die Lokalitäten eignen sich vorz. für Kürschner od. seine Damen Schneider verdb. mit Pauschloset und vertritt im Dte Mangel darin vor. Gef. Antr. u. B. 8660 Exped. d. Bl.

**Jünger, tüchtiger Drogist**  
sucht Comptoir- oder Lager- stelle in Drogen- oder einchl. Geschäft. Off. u. P. Z. 760 erb. „Invalidentank“ Dresden.

**2 Läden**  
in geeigneter Lage sucht per 1. Okt. d. S. Oswald Mer.

**Tharandt!**  
Im Badestale freundl. II. Etage (4 geräumige Zimmer, 2 Kammern, Küche etc.) nebst Gartengebiet, per 1. Oktober zu vermieten für 40 Mark p. a. An- fragen beantwortet  
J. vern. Donath.

**Vorwerkstr. 22**  
kleine freundliche Wohnung zu Nr. 340 ab 1. Oktober zu vermie- then. Näheres dabeilist im Com- ptoir zu erfahren.

**Wohnung**  
Lobauerstr. 22, 100 M., per 1. Oktbr. zu vermieten.

**Spazierwagen**  
(neu), billig zu verk. Schan-auer- straße 63, bei **Nischenbach.**

**Achtung!**  
Kleiner große ev. Bibel mit Eisenbesch. Umh. halber sehr billig zu verk. Off. u. W. 96 postl. Dippoldiswalde.

**Gebr. Musterkoffer**  
für künstliche Blumen zu kaufen gesucht. Off. unt. O. S. 81 Exped. d. Bl. erbeten.

**Pferd und Wagen.**  
Verkauf so. m. gutgeh. Mehl- und Brothandel mit Pferd und Wagen für 200 M. Off. unter H. E. 50 Hauptpost Dresden-Bl.

**Berber-Hengst**  
der berühmte Araber-Rasse, 3 J., mit Special-Erlaubnis des Sni- tans d. Marocco auszuführen, zu verk. **Ernst Pinkert,** Leipzig, Zoolog. Garten.

**Damenmäntel- Ausverkauf**  
wegen  
**Geschäfts-Aufgabe.**  
Elegante  
**Regen-Mäntel,**  
Jackets u. Kragen,  
Wattirte Radmäntel  
werden zu  
**spottbilligen**  
**Preisen**  
ausverkauft.

**D. Günzburger,**  
24, 1. Wilsdrufferstr. 24, 1.,  
gegenüber Hotel de France,  
Damenmäntel u. Gardinen.

**Absolut**  
fischer wird durch seine Verblen- dung das geistl. reich. Stäckerungs- gebiet gegen Säuren der Verdau- ung, selbst der widrigen Durch- führung wird dadurch ruhig dem Druck der Säure folgen.

**Gardinen**  
Kouleur  
Gardinen  
Gardinen  
Crepin  
Bilder  
Brief  
Thür  
Schlüssel  
Fuß  
Placat  
u.

**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr. - Ringstr.

**Jagdhunde,**  
31, Welfen, 8 Wochen alt, kurz, braun, vorzüglichster Abtammg. sofort preiswerth zu verk. W. Abt. unter B. A. 440 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Döbeln.

**Motor- Verkauf.**  
Ein in gutem Zustande erhalt. Dürkopp-Gas-Motor, über 10 Pferdekr., in wea. Vergrößerung des Betriebes preiswerth zu verk. **Emil Ruffel,** Möbeln, Pirna.

**fleischerei- Einrichtung**  
sofort spottbillig zu verk. Zu erf. b. **Otto Seidel,** Raulbachstr. 25, 1.

**Kutsch-Pferde**  
(Füchse),  
11 Jahre alt, preiswerth zu verk. Auch würden sich dieselben für schw. Zug eignen. Geehrte Best. wollen sich an die Guts- verwaltung dah. wenden.

**Heringsstangen,**  
noch gut erhalten, werden zu kaufen gesucht. **E. Nöhle,** Görlitz, Eisenstr. 21. n

Dresdner Nachrichten.

911. 257. Seite 28. Donnerstag, 16. October 1897

# Carl Rönisch,

Königl. Sächsische,  
Königl. Schwedische Hof-Piano-Fabrik,

Detail-Verkaufs-Magazin: Prager Strasse 15, I. Etage,

## Flügel und Pianinos

empfohlen sein grosses Lager von  
in den verschiedensten Ausstattungen.  
Grosse Auswahl von Mieth-Instrumenten.  
Werkstatt für Reparaturen.

Mason & Hamlin's  
Harmolinums!

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge billig

## Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Platz. Hauptkontor Terrassenstr. Nr. 23.  
Fernsprecher 3022.



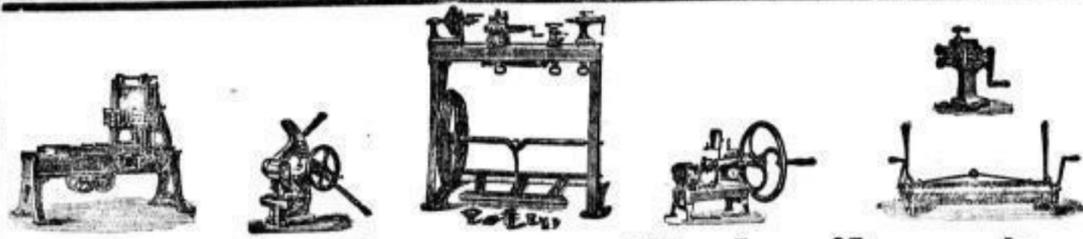
# Kohlen

### Prachtvolles Nassbaum-Pianino

mit wunderb. edler Tonfülle, unt. Garantie ganz billig zu verkaufen.  
**Jobs. Löffler,**  
Heilbahnstr. 2.1., Ecke Dippoldwpl.

### Solo-Cigaretten

ff. Dubek-Qualität  
werden allen Cigaretten-Rauchern als Qualitäts-Cigaretten angelegentlich empfohlen und sind in Special-Geschäften erhältlich.  
Fabrikat: „Sim“  
Tabak- und Cigaretten-Fabrik, Dresden.



## Schlosser, Klempner, Mechaniker etc.

finden bei Etahlungen die grösste Auswahl aller

## Werkzeuge u. Hilfsmaschinen

in der Deutschen Maschinenhalle E. Wagner, Dresden-A., Wellenerstrasse 10.



Paar von 3 M. 75 Pf. an

## Lederschuhwerk

mit und ohne gelenkige

## Holzsohlen

ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.

## Galloschen f. Herren,

Paar von 2 M. 50 Pf. an

## Halbschuhe,

Paar von 3 M. 75 Pf. an



Illustrirte Preisliste mit vielen Anerkennungs-schreiben, auch sehr viele von Mexiko, gratis und franco.

**Ernst Zscheile,**  
Dresden, Seestraße.

## Die Russische Caviarhandlung

# Wassily N. Schischin

Hoflieferant

9 Seestrassse 9

beehrt sich ihre

## Saison-Eröffnung

höflichst anzuzeigen.

## Holland-Amerika-Linie

Königlich Niederländische Postdampfschiffahrt

## Rotterdam - New-York

über Boulogne sur Mer.

Erste Abfahrten des neuen Doppelschrauben-, Post- und Passagierdampfers

## „Rotterdam“

8301 Tons

22. September 10 Vormittags von Rotterdam,

27. Oktober 2 Nachmittags „ „

1. Dezember 6,30 Vormittags „ „

Wegen Auskunft wende man sich an die Holland-Amerika-Linie in Rotterdam, Holland-Amerika-Linie in Berlin, 41 Unter den Linden, Holland-Amerika-Linie in Leipzig, Bahnhofstrasse, Holland-Amerika-Linie in Paris, Rue Auber 1.

## Bettstellen, Matratzen, Waschtische,

für Kinder wie für Erwachsene.



Schirm- und Garderobe-Ständer, Glas-Schrank u. s. w. zu niedrigsten Preisen.

## Fr. Horst Tittel,

Eisenmöbel-Fabrik, verbunden mit Geländerbau, Georgplatz 1, gegenüber Café Français.

## Für Pferdebesitzer

empfehle ich billigt zur Vereinerung frei Haus:  
Futtermöhren, Heu, Leinwand, Stroh, Netze, Pferdegeschirre, Gerstl, Mais, Weizen, Hüner- u. Gänsefutter, Getreide, Fournage und Landesprodukt-handlung  
**Julius Eckelmann,**  
Laubegast, Bahnh. Niederfeldstr. Teleph. 973.

## Damentuch,

In Qualität, in neuesten Farben zu eleganten Promenadenkleidern, Billardtuch u. moderne Ausstattungsgegenstände für Herren u. Knaben verleihe billigt jedes Maß. Vorbest. frei!  
**Max Niemer, Sommerfeld, N.-L.**

## Geldschrank,

feuerfester Stahlpanzer, billig zu verkaufen, Tschirnstr. 5, in der Schlosserei.

Dresdner Nachrichten, Nr. 257 Seite 24. — Donnerstag, 16. Septbr. 1897

Gegründet 1850.

# Bruno Senewald's

Geschprecher 1875.

## altrenommiertes Möbeltransport-Geschäft

übernimmt Umzüge von und nach auswärts mit Wagen von 5-9 Meter Länge ohne Umladung, sowie Stadtszüge; auch werden Möbel auf Lager genommen.

**Bruno Senewald,**  
Dresden-Altst., Seilergasse 16.



## E. Krumbholz,

Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz, Allein-Verkauf massiv gebogener Möbel

## Gebrüder Thonet, Wien,

für Wohn- und Geschäftsräume, Comptoirs, Läden, Hotels, Cafés etc. etc. beste und dauerhafteste Möbel: Sessel, Stühle, Fauteuils, Schreibtischstühle, Schaukelstühle, Toiletten, Rasierpiegel, Notenständer, Kleiderständer etc. Betten, Waschtische, Kindermöbel, Kinderbetten.

## Tapeten- und Linoleum-Handlung.

## Hygienische Neuheit.

In der Presse ist wiederholt auf die sanitären Gefahren der Benutzung der Telephone hingewiesen worden. Allen solchen Gefahren wird vorgebeugt durch den

## Telephon-Mundschützer

von Holz & Co., Berlin S. 50, Cottbusser Damm 23, Amt IV., 2398, per Dugend 6 Mark. — Wiederverkaufserhalt Rabatt.

Bürsten, Pinsel und Kammmwaren bei **J. Rappell,** Oberstr. 3.



## Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe sind die Bestände meiner Baumschule, bestehend in winterharten Coniferen in grösster Auswahl der Sorten u. bis 3 Meter hohen Exemplaren, Allee-, Bier- und Trauerbäumen in verschiedenen Größen und Arten, hohen Obstbäumen in allen Formen, Stier-, Deck- u. Fruchtsträuchern, div. Sorten Schlingpflanzen, Vaccinien, winterharten Azaleen, Rhododendron, Suxus, Rosen und verschiedenen anderen, billig abzugeben.

**C. A. Glieme,**  
Niederfeldstr. bei Dresden.

Die Wäsche für die nächste Saison...  
künstliche inneren...  
Nr. 2...  
Bei...  
es not...  
bei dem...  
da ander...  
Reuliefer...  
Die...  
Reichsgebiet...  
2 Pf. 50...  
Postwurzel...  
Für...  
Dienst...  
lich Bringe...  
Neu...  
nungsbere...  
andringen...  
Helle gelang...  
Im...  
in unse...  
nächsten...  
Der...  
Monat...  
den die...  
rühmlich...  
kannte Sch...  
förmlich...  
die...  
der Reihe...  
von der...  
reide...  
trüblich...  
einen...  
einen...  
Schritt...  
gehende...  
behandelt...  
für...  
des...  
herr von...  
Goban...  
Auch in...  
bis zum...  
überaus...  
den...  
zu...  
teilweise...  
in...  
Erbschaft...  
denach...  
Eben...  
Such...  
Die...  
sendung...  
in...  
der...  
wird, tot...